

Kapitel 1 - Die Men in Black (MiB)

Der Ursprung der Men in Black

Jeder hat schon einmal von den berüchtigten MiB gehört, sei es nun aus der UFO- Literatur oder aus den berühmten Hollywood-Filmen. Es gibt viele Gerüchte und Geschichten über die MiB, die erstmals in den 1950er-Jahren aufgetaucht sind, zusammen mit den ersten grossen UFO-Sichtungen. Zahlreiche Zeugen haben sie gesehen und mit ihnen gesprochen. Dabei gibt es unterschiedliche Beschreibungen dieser mysteriösen Personen. Sie werden MiB genannt, weil sie immer in schwarzen Anzügen auftreten. Ausser ihrem Erscheinungsbild werden sie immer mit schwarzen Limousinen (*Buicks* oder *Lincolns*, manchmal *Cadillacs*) und auch mit den oft gesichteten schwarzen, nicht markierten Hubschraubern in Verbindung gebracht. Sie benutzen aber meistens grosse und teure Autos. Diese Wagen haben fast immer die Scheinwerfer ausgeschaltet, und man konnte oft ein grünliches Leuchten aus dem Inneren feststellen. Unübliche Insignien sind oft an den Türen dieser Wagen angebracht, und die Kennzeichen sind nicht zurückzuverfolgen. Die MiB besuchen und bedrohen Zeugen, die UFOs gesehen haben und darüber berichten. Oft beschlagnahmen sie auch Beweismaterial, das von UFOs zurückgelassen wurde.

Sie selbst nennen sich jedoch nicht MiB. Einige Leute sagen, sie sind als die „Silencers“ bekannt, sie bringen also Leute zum Schweigen. Viele Zeugen wurden eingeschüchtert, und es wurde ihnen gedroht, dass sie ihren Job verlieren würden oder in irgendeiner Form diskreditiert werden könnten. Häuser wurden durchsucht oder niedergebrannt, um Beweise zu zerstören oder um die Zeugen zum Schweigen zu bringen.

Das erste bekannte Auftreten der MiB kann auf einen Mann namens Albert K. Bender zurückgeführt werden. Er vertrieb in den 1950er-Jahren in Amerika ein Magazin, das „Space Review“ genannt wurde. In der Ausgabe vom Oktober 1953 gab es eine Ankündigung, dass er zu Informationen gekommen wäre, die das Rätsel der Fliegenden Untertassen lösen würden. Bender schrieb, dass sie es jedoch nicht drucken könnten, weil sie Anweisungen bekommen hätten, dies nicht zu tun. Er warnte abschliessend alle anderen, die ebenfalls an der Thematik der Fliegenden Untertassen arbeiteten, sehr vorsichtig zu sein, da andernfalls ihre Publikationen gestoppt werden würden.

In einem späteren Interview erklärte Bender, dass drei Männer in schwarzen Anzügen ihm befohlen hatten, sein gesammeltes Material nicht zu veröffentlichen. Er befolgte die Anweisungen, weil er seinen eigenen Aussagen nach von ihnen „zu Tode erschreckt“ worden war. Er veröffentlichte später das Buch „Flying Saucers and the Three Men in Black“ (Fliegende Untertassen und die drei Männer in Schwarz). Dadurch bekamen die MiB ihren Namen. Berühmt wurden die MiB dann 1956 als das Buch „Sie wussten zu viel über Fliegende Untertassen“ von Gray Barker erschien.

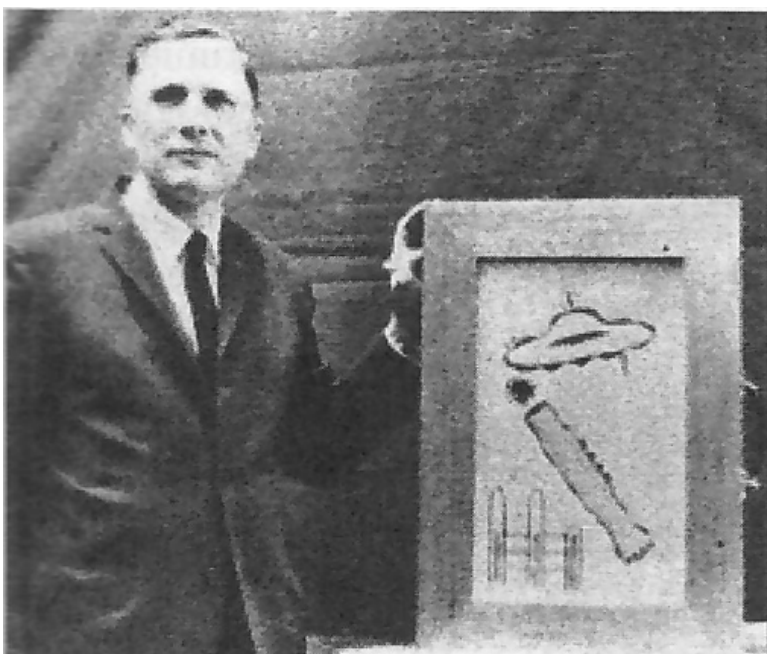


Abb. 1: Albert K. Bender

Kapitel 20 - Die WingMakers

Das WingMakers-Material

1972 wurden in einer abgelegenen Gegend im nördlichen New Mexico von einer Gruppe Wanderer ungewöhnliche Artefakte und Piktogramme in einer versteckten Felsenschlucht gefunden.

Ein Archäologe der *Universität New Mexico* analysierte die Artefakte und untersuchte die Gegend, in der sie entdeckt wurden.

Es wurden keine Anzeichen für eine prähistorische Kultur in der Schlucht gefunden, und es wurde vermutet, dass Nomaden eines amerikanischen Indianerstammes die Schlucht nur bei gewissen Anlässen benutzten und daher nur wenige Gegenstände als Beweis ihrer Präsenz zurückliessen.

Es gab aber zwei Fragen zu lösen:

Erstens konnten alle bis auf einen Gegenstand auf das 8. Jahrhundert datiert werden.

Dieser eine Gegenstand, der als „**Kompass**“ bekannt ist, schien ein ungewöhnliches Stück Technologie zu sein.

Er wurde aber unter gewöhnlichen Gegenständen wie Töpfereien und einfachen Steinwerkzeugen gefunden.

Der Kompass war mit seltsamen Hieroglyphen bedeckt, und auf den Töpferwaren gab es sie ebenfalls.

Zweitens waren die Piktogramme, die gefunden wurden, total verschieden von den Petroglyphen der anderen bekannten Indianerkulturen, die auf dem ganzen Kontinent entdeckt worden waren.

Wegen dieser beiden Anomalien wurden die Artefakte und das ganze Projekt schnell zum Eigentum der US-Regierung erklärt, oder besser gesagt der NSA.

Es wurde entschieden, dass diese Artefakte Beweise für die Anwesenheit von ETs in der Vergangenheit der Erde liefern könnten, und die NSA wurde mit einer wissenschaftlichen Expedition beauftragt, um den Ursprung und die Wichtigkeit der Fundstätte zu bestimmen.

Die Fundstätte wurde 1973 von einer geheimen Abteilung der NSA komplett durchkämmt, wobei das Resultat nur ein paar weitere kleine Fundstücke waren.

Keines davon war eine Technologie oder ein Beweis für die Anwesenheit Ausserirdischer.

Weitere Piktogramme wurden gefunden, aber sie konnten selbst von Experten nicht entschlüsselt werden, und so schnell, wie die Aktion begonnen hatte, so schnell verschwand sie in den Archiven der NSA unter dem Codenamen *Ancient Arrow*.

Im Jahr 1994 wurde durch eine Serie von Felsstürzen eine Sektion in der Fundstätte *Ancient Arrow* geöffnet, die vorher nicht erkennbar gewesen war.

Die Schlucht selbst durfte seit 1972 von Wanderern und Campern nicht mehr betreten werden, nur NSA- Wissenschaftler kamen von Zeit zu Zeit vorbei und hofften, neue Entdeckungen zu machen, wurden allerdings nicht fündig.

Kurz nach dem Felssturz wurde allerdings ein Eingang in eine versteckte Höhle gefunden, die tief in die Wände der Schlucht führte.

Am hinteren Ende der Höhle wurde noch ein gut versteckter Eingang von diesem Team entdeckt, der noch tiefer in den Fels hineinführte, wo sie schliesslich ein System von Tunneln und Kammern vorfanden, die anscheinend aus dem soliden Felsgestein herausgehauen worden waren.

Es gab insgesamt 23 Kammern, die alle mit einem Hauptkorridor verbunden waren, und jede Kammer enthielt eine spezielle Wandmalerei, eine Serie von Piktogrammen und jeweils ein Artefakt, wobei die Artefakte wie ET-Technologien im Ruhezustand wirkten.

Das Projekt wurde dann sofort unter die Kontrolle der ACIO gestellt, die ein interdisziplinäres Forschungsteam zusammenstellte, um die Funde zu untersuchen und den Beweis für einen Besuch Ausserirdischer zu erbringen. 567

Die ACIO ist eine geheime Abteilung der NSA mit Hauptquartier in Virginia, die aber auch Personal in Belgien, Indien und Indonesien (Bali) hat.

Sie ist sogar innerhalb der NSA fast unbekannt.

Der Auftrag der ACIO ist es, Technologien und Funde ausserirdischen Ursprungs zu erforschen, zu verarbeiten und nachzubauen, und ihr Personal setzt sich hauptsächlich aus Wissenschaftlern zusammen, die komplett anonym bleiben.

Ihnen werden Löhne von 400'000 Dollar pro Jahr für ihre Arbeit und ihre Sicherheitsfreigabe bezahlt.

Die gefundenen Artefakte waren für das Forschungsteam nahezu unverständlich - alles war äusserst mysteriös.

Warum wurden die Artefakte in dieser Anordnung hinterlassen, und was war die Botschaft, die für uns hinterlassen wurde?

Wie funktioniert ihre Technologie, und warum liessen sie Teile davon zurück?

Waren die Erschaffer der Fundstätte mit den amerikanischen Ureinwohnern in Kontakt, oder lebten sie isoliert?

Wer waren sie, und warum waren sie im 8. Jahrhundert hier?

Planten sie zurückzukommen?

Die Forscher entschieden, dass der Fundort eine Zeitkapsel darstellte, die im späten 20. Jahrhundert gefunden werden sollte.

Es wurde angenommen, dass es den Versuch eines kulturellen Austausches darstellte und keine invasiven Absichten dahintersteckten.

Das Team benötigte zwei Jahre, um einen Teil der Bedeutung der Artefakte der Kammern zu verstehen, wobei sie in der letzten der 23 Kammern eine optische Disk fanden, die digitale Informationen enthält.

Das war möglicherweise der Schlüssel zur Enträtselung der Artefakte.

Selbst die Computerexperten der NSA konnten die Disk monatelang nicht entschlüsseln, und man kam zu der Erkenntnis, dass die Technik für eine Entschlüsselung wohl noch nicht entwickelt war.

Deshalb wurde das Projekt vorerst auf Eis gelegt und die Fundstätte versiegelt.

Ein paar Wissenschaftler machten hochauflösende Fotos der Wandmalereien, und die technischen Artefakte sowie die Disk wurden in Hochsicherheitsanlagen zur weiteren Untersuchung verwahrt.

Es wurde jedoch entdeckt, dass etwa ein Drittel der Schriftzeichen in den Wandgemälden zu vier inzwischen ausgestorbenen Sprachen zurückgeführt werden konnten:

- Sumerisch,
- Maya,
- Anasazi und ausserdem
- Chakobsa.

Chakobsa ist erstens eine alte kaukasische Sprache aus dem Gebiet des heutigen Dagestan und zweitens die Sprache des Volkes der Fremden in den weltberühmten visionären „**Wüstenplanet**“-Romanen des Autors Frank Herbert.

Im Spätsommer 1996 versuchte einer der Wissenschaftler, alle sumerischen Zeichen in den einzelnen Wandgemälden aller 23 Kammern einem sumerischen Text zuzuordnen.

Die gefundenen Worte wurden in der Reihenfolge der jeweiligen Zeichen in den Kammern hintereinander eingegeben, und die Disk konnte somit endlich entschlüsselt und gelesen werden.

Die Verbindung zwischen der sumerischen Sprache und der Zeitkapsel war der Durchbruch, auf den die ACIO gewartet hatte, denn die Disk enthielt 8'000 Seiten an Daten.

Unglücklicherweise konnte der Computer die merkwürdigen Schriftzeichen und Symbole auf der Disk nicht übersetzen, weswegen zunächst ein Übersetzungsprogramm entwickelt werden musste, was nochmals sechs Monate dauerte. 568

Aber auch damit war die Übersetzung sehr schwierig, denn es wurde herausgefunden, dass die Daten auf der Disk ebenfalls in 23 Bereiche aufgegliedert waren, und als man damit begann, die Daten der ersten zwei Kammern zu übersetzen, stellte sich heraus, dass jeder Bereich ausserdem philosophische und wissenschaftliche Schriften sowie Poesie und Musik enthielt.

Ausserdem gab es eine Einführung in die Kultur und Identität seiner Schöpfer.

Diese Schöpfer repräsentierten eine zukünftige Version der Menschheit, die etwa 750 Jahre in unserer Zukunft lebt.

Sie erklärten sich selbst zu Kulturbringern, die die Saat von Kunst, Wissenschaft und Philosophie an die Menschheit überbringt, und sie hinterliessen insgesamt sieben Zeitkapseln in verschiedenen Teilen der Welt.

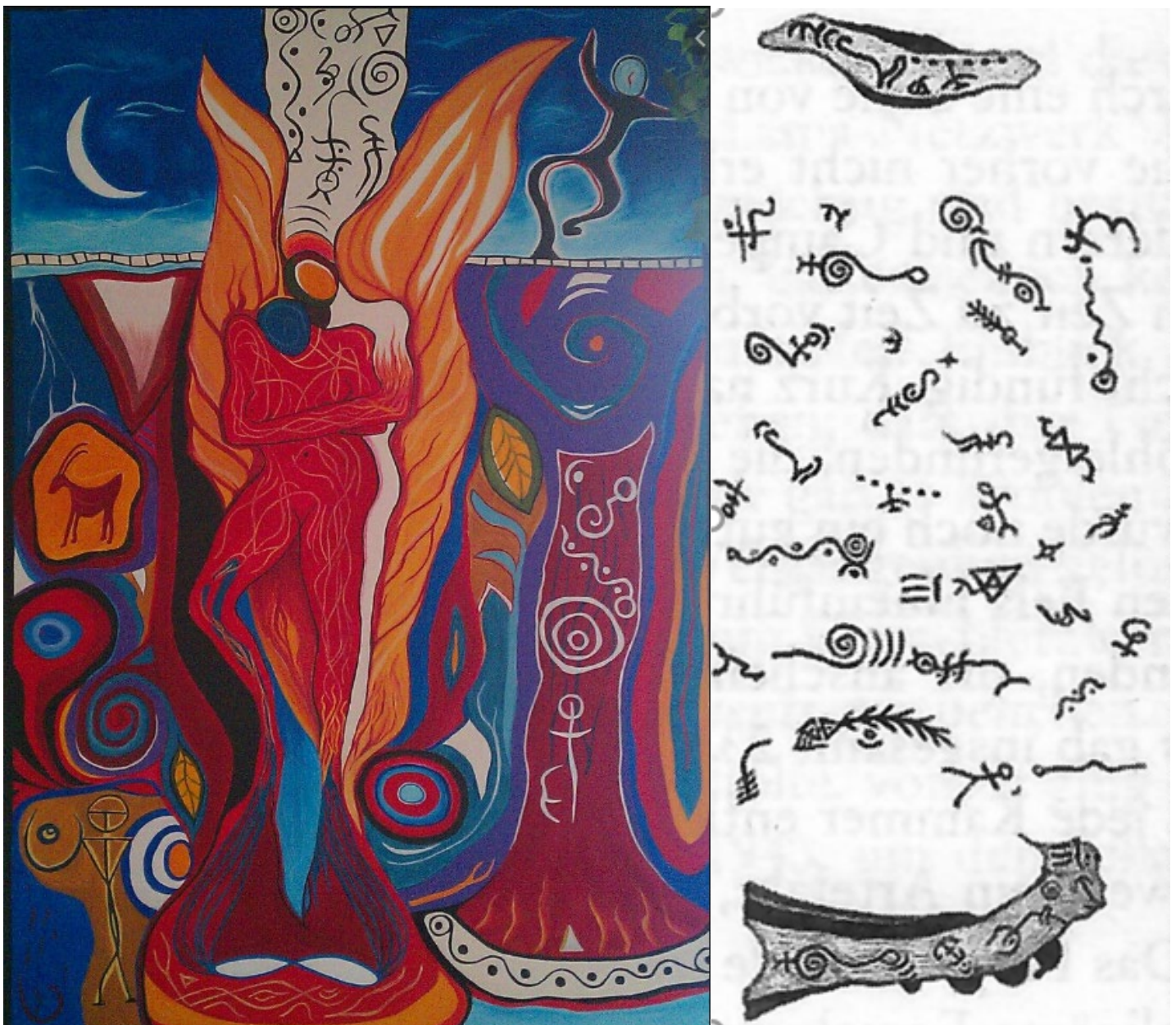


Abb. 285 und 286: WingMakers-Piktogramme und -Gemälde der Kammer 4

Diese Kammern sollten nach einem gut geplanten zeitlichen Ablauf gefunden werden.

Das Ziel war, den nächsten Generationen der Menschheit dabei zu helfen, eine globale Kultur und ein vereinigtes System der Philosophie, der Wissenschaft und der Kunst zu entwickeln.

Die Schöpfer dieses Wissens nannten sich selbst *WingMakers*.

1997 wurden einige Wissenschaftler von der Mission der WingMakers angesteckt.

Man wusste, dass die ACIO diese Entdeckung niemals mit der Öffentlichkeit teilen würde, entschied aber, dass das Material zu wichtig war, um es zurückzuhalten.

Man glaubte daran, dass die WingMakers den Fortschritt der ACIO beobachteten und zur richtigen Zeit den Inhalt der Zeitkapseln der Öffentlichkeit zugänglich machen würden.

Sogar der Projektleiter wollte das Material veröffentlichen, denn er hatte Angst, man würde ihm das Gedächtnis löschen, und so setzte er sich kurzerhand von der ACIO ab.

Kurz darauf hörte man nichts mehr von ihm.

Vor seinem Verschwinden übergab er jedoch einiges vom WingMakers-Material einer Journalistin, darunter Photographien der Wandgemälde, Musik, Poesie, Übersetzungen und Kopien geheimer Dokumente.

Dieser Wissenschaftler, „**Dr. Anderson**“, übergab 1998 das Material an die von ihm nur als „**Anne**“ bezeichnete Journalistin, von der er interviewt wurde.

Es handelt sich hierbei um Decknamen, und Dr. Anderson verlangte von ihr, die Informationen im Internet zu veröffentlichen und eine WingMakers-Internetseite zu erstellen.

Der Vorgang sollte zudem schnell abgeschlossen werden.

Dr. Anderson hatte Angst vor der ACIO, denn er wusste, dass sie fortschrittliche Remote-Viewing-Technologien anwandten, mit denen sie ihre Wissenschaftler scannten, um sich ihrer Loyalität sicher zu sein und um sie jederzeit überwachen zu können.

Anne sollte sich auch an keine Regierungsstelle wenden, weil die NSA und die CIA ansonsten zu Desinformationskampagnen übergehen würden.

Die Geheimdienste waren nur an der Auswertung der technischen Artefakte für die Kriegsführung interessiert.

Anne sollte sich deshalb absichern und Kopien des Materials für Zeitungen und Fernsehsender hinterlegen, falls ihr etwas passieren sollte.

Es dauerte dann mehrere Monate, bis das Material auf einer Internetseite im Oktober 1998 online ging.

Die Daten auf der optischen Disk offenbarten ihre Urheber wie folgt:

„Ihr könnt uns WingMakers nennen.

Wir werden oft mit Engeln verwechselt, aber wir sind sehr menschlich - nur eine zukünftige, mehr fortschrittlichere Version.

Die Menschen, so konditioniert wie sie sind, sind unfähig oder unwillig, die riesige Vielfalt der lebenden Wesen zu begreifen, die es in den kosmischen Ebenen der Existenz gibt.

Aus einem Abwehrmechanismus werfen sie alles in einen Topf, aber es handelt sich eindeutig um einzigartige Wesen.

Das Engelkönigreich ist eine andere Spezies des Lebens. Verglichen mit den Menschen oder den WingMakers existieren sie in einer anderen Form.

569

Die WingMakers existieren ausserhalb des zeitlichen Fokus.

Menschen, Ausserirdische und Engelwesen existieren in der

"Zeit und sind an die Prinzipien der Zeit gebunden.

Unsere Einzigartigkeit entstammt unserer Fähigkeit, unabhängig von der Zeit zu operieren.

Wir bleiben aber trotzdem Menschen mit all ihren physischen und mentalen Charakteristiken“. (149)

Die WingMakers sehen sich selbst als Kulturbringer.

Sie bringen der menschlichen Rasse die Saat der Sprache, der Kunst, der Philosophie, der wissenschaftlichen Beweisführung und des spirituellen Verständnisses durch die Zeiten hindurch.

Sie machen diesen Dienst ohne Anerkennung zu erwarten und ziehen es vor, unerkannt zu bleiben, bis die Zeit reif ist, sich und ihre Mission zu präsentieren.

Aufgrund der vorhandenen Daten ist anzunehmen, dass die WingMakers am Gipfel der menschlichen Existenz operieren, seit sie interaktive Zeitreisende geworden sind.

Die Aufzeichnungen in der Ancient-Arrow-Fundstätte behaupten, dass es die WingMakers waren, die erstmals das Leben auf die Erde brachten.

Sie und gleichzeitig wir stammen ursprünglich aus dem Sternbild der Plejaden.

Sie kamen als menschliches Erbgut und brachten eine Bibliothek an genetischen Codes mit sich.

Durch Experimente produzierten sie die menschliche Spezies und auch die meisten der anderen Lebensformen auf der Erde.

Durch ihre Zeitreisetechnologie haben sie Zeitkapseln aus ihrer zukünftigen Zeit in die Vergangenheit geschickt, und hoffen, damit einen Sinn für die Verbindung zu unserem *zukünftigen Ich* bereitzustellen und für das Verständnis der Bestimmung und des Schicksals der Menschheit.

Mit dem *zukünftigen Ich* sind unsere Verkörperungen in der Zukunft gemeint.

Die WingMakers sind besonders daran interessiert, der gegenwärtigen Menschheit dabei zu helfen, eine globale Kultur zu errichten. (HuMan-Wirtschaft)

Eine ihrer Behauptungen ist, dass sie für das Konzept des Internets verantwortlich sind.

Das Internet soll dabei helfen, diese globale Kultur zu entwickeln.

Sie glauben, dass das Internet die Plattform sein wird, auf der ihre Zeitkapseln vollständig der Weltbevölkerung präsentiert werden und sagen voraus, dass die Entdeckung ihrer *letzten Zeitkapsel im Jahr 2023 sein wird*. HuMan-Wirtschaft ist dann installiert.

Zu dieser Zeit wird das Internet der Fokus der neuen globalen Kultur sein und gleichzeitig das Tor zu einem vernetzten intra-galaktischen, digitalen Nervensystem.

Sie nennen diese globale Kultur das *Souveräne Integral*. (HMB)

Die Forscher Dr. Stevens und Dr. Whitehall glauben, dass das bedeutet, dass die globale Kultur der Erde sich durch das Internet weiterentwickelt und verbreitet.

Diese globale Verbundenheit wird es der Erde ermöglichen, in das grössere Netzwerk von Planeten in unserer Galaxis einzusteigen.

Sie denken, die Erde wird ein weiterer Knotenpunkt dieses kosmischen Netzwerkes sein.

Das Souveräne Integral ist einfach die kommende globale Kultur der Erde, die der Galaxis so präsentiert wird, dass sie mit anderen Planeten und Knotenpunkten harmonieren kann.

Ein Problem ist die Richtigkeit der derzeitigen Übersetzungen des WingMakers-Materials.

Ihre Sprache beinhaltet visuelle Kunst, Musik, Poesie und verschiedene Schriftzeichen und Symbole, die zusammen ihre Gedanken und Ideen vermitteln.

In anderen Worten ist ihre Sprache ein multidimensionales Puzzle.

Die Forscher sind davon überzeugt, dass sie viel mehr mitteilt als bloße Worte und Standardideen.

Wenn ihre Interpretation korrekt ist, haben die WingMakers sechs weitere Zeitkapseln auf der Erde platziert, die in einer gewissen Sequenz entdeckt werden sollen.

Sie glauben, dass diese „**Entdeckungen**“ von den WingMakers zum richtigen Zeitpunkt selbst inszeniert werden, - sobald genügend Daten der WingMakers übersetzt sind, geben sie jeweils Hinweise auf die nächsten Fundorte. 570

Dr. Stevens ist davon überzeugt, dass die WingMakers mit dem prähistorischen amerikanischen Indianerstamm der Anasazi in Verbindung standen - diese bewohnten das Gebiet im nördlichen New Mexico, auf dem die WingMakers-Fundstätte liegt.

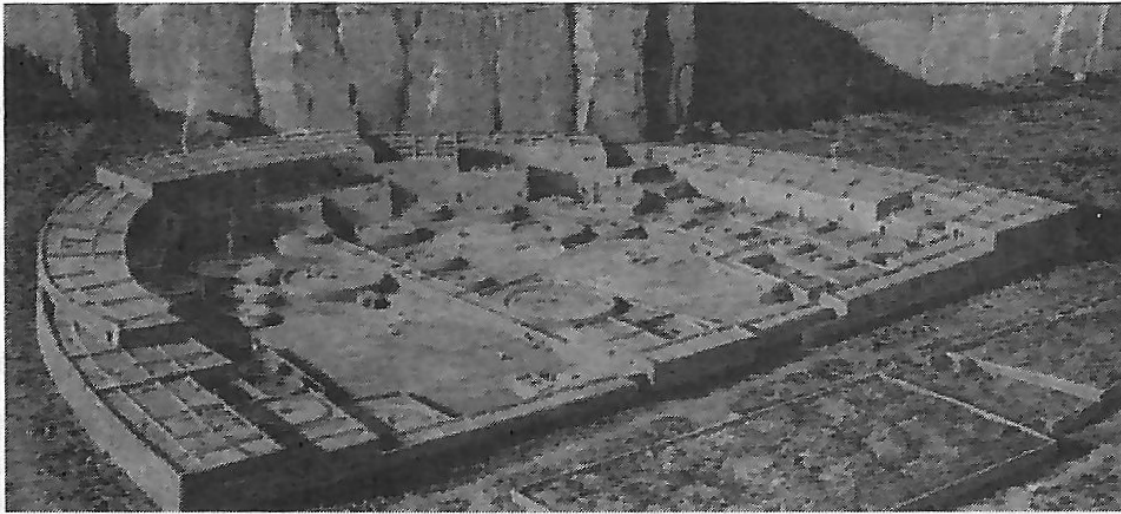


Abb. 287: Rekonstruktion der Wohnstätte der Anasazi in Chaco Canyon in New Mexico

Karbondatierungen legen nahe, dass die Wandgemälde in den Kammern im Jahr 840 n.Chr. geschaffen wurden, was auch die Blütezeit der Anasazi-Kultur war.

Die Anasazi verschwanden auf mysteriöse Weise ungefähr 200 Jahre später.

Wie die Verbindung hier genau aussah, weiss man nicht.

Möglicherweise waren sie in Kontakt mit den WingMakers oder selbst Zeitreisende?

Wer sich eingehender mit der Geschichte und Kultur der Anasazi beschäftigen will, der kann das 2015 erschienene Buch „**Das Geheimnis der Anasazi**“ von Sam Osmanagich lesen.

Das Material in den Zeitkapseln scheint von einer Rasse von kultivierten Menschen zu stammen, die eine relativ kleine Anzahl haben.

Wenn die Entzifferungen der Forscher korrekt sind, dann sind die WingMakers eine ausgewählte Gruppe oder ein Stamm der Menschheit im mittleren 28. Jahrhundert.

Sie haben die Wissenschaft, die Philosophie und die Kunst vereinigt und eine neue Sprache und „**Religion**“ geschaffen.

Sie scheinen einzigartig in der führenden Schicht ihrer Gesellschaft zu sein und sind wahrscheinlich eine Geheimgesellschaft in der Zukunft.

Eine weitere Übersetzung des Materials lautet:

„Kultur zu erschaffen, ist der Hauptfokus der WingMakers.“

Sie steht in engem Zusammenhang mit der Welt der Spiritualität und der kosmologischen Transformation. = HuMan-Wirtschaft

Kultur zu erschaffen integriert den Wert des Individualismus mit dem Wert der Einheit.

Es ist das Ziel des Lebens, sich als Spezies weiterzuentwickeln und die verschiedenen Auffassungen und Ausdrucksformen zu einer zusammenhängenden Kultur zu vereinen.

Die Menschheit sehnt sich sehr nach so einer globalen Kultur. = HuMan-Wirtschaft

Das ist einer der Hauptgründe, warum sich die Kommunikationstechnologien im 20. Jahrhundert so schnell entwickelt haben.

Durch diese Technologien kann sich die Menschheit viel schneller entwickeln.

Die Menschen werden viel sensibler für die spirituelle Neigung zur Einheit.

Nicht nur mit der menschlichen Spezies, sondern auch mit dem ganzen Leben, das die Menschheit umgibt.

Die WingMakers sind sich bewusst, dass die Menschheit auf komplizierte Weise mit allen anderen Spezies und Lebensformen innerhalb des Universums der Ganzheit verbunden ist.

Diese Verbindung ist bekannt als der Geist Gottes.

Es ist das wachsende Wissen des primären Schöpfers, dass er durch die Absorbierung der Lebenserfahrungen aller Lebensformen erhält.

Dieses allumfassende Wissen wird willentlich mit allen Lebensformen geteilt, es ist jedoch nur für jene begreifbar, die die Fähigkeit erreicht haben, aus der Zeit herauszutreten.

Alles Leben, sogar die sogenannten bösen und negativen Aspekte, sind Teil eines unberechenbar komplexen, aber trotzdem ganzheitlichen Geistes.

571

Es ist ein kosmischer Organismus, der der Transformation der sich entwickelnden Lebensformen gewidmet ist.

Dadurch können sie ihre innige Verbindung mit allem Leben und ihre Einheit mit dem primären Schöpfer begreifen.

Das ist das fundamentale System, das alle anderen Systeme des Multiversums umfasst, und aus diesem fundamentalen Grund existiert das Leben“. (150 A)

Die Texte, die entschlüsselt wurden, sind hauptsächlich philosophischer Natur.

Es gibt Referenzen zu der Physik des Zeitreisens und einige interessante Darlegungen, wie die individuelle Seele mit dem Multiversum interagiert.

Die Forscher haben den Verdacht, dass die WingMakers eine codierte Sprache benutzen, die einen Effekt auf das Unterbewusstsein hat und eine ganzheitliche Wahrnehmung im zerebrospinalen System des Gehirns bewirkt.

Zwei der Sprachexperten der ACIO behaupten, dass sich ihre mentale Scharfsinnigkeit, die visuelle Wahrnehmung, die Intuition und die kreativen Fähigkeiten gebessert haben, seit sie an dem Projekt arbeiteten.

Sie glauben, dass die Zeitreisetechnologie der WingMakers eine Synthese aus menschlichem Bewusstsein und einem Bio-Computer ist.

Das neurale Netz des Bio-Computers ist fähig, dimensionale Sequenzen mit solch einer Präzision einzustellen, dass sie für eine unbegrenzt lange Periode ein Zeitfenster öffnen können.

Die Wissenschaftler meinen alle, dass der Bau und die Erschaffung der Ancient-Arrow-Fundstätte mindestens drei Monate gedauert hätte und dazu ein Team von etwa 50 Arbeitern benötigt wurde.

Keines der technischen Artefakte, die gefunden wurden, scheint ein Zeitreisegerät zu sein.

Man sucht noch immer nach Wegen, diese rätselhaften Artefakte zu ergründen und zu aktivieren.

Molekulare Tests zeigten Anzeichen von Spuren menschlicher DNA im inneren der Artefakte, daher wird angenommen, dass sich die Technik aus Bio-Computern zusammensetzt, die aus molekularen Mustern bestehen, die mit gewissen Menschen, die die richtige DNA-Strukturen aufweisen, interagieren.

Man konnte aber keines der Artefakte auseinandernehmen ohne es möglicherweise zu zerstören.

Deshalb behielten die Forscher diese Technologie immer innerhalb der ACIO, und sie wurde nicht an Partner in der Industrie weitergegeben.

Eine weitere Übersetzung eines Textes auf der optischen Disk lautet:

„Es ist das Drama des Lebens, wie es sich in der menschlichen Kultur entfaltet, das sich im inneren des kosmischen Multiversums reflektiert.“

Die menschliche Kultur hat einen starken Einfluss auf die spirituelle Welt.

Wie es euer Einstein voraussagte, ist sie wellenförmig mit dem gesamten Kosmos verbunden.

Sie hinterlässt einen vitalen Energieabdruck in der spirituellen Welt - eine Energie der Liebe, der Leidenschaft, der Beteiligung, der Kreativität und vielleicht am wichtigsten ein Gefühl des Ausdrucks und schwungvoller Individualität.

Diese Energie bewirkt eine Dynamik, die eine Spezies dazu führt, nach Einheit mit ihrem Schöpfer zu suchen.

Die Energie des Multiversums ist wie ein gigantischer Trichter, der die verschiedenen Spezies in den Geist Gottes führt.

Diese Bewegung führt in den Bereich des primären Schöpfers, der ansonsten unsichtbar bleibt.

Dieser Trichter erschafft bei einer sich entwickelnden Spezies einen überwältigenden Antrieb nach Einheit und Wiederverbindung mit dem Geist Gottes.

Dieser Antrieb lässt Wesen ihre Individualität vergessen.

Ihre einzigartigen Lebenserfahrungen können zugunsten der Einheit aufgegeben werden und für die Erfahrung der physischen, mentalen und emotionalen Beteiligung an der Erschaffung einer separaten Spezies-gebundenen Kultur.

Die WingMakers haben auf der Erde strategisch ihre Zeitkapseln platziert.

Wenn sie entdeckt werden, werden die Informationen es erleichtern, eine globale Kultur zu entwickeln, die die gesamte Menschheit auf der Erde repräsentiert. = HuMan-Wirtschaft 572

Parallel mit dem Ziel der Kulturschaffung ist es auch unser Ziel, ein neues Paradigma der Existenz einzuführen.

Im Falle unserer ersten Zeitkapsel zeigt es, dass eine zeitversetzte Kultur die Erde besuchte und ihre Visitenkarte hinterlassen hat.

Das wird auch zur Entdeckung weiterer Zeitkapseln führen, die an anderen Plätzen der Erde von den WingMakers platziert wurden.

Diese Zeitkapseln werden als Kommunikationsbrücke zwischen zeitgenössischen Menschen und ihren zukünftigen Selbsts fungieren.

Die WingMakers agieren als verantwortlicher älterer Bruder, der zurückkehrt, um den nächsten zwei Generationen von Menschen dabei zu helfen, eine globale Kultur zu erschaffen, die die menschliche Spezies darauf vorbereitet, den nächsten evolutionären Schritt zu machen.

Dieser kommende Sprung wird die Gestaltung und Entwicklung einer komplett neuen Spezies beinhalten, die auf dem menschlichen Erbgut und den menschlichen Seelen basiert.

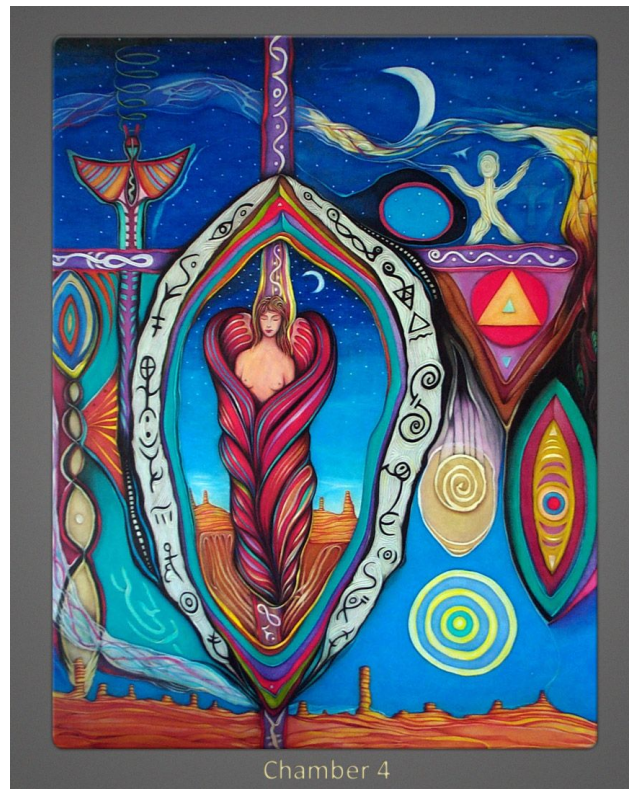


Abb. 288: Ein weiteres WingMakers-Gemälde

Der zugrundeliegende Zweck der Existenz ist es, Lebensformen zu erweitern und zu variieren.

Das geschieht, um dem primären Schöpfer ihre vollständige Ausdrucksform und Lebenserkenntnis zugänglich zu machen.

Die menschliche Spezies ist eine der unzähligen empfindungsfähigen Lebensformen, die zielsicher wachsen und sich vielfältig über den Kosmos ausbreiten.

Sie ist ein Atom im Körper des kollektiven Gottes.

In seinem Bewusstsein ist die Menschheit in ihrer Vorstellung des Universums der Ganzheit von ihren fünf Sinnen beschränkt.

Diese Sinne sind machtvolle Kräfte, die den Fokus des menschlichen Instruments auf eine separate Realität konzentrieren.

Es ist wie die Maske eines Tauchers, die den Taucher auf die Unterwasserwelt fokussiert.

Die Zeitkapseln, die wir zurückgelassen haben, stellen Technologie, Kunst und Philosophie zur Verfügung.

Diese neue Sprache wird in Zukunft zur Entwicklung von **zwei neuen Sinnen** des menschlichen Instruments' (Körper) führen.

Die genetische Zusammensetzung der **menschlichen Spezies ist auf sieben Sinne ausgelegt.**

In letzter Zeit wurden sich immer mehr des **sechsten Sinnes der Intuition bewusst.**

Es gibt einen siebten und machtvollsten Sinn, und dieser Sinn ist mit Zeitreisen und der Raumfahrt verbunden.

Bevor diese zwei neuen Sinne des menschlichen Instruments vollständig aktiviert werden können, muss es eine vereinigte und vollständig integrierte globale Kultur auf der Erde geben. = HMB

Unsere Mission ist es, diese genetischen Eigenschaften zu entwickeln und simultan sicherzustellen, dass sich diese globale Kultur entwickelt, die die menschliche Spezies unter einer Führung, einer Kultur und einer besonderen Philosophie zusammenfasst. HJK und HuMan-Wirtschaft!

Falls sich das anhört wie ein unerreichbares Ziel, können wir euch versichern, dass es ein Erfolg war, weil wir in einer Zeit leben, in der es bereits so ist". (151)

Interview mit Dr. Anderson

Auf den folgenden Seiten lesen wir nun die wichtigsten Auszüge und eine Zusammenfassung aus dem Interview von Anne mit Dr. Anderson, das am 27. Dezember 1997 geführt wurde.

Dies war eine von fünf Gelegenheiten, in denen es Anne möglich war, ihre Gespräche mit dem Doktor aufzuzeichnen.

Anne hatte diese Aufzeichnungen so niedergeschrieben, wie sie sich tatsächlich ereignet haben. Im Zuge der Zusammenfassung wird versucht, die Worte von Dr. Anderson so genau wie möglich wiederzugeben.

Anne: *„Sie haben einige aussergewöhnliche Behauptungen hinsichtlich des Ancient-Arrow-Projekts gemacht.*

Können Sie bitte berichten, wie Ihre Beteiligung an diesem Projekt ausgesehen hat und warum Sie es aus freiem Willen verlassen haben?“

Dr. Anderson: *„Ich wurde ausgewählt, mich an der Entschlüsselung und der Übersetzung der auf dem Gelände gefundenen Bildsymbole zu beteiligen.*

Ich habe Sachkenntnisse in Sprachen und alten Texten.

Ich bin fähig, über 30 verschiedene Fremdsprachen fließend zu sprechen und noch ca. 12 weitere Sprachen zu übersetzen, die offiziell ausgestorben sind.

Wegen meiner Fähigkeiten in Linguistik und der Fähigkeit, Bildsymbole wie Petroglyphen oder Hieroglyphen zu entschlüsseln, wurde ich für diese Aufgabe ausgewählt.

Ich war mit dem Ancient-Arrow-Projekt von Anfang an verbunden gewesen, als die ACIO das Projekt von der NSA übernommen hatte.

Zusammen mit einem Team von sieben anderen Wissenschaftlern von der ACIO war ich anfänglich an der Standortentdeckung und an seiner Wiederherstellung involviert.

Wir restaurierten jede der 23 Kammern der WingMakers-Zeitkapsel und katalogisierten alle ihre dort aufgefundenen Artefakte.

Als die Restaurierung vollständig war, wurde ich vermehrt auf das Entziffern ihrer eigenartigen Sprache fokussiert und entwarf den Übersetzungsindex in Englisch.

Es war ein besonders schwieriger Prozess, weil in der 23. Kammer eine optische Disk gefunden wurde, die für unsere Technik zuerst nicht zu entschlüsseln war.

Wir nahmen an, dass die optische Disk die wichtigsten Informationen enthielt, die die WingMakers uns über sie zu wissen geben wollten.^{152^}

Die Wissenschaftler der ACIO konnten sich nicht vorstellen, wie die Bildsymbole, die in den 23 Kammern auf den Gemälden gefunden wurden, auf die gesperrte Disk anzuwenden waren.

Nachdem Dr. Anderson letztendlich erfolgreich den Zugangscod für die optische Disk hergeleitet hatte, beschloss er, das Projekt zu verlassen.

Bald danach wurde ihm etwas bewusst, was er nur als „die Anwesenheit der WingMakers“ bezeichnen konnte.

Er fühlte, dass sie ihn besuchten und ihm auch bei seiner Arbeit halfen.

Er verbrachte 70 Stunden pro Woche damit, am Entziffern der Formeln für die Bildsymbole zu arbeiten, was über 8 Monate dauerte.

Während dieser Zeit erprobte der Doktor jede denkbare Kombination, um den Zugangscode für die optische Disk zu entschlüsseln, denn er war überzeugt davon, dass ein Code der einzige Weg war, sie zu knacken.

Anderson war auch überzeugt, dass es absichtlich so schwierig gemacht worden ist, zumindest für unser gegenwärtiges Begriffsvermögen.

Es war beinahe so, als ob das Abmühen, ihre Sprache zu entziffern, eine Übung für einen Teil seines Gehirns oder Nervensystems war.

Das ermöglichte ihm, mit ihnen in Kontakt zu treten, und er begann zu hören, wie sie zu ihm sprachen. 574

Es begann mit ein oder zwei Worten, dann ein Satz, vielleicht nur einmal am Tag.

Was er hörte, ergab nicht viel Sinn.

Aber dann, eines Tages, als er gerade an einem Kammergemälde arbeitete, sah er, wie sich etwas in diesem Gemälde bewegte.

Eines der Symbole bewegte sich, und es war absolut keine Illusion oder eine Eigenheit des Lichtes.

Dann realisierte der Doktor, dass die WingMakers so auf ihn einwirken konnten, als wären sie in seine Zeit gereist.

Das brachte ihn auf die Schlussfolgerung, dass die Gemälde der WingMakers eigentlich Portale sind, in welchen sie sich durch die Zeit bewegen.

Dann begann Anderson, ihre Anweisungen zu hören oder vielmehr ihre Gedanken.

Ihm wurden mentale Bilder übermittelt, wie er die sumerische Sprache anzuwenden habe, um ihre eigenen Symbolbilder zu entziffern.

Der Doktor dachte für einen Moment, er werde womöglich verrückt, und glaubte, sein Verstand spiele ihm einen Streich, dass er zu hart gearbeitet hatte und erstmal einen freien Tag benötige, aber er hörte den Stimmen dennoch zu, da sie ihm glaubhaft erschienen und ihn unterrichten wollten.

Als Anderson endlich den Zugangscode geknackt hatte und er auch bei der Disk funktionierte, erkannte er, dass er wirklich mit ihnen kommunizierte!

Anne: *„Erzählen Sie mir etwas über die Person namens Fünfzehn. Wie ist er so?“*

Dr. Anderson: *„Fünfzehn ist ein Genie von einmaliger Intelligenz und voll von Wissen.*

*Er ist der Leiter der **Labyrinth-Gruppe** seit ihrer Gründung im Jahre 1963. (A.d.V.: Die Labyrinth-Gruppe ist speziell für die WingMakers zuständig und die ACIO für ausserirdische Kontakte allgemein.)*

Er war erst 22 Jahre alt, als er im Jahre 1956 in die ACIO eintrat.

Ich denke, dass er früh genug entdeckt wurde, bevor er eine Möglichkeit gehabt hätte, sich einen Ruf in akademischen Kreisen zu verschaffen.

Er war ein abtrünniges Genie, welches sich einen Computer bauen wollte, der mächtig genug für Zeitreisen sein würde.

Können Sie sich vorstellen, wie ein Ziel wie dieses in der Mitte der 1950er- Jahre für einen Professor klingen musste?

Unnötig zu sagen, dass er nicht ernst genommen wurde.

Ihm wurde nahegelegt, sich den akademischen Regeln anzupassen und seriöse Forschung durchzuführen.

*Durch ein Bündnis mit **Bell Labs** kam Fünfzehn zur ACIO.*

Irgendwie hörte **Bell Labs** etwas über sein Genie und engagierte ihn, aber schnell kam er an die Grenzen ihrer Forschungsziele und wollte seine Vision von Zeitreisen einbringen.

Das annehmbarste Ziel war es, eine **Blank Slate Technologie** oder **BST** zu entwickeln.

BST ist eine Form der Zeitreise, die ein Umschreiben der Geschichte an sogenannten **Interventionspunkten** ermöglicht.

Interventionspunkte sind kausale Energiezentren, die Hauptereignisse wie den Zusammenbruch der Sowjetunion oder das NA- SA-Raumfahrtprogramm hervorbrachten.

BST ist die fortschrittlichste vorstellbare Technologie, und offensichtlich kann jeder, der im Besitz der **BST** ist, sich gegen jeden denkbaren Angreifer verteidigen.

Es ist, wie Fünfzehn es gern gesagt hat, der **Unabhängigkeitsschlüssel**.

Erinnern Sie sich, dass die **ACIO** die primäre Schnittstelle zu ausserirdischen Technologien war.

Die **ACIO** entlarvte die **ETs** und wusste von ihren wahren Zielen.

Einige dieser **ETs** scheuten ausser der Hölle nur die **ACIO**».

Laut Dr. Anderson gab es Vereinbarungen mit der US-Regierung, speziell mit der NSA und einer ET-Spezies, die als „**Greys**“ bezeichnet wird.

Im Austausch für ihr Mitwirken mussten sie versteckt bleiben und ihre biologischen Experimente unter dem Deckmantel der Geheimhaltung durchführen.

Es gab auch ein verpfushtes technologisches Übertragungsprogramm, aber das ist eine andere Geschichte.

Wie auch immer, nicht alle der Greys operieren innerhalb einer vereinigten Agenda. 575

Es waren bestimmte Gruppen von ihnen, die Menschen aufsuchten und sie als Versuchstiere benutzten.

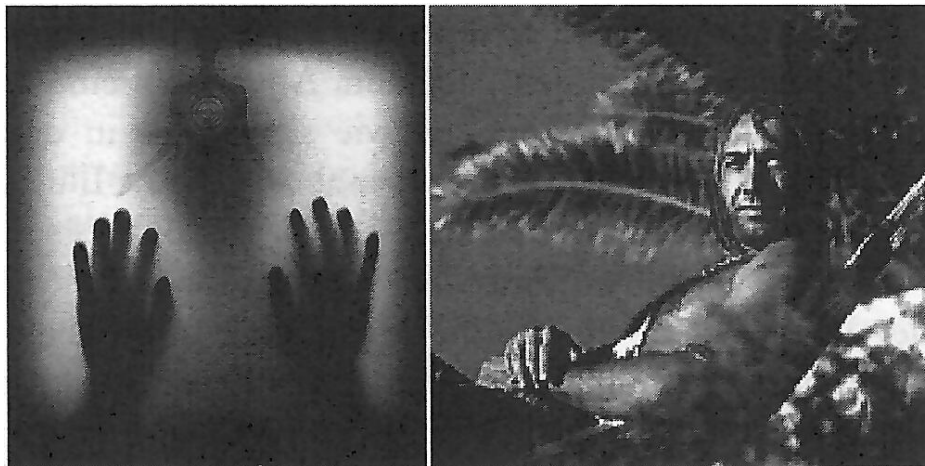


Abb. 289 und 290: Darstellung der **Corteum** und ein Foto von **Fünfzehn** während eines Hawaii-Aufenthaltes 1978

Seit den letzten 48 Jahren entführen sie Menschen und Tiere, wobei sie hauptsächlich biologische Experimente durchführen, um festzustellen, wie ihre Genetik mit der menschlichen und tierischen Gen-Struktur verträglich gemacht werden kann.

Ihre Interessen sind nicht vollständig verständlich, aber es dient zur Rettung ihrer Spezies, die der Vernichtung nahe ist, und es ist schrecklich für sie, dass ihrem biologischen System die

emotionale Entwicklung fehlt und dass sie ihr technologisches Wissen nicht in einer verantwortlichen Art und Weise nutzbar machen können.

Es gibt also eine Überbetonung der Technik und zu wenig spirituelle Entwicklung.

Fünfzehn wandte sich in seiner Rolle bei der ACIO an die Greys, und diese wünschten sich, dass er sein technologisches Übertragungsprogramm in vollem Umfang an sie abliefern sollte.

Aber Fünfzehn lehnte dies ab.

Er hatte bereits ein Abkommen mit den *Corteums* geschlossen - eine andere ausserirdische Rasse, die ebenfalls an der Entwicklung von BST arbeitet.

Er fühlte auch, dass die Greys ihre Versprechen nicht halten würden.

Darüber hinaus war die Corteum-Technologie meistens sogar fortschrittlicher als die der Greys.

Es gab vielleicht Ausnahmen wie die Grey- Gedächtnisimplantate und ihre genetische Hybridtechnologie, denn die Grauen und die anderen Ausserirdischen kommunizieren mit Menschen ausschliesslich über eine Form von Telepathie, die die Wissenschaftler der ACIO „**Suggestive Telepathie**“ nennen.

Sie versuchen damit unterschwellig, das menschliche Gegenüber zu beeinflussen und das „**Gespräch**“ so zu einem speziellen Ende führen zu lassen - sie manipulieren also durch Kommunikation.

Mit anderen Worten:

Sie hatten immer eine Agenda, und die Menschen waren sich niemals sicher, ob sie nicht Bauern auf deren Schachbrett gewesen sind.

Anderson glaubt deshalb, dass Fünfzehn den Grauen nicht über den Weg trauten.

Er fühlte, dass sie die Kommunikation zu ihrem eigenen Vorteil benutzten.

Aufgrund dieses fehlenden Vertrauens verweigerte Fünfzehn eine Allianz mit ihnen.

Die Greys waren ganz klar an den Informationsdatenbanken der ACIO interessiert, und das war auch laut der ACIO selbst ihre primäre Agenda.

Und Fünfzehn war die wichtigste Schnittstelle zu den Greys, weil sie in ihm einen ebenbürtigen Intellekt erkannten.

Nach Fünfzehns Meinung war die ACIO zu stark durch die NSA kontrolliert, und er fühlte, dass die NSA-Führung zu unreif war, um verantwortungsbewusst mit der ET- Technologie umzugehen.

Darum wusste er schon damals, dass sich aus dem BST-Projekt so etwas wie die Labyrinth-Gruppe entwickeln würde.

Mit dieser Gruppe wollte er die ACIO übernehmen, was einige Jahre zuvor geschah, bevor Dr. Anderson der ACIO zugeteilt wurde.

Die ACIO hat Zugang zu vielen alten Texten und Schriften, die Weissagungen und Prophezeiungen von der Zukunft beinhalten.

Diese wurden über die Jahrhunderte durch das Netzwerk von Geheimorganisationen, von dem die ACIO ein Teil ist, angesammelt.

Diese alten Texte sind nicht in akademischen Institutionen, den Medien oder der konventionellen Gesellschaft bekannt und sind speziell in ihren Darstellungen vom 21. Jahrhundert ziemlich ausdrucksvoll.

576

Fünfzehn wurde auf diese Texte aufmerksam, bevor er der Forschungsdirektor der ACIO wurde.

Diese Prophezeiungen und das Wissen darin waren entscheidend für seinen Wunsch, BST zu entwickeln.

Anne: „*Welche Prophezeiungen waren das, und wer hat sie gemacht?*“

Dr. Anderson: „Diese Weissagungen kamen von einer Menge von Menschen, welche zum grössten Teil heute unbekannt oder anonym sind.

Wenn ich Ihnen ihre Namen sagen würde, würden Sie sie nicht kennen.

Sehen Sie, eine Zeitreise kann man auch durch die Seele in Form einer Beobachtung machen.

Bestimmte Personen können sich im Reich, welches wir die, **Vertikale Zeit** nennen, bewegen und Zukunftsereignisse mit grosser Klarheit voraussehen, aber sie können sie nicht ändern.

Es muss früher Personen gegeben haben, die nach Meinung der ACIO mit den WingMakers in Kontakt gekommen sind. Sie hatten irgendwie die Fähigkeit, zukünftige Ereignisse zu sehen, oder ihnen wurden von den WingMakers oder anderen Gruppen Mitteilungen über die Zukunft zur Verfügung gestellt.

Das erfolgte durch Symbolbilder und durch ausgestorbene Sprachen wie die der Sumerer, der Maya und der Chakobsa.

Diese Mitteilungen oder Prophezeiungen hatten mehrere zentrale Themen, die sich auf das frühe 21. Jahrhundert beziehen, speziell um das Jahr 2012 herum (Offenbarung, Archonten).

Eine der Hauptmitteilungen in diesen Schriften ist, dass die Hauptregierungen der Welt, einschliesslich der UN, durch eine Alien-Rasse **unterwandert** werden würden.

Diese Alien-Rasse ist eine räuberische Rasse mit einer extrem hochentwickelten Technologie, die es ermöglicht, die menschliche Rasse zu assimilieren.

Diese Aliens sollten sich den Weissagungen nach als Menschen ausgeben, sie sind aber in Wirklichkeit eine Mischung aus Humanoiden und Androiden.

In den Prophezeiungen steht geschrieben, **dass diese Alien-Rasse durch Gewalt eine Weltregierung bilden will.** (2020 am Laufen durch Corona-Pandemie-Gesetze)

Das ist die ultimative Herausforderung für das Überleben der Menschheit, und ihre gesamte Intelligenz wird benötigt, um das zu verhindern. April 2020 Trump verhindert es

Diese Texte werden vor der Öffentlichkeit geheim gehalten, weil sie Angst hervorrufen würden und weil sie wahrscheinlich Massenparanoia und apokalyptische Endzeitstimmung auslösen könnten“.

Anne: „Ich glaube, Sie sagen damit, dass anonyme Propheten von Gott wissen, wo und wann eine Roboterrasse uns in Zukunft übernehmen wird?

Wissen Sie, wie unglaublich das klingt?“

Dr. Anderson: „Ja, ich weiss, es klingt unglaublich, aber es gibt vereinfachte Versionen dieser Texte mit sehr ähnlichen Prophezeiungen in unseren religiösen Texten wie der Bibel.

Dort wird die **androide Alien-Rasse als Antichrist oder 666** porträtiert, als eine Verkörperung von Luzifer.

Diese vereinfachte Form der Weissagungen war für die Wächter solcher Texte akzeptabel, und sie erlaubten eine Freigabe.

Damit gelangten sie vereinfacht und verfälscht in unsere überlieferten religiösen Schriften.

Der Begriff **Alien- Rasse** wurde darin jedoch entfernt“.

Dr. Anderson erklärt, dass die meisten der bedeutendsten Bibliotheken der Welt Sammlungen von Informationen haben, die nicht der Allgemeinheit zur Verfügung stehen.

Nur Gelehrte sind zur Überprüfung dieser Stoffe berechtigt und gewöhnlich nur an einem bestimmten Ort.

Ebenso gibt es Manuskripte, die umstritten waren und Theorien postulierten, die deutlich anders waren als die akzeptierten Glaubenssysteme ihrer Tage.

Diese Manuskripte oder Werke wurden durch verschiedene Organisationen, einschliesslich des Vatikans, aus den Universitäten, den Regierungen und anderen Institutionen verbannt und von Geheimorganisationen zusammengesucht. **577**

Sie hatten die Aufgabe, solche Informationen zu sammeln und zu behalten.

Diese Organisationen sind sehr mächtig und kaufkräftig.

Durch ihren Reichtum können sie diese originalen Manuskripte für relativ wenig Geld erwerben.

In vielen dieser Texte wird von etwas gesprochen, das die meisten für Hokusfokus halten.

Folglich sind Bibliotheken sehr oft freiwillig oder durch eine bescheidene Spende bereit, sich von dieser Ausstattung zu trennen.

Auch sind die meisten dieser originalen Werke nie veröffentlicht worden und stammen aus einer Zeit vor der Druckpresse.

Es gibt ein Netzwerk von Geheimorganisationen, die mit den Finanzmärkten locker verbunden sind und ein Interesse an weltlichen Angelegenheiten haben.

Sie sind im Allgemeinen Machtzentren für die monetären Systeme innerhalb ihrer jeweiligen Länder und für die oberste Elite.

Die ACIO ist nur deshalb an dieses Netzwerk angeschlossen, weil es so konstruiert ist, dass die ACIO die beste Technologie der Welt hat und diese Technologie für Marktmanipulation für finanziellen Gewinn eingesetzt werden kann.

Im Besitz dieser Eliten sind ausschliesslich alte Manuskripte und religiöse Texte, denn sie haben ein sehr starkes Interesse an Prophezeiungen, weil sie an das Konzept der vertikalen Zeit glauben.

Ausserdem haben sie ein finanzielles Interesse und ein Interesse an dem Wissen von grossen kommenden Erdveränderungen.

Für die meisten von ihnen gibt es nur ein Spiel auf diesem Planeten, das wert ist, gespielt zu werden:

Das Spiel vom Erwerben ständig ansteigenden Reichtums und Macht durch eine Manipulation der Schlüsselvariablen, die den wirtschaftlichen Motor unserer Welt vorantreiben.

Der Grund für die finanzielle Unterstützung der ACIO ist, dass sie glauben, das Fünfzehn der brillianteste Mensch auf Erden ist. Sie sind sich auch seinem allgemeinen Vorhaben, BST zu entwickeln, bewusst, denn sie sehen diese Zeitreise-Technologie als den letzten Schutz gegen das Eintreffen dieser apokalyptischen Prophezeiungen und die letzte Chance, die relative Kontrolle der Welt und der Weltwirtschaft zu behalten. Sie wissen auch über Fünfzehns strategische Stellung gegenüber den Alien- Technologien Bescheid und hoffen, dass unter seinem Genie und mit der fremden Technologie, die die ACIO sammelte, es möglich sein wird, BST zu entwickeln, bevor die Prophezeiungen wahr werden.

Anne: *„Aber warum das plötzliche Interesse an der WingMakers-Zeitkapsel?“*

Was spielt sie für eine Rolle in dem ganzen BST-Thema?“

Dr. Anderson: *„Anfänglich wussten wir nicht, dass eine Verbindung zwischen dem Ancient-Arrow-Projekt und BST besteht.“*

Sie müssen verstehen, dass die WingMakers- Zeitkapsel eine Sammlung von 23 Kammern war, die in die Innenseite einer Canyon-Wand in der Mitte von Nirgendwo, ca. 80 Meilen nordöstlich vom Chaco Canyon in New Mexiko gehauen worden sind.

Es ist ohne Zweifel der unglaublichste archäologische Fund aller Zeiten.

Wenn normale Wissenschaftler diesen Ort mit all den unbeschädigten Artefakten untersuchen dürften, dann würde dieser unglaubliche Fund ihnen Ehrfurcht einflößen.

Unsere ersten Annahmen waren, dass dieser Ort eine Art Zeitkapsel war, die von einer ausserirdischen Rasse zurückgelassen worden ist, welche die Erde im 8. Jahrhundert besucht hatte.

Aber wir konnten nicht verstehen warum die Kunst so erdähnlich war, ausser wenn es sich um eine Zeitkapsel aus der Zukunft handelt.

Die einzige logische Schlussfolgerung war, dass sie von einer zukünftigen Version des Menschen hergestellt worden ist“. ¹⁵²⁾

578

Aber die ACIO-Wissenschaftler waren von dieser Schlussfolgerung nicht ganz überzeugt, bis sie auf die optische Disk zugreifen und den ersten Satz der Dokumente auf der Disk übersetzen konnten. Auf einmal hatten sie ein klares Verständnis davon, wie die WingMakers versuchten, sich ihnen verständlich zu machen.

Die Forscher begannen, ihre Behauptungen zu testen, indem sie ihre Kammergemälde, ihre Poesie, ihre Musik, ihre Philosophie und ihre Artefakte analysierten.

Diese Analyse machte sie ziemlich sicher, dass sie authentisch waren, dass es nicht nur Zeitreisende waren, sondern dass diese auch über eine Form von BST verfügen.

Die ACIO glaubt, sie benötigten mindestens zwei Monate für die Erstellung ihrer Zeitkapsel in New Mexico.

Dieser Zeitraum würde erforderlich sein, um ein BST-Zeitfenster zu öffnen und es für die Dauer der Errichtung dieser Anlage offenzuhalten.

Dieser Zeitrahmen musste vorher genau bestimmt werden, **denn nur mit BST-Zeitreisetechnologie ist es möglich, die Vergangenheit zu verändern, ohne eine neue Zeitlinie zu erschaffen.**

Dies ist eine grundlegende Bedingung von BST.

Es ist notwendig die Interventionspunkte exakt zu wählen, Zeitdauer und Raum, und die Wissenschaftler glauben, die WingMakers besitzen diese Fähigkeit.

Sie hatten es ja mit ihrer Zeitkapsel bewiesen.

Darüber hinaus waren die technologischen Artefakte, die sie zurückgelassen hatten, Beweis genug, dass ihre Technologie jener von der Erde des 20. Jahrhunderts weit voraus ist.

Darum konnten sie die Wissenschaftler auch nicht gleich verstehen.

Denken Sie nur an die Entwicklungen in den letzten hundert Jahren.

Keine der ausserirdischen Rassen, die die ACIO kannte, hatte eine derart fortschrittliche Technologie.

Selbst mit der Erfahrung durch die ganze ausserirdische Technik, die sie schon lange hatten, waren die ACIO-Forscher nicht in der Lage, die WingMakers-Artefakte wissenschaftlich zu untersuchen, anzugleichen und ingenieurtechnisch zurückzuverfolgen.

Die in den Kammern zurückgelassenen Technologien waren total rätselhaft und für die Sonden der Forscher undurchdringlich.

Die ACIO stellte ihre besten Mittel für dieses Projekt für mehr als vier Jahre zur Verfügung, und Dr. Anderson äusserte die Theorie, dass die Zeitkapsel ein verschlüsseltes Kommunikationsgerät ist.

Er begann zu theoretisieren, dass, wenn man sich bemüht, mit den verschiedenen Symbolbildern zu interagieren und in die Kunst und Philosophie der Zeitkapsel eintaucht, dies einen Effekt auf das Zentralnervensystem haben würde und somit die menschliche Intelligenz verbessert wird.

Es war seiner Meinung nach, der Hauptzweck der Zeitkapsel, die menschliche Intelligenz so weit hochzutreiben, dass man künftig nicht nur fähig ist, BST zu entwickeln, sondern diese Technologie auch zu benutzen.

BST ist eine bestimmte Form des Zeitreisens.

Science-Fiction-Filme oder -Bücher behandeln Zeitreisen als etwas, das relativ einfach zu entwickeln und zudem eindimensional ist. Aber eine Zeitreise ist nicht nur eindimensional.

Sie ist technologisch so fortschrittlich, wie es die Corteums und die Greys selbst sind.

Diese haben nämlich schon selbst etwas Ähnliches wie BST entwickelt und sind zur elementarsten Form der Zeitreise fähig, aber sie können nicht mit der Zeit interagieren, in die sie reisen.

Sie können in der Zeit zurückgehen, aber einmal dort angekommen, können sie die Ereignisse in dieser Zeit nicht umgestalten, weil sie sich in einem passiven Beobachtermodus befinden.

Die Labyrinth-Gruppe hat in den letzten 30 Jahren sieben verschiedene Zeitreise-Experimente durchgeführt.

Eine klare Erkenntnis dieser Tests ist es, dass die Person, die eine Zeitreise durchführt, eine wichtige Variabel für den Gebrauch der Technologie und für die Zeitreise selbst ist.

Mit anderen Worten:

Die Person und die Technologie müssen genau zueinander passen. 579

Die Labyrinth-Gruppe besitzt bereits BST, aber es fehlt der Zeitreisende.

Dieser Zeitreisende muss ähnlich wie ein Astronaut das zweckmässige Geschick haben, die Technologie in Echtzeit und in Sekundenbruchteilen richtig zu bedienen und Einstellungen daran vorzunehmen, denn das wird bei BST benötigt.

Die Labyrinth-Gruppe hatte vorher nie ernsthaft über den menschlichen Bestandteil von BST nachgedacht und dass es ein wesentlicher Bestandteil der Technologie ist.

Es gab allerdings einige Wissenschaftler, die mit den Übersetzungen des WingMakers-Materials beschäftigt waren und die zu fühlen begannen, dass es in der Natur der Zeitkapsel liegt, die menschliche Intelligenz zu steigern und neue Sinneseingaben zu aktivieren.

Das war das Entscheidende an der ganzen BST-Erfahrung.

Anne: „Was ist Ihrer Meinung nach die Agenda der WingMakers?“

Dr. Anderson: „Meiner Meinung nach ist es ihr Ziel, durch ihre Zeitkapseln das neue Bewusstsein zu aktivieren, das BST ermöglicht. Der HuMan-Wirtschaft

Ich glaube, die WingMakers versuchen, uns zu helfen, unser Bewusstsein und unsere menschlichen Fähigkeiten zu entwickeln, damit wir fähig sind, BST als eine Defensivwaffe anzuwenden.

Aber insgesamt denke ich, dass dieses neue Bewusstsein selbst auch eine Defensivwaffe ist.

Fünfzehn hat kein Interesse an Macht oder Geld.

Die Aufgabe, BST zu bauen, reizt ihn nur, um feindliche, fremde Angriffe zu vereiteln, die bereits vor 12'000 Jahren vorausgesagt worden sind.

Er glaubt, dass die Entwicklung der ultimativen Abwehrwaffe oder des 'Freiheits-schlüssels' es wert ist, die beträchtliche intellektuelle Kraft der ganzen Labyrinth-Gruppe einzusetzen.

Er ist überzeugt, dass nur die Labyrinth-Gruppe die Chance hat, dies zu tun, bevor es zu spät ist.

Sie müssen wissen, dass sie aus 118 Menschen und ungefähr 200 Corteums besteht.

*Die intellektuelle Fähigkeit dieser Gruppe ist ausgerichtet auf die Aufgabe, **BST zu entwickeln, bevor die feindliche Alien-Übernahme stattfindet.***

Es ist wahrlich ein beachtliches Unternehmen, dagegen sieht das Manhattan-Projekt wie eine gesellige Kindergartenparty aus.

Vielleicht übertreibe ich ein bisschen, aber ich wollte zeigen, dass Fünfzehn die Agenda leitet und es viel wichtiger ist als irgendetwas, das bis jetzt jemals in der Menschheitsgeschichte unternommen worden ist.».

Anne: *„Also, wenn Fünfzehn die Leitung seiner eigenen Agenda ist, wie Sie es gerade gesagt haben, warum wollten Sie aus so einer Organisation aussteigen?“*

Dr. Anderson: *„Die ACIO hat eine Gedächtnis-Implantationstechnologie, die effektiv ausgewählte Erinnerungen mit chirurgischer Exaktheit eliminieren kann.*

Zum Beispiel könnte diese Technologie Ihre Erinnerung an dieses Interview eliminieren, ohne irgendwelche anderen Erinnerungen zu löschen.

Sie würden vielleicht lediglich spüren, dass einige Zeit fehlt, aber an mehr würden Sie sich nicht erinnern.

Meine Intuition warnte mich, dass ich ein Kandidat für dieses Verfahren war, auf Grund des Respekts, den ich für die WingMakers zeigte.

Mit anderen Worten:

Ich glaube, ein Sympathisant ihrer Kultur, ihrer Philosophie und ihrer Aufgabe zu sein.

Das machte mich zu einem potenziellen Risiko für das Projekt.

In einem sehr realen Sinn fürchtet die Labyrinth-Gruppe, dass ihre eigenen Mitglieder auf Grund ihres enormen Intellekts und ihrer Fähigkeit gerissen und klug sind.

Dies prägte einen ständigen Zustand von Paranoia.

Deshalb wurde diese Gedächtnisimplantation eingesetzt, um die Einhaltung der Agenda von Fünfzehn sicherzustellen. 579

Das meiste dieser Technologien war aufdringlich, und die Mitglieder der Labyrinth-Gruppe ergaben sich bereitwillig dieser Vorgehensweise, um effektiver mit der Paranoia fertigzuwerden.

Mehrere Monate zuvor begann Dr. Anderson, systematisch diese Technologien stillzulegen, teilweise, um zu sehen, wie die Reaktion von Fünfzehn sein würde und weil er der Paranoia überdrüssig war.

Als er das getan hatte, wurde es offensichtlich, dass die Verdächtigungen sich verschlimmerten und es nur eine Frage der Zeit war, bevor sie ihn fragen würden, ob er sich nicht selbst der Gedächtnistherapie unterziehen will.

Was Dr. Anderson von der WingMakers-Zeitkapsel gelernt hatte, wollte er nicht wieder vergessen, er wollte dieses Wissen nicht aufgeben, denn es war zu einem zentralen Teil seines Glaubens geworden.

Anderson war überzeugt, dass die ACIO keine Angst vor dem hat, was er in den Medien enthüllte.

Ihre einzige Sorge war der schreckliche Präzedenzfall des Überlaufens, und Anderson war der Erste - kein anderer hatte die ACIO jemals zuvor verlassen.

Man befürchtete, wenn er überlaufen und erfolgreich entkommen konnte, dass andere es dann auch könnten.

Ist das einmal geschehen, dann ist die Mission gefährdet und BST kann sich nie ereignen.

Fünfzehn und seine Direktoren nahmen ihre Aufgaben sehr ernst, sie sind Fanatiker des ersten Auftrages, der gut und schlecht zugleich ist - „gut“ in dem Sinne, weil sie konzentriert und hart an der Entwicklung von BST arbeiten, und „schlecht“, weil der Fanatismus Paranoia züchtet.

Der Grund, warum Anderson an die Öffentlichkeit getreten war, ist, dass er mit der Menschheit das Wissen der WingMakers-Zeitkapseln teilen will.

Er dachte, der Inhalt ihrer Kammern muss mit allen geteilt werden und dass das ihr ursprünglicher Zweck ist.

Der Doktor war sich sicher, dass die ACIO nicht unter dem Einfluss von anderen Geheimorganisationen steht, weil sie für diese die wirtschaftlichen Märkte manipulierte.

Das machte sie unberührbar. Ihre grösste Sorge war der Verlust von intellektuellem Kapital.

Anne: *„Können Sie näher auf die WingMakers eingehen?*

Was denken Sie, wer sie sind oder wen sie repräsentieren?“

Dr. Anderson: **„Ich weiss nicht, wer sie sind, aber sie stellen sich selbst als menschliche Zeitreisende aus der Mitte des 28. Jahrhunderts dar.**

Sie könnten sehr gut die Zukunftsversion der Labyrinth-Gruppe sein oder irgendeine andere mächtige Organisation.

Sie scheinen eine sehr gut integrierte Subkultur zu haben, deren Sprache zweifellos eine Kombination aus vielen ausgestorbenen Sprachen ist.

Dieses Wissen konnten sie nur haben, wenn sie Zugang zu den ACIO-Informationssystemen hatten oder wirklich Zeitreisende sind, oder beides.

Die Labyrinth-Gruppe hält BST für die fortschrittlichste Technologie, die vorstellbar ist.

Irgendjemand, der sie besitzt und sie erfolgreich anwenden kann, ist eindeutig fortgeschrittener, als unsere moderne menschliche Kultur oder irgendwelche Ausserirdische, mit denen wir aktuell in Kontakt stehen.

Der Grund, warum sie nicht direkt hier aufkreuzen und uns diese Information persönlich geben, ist ihr Genie und ihr Geist.

Sie haben sieben Zeitkapseln erstellt und diese in verschiedenen Teilen der Welt platziert.

Ich glaube, dass das alles ein Teil eines Meisterplans oder einer Strategie ist, unseren Intellekt und unseren Geist auf eine noch nie da gewesene Art und Weise einzusetzen, zu demonstrieren, wie Kunst, Kultur, Wissenschaft, Spiritualität, wie all diese Dinge miteinander verbunden sind.

Ich glaube, sie wollen uns das selbst entdecken lassen und es uns nicht einfach sagen».

Anne: *„Warum werden dann diese Entdeckungen und die ganze Situation mit den ETs vor der Öffentlichkeit geheim gehalten?“* 581

Dr. Anderson: **„Die Menschen, die Zugang zu diesen Informationen haben, mögen das Gefühl, einzigartig und privilegiert zu sein.**

Das ist die Psychologie der geheimen Organisationen, und deshalb florieren sie.

Privilegierte Information ist Ambrosia (Götterspeise) für die Elite.

Es gibt ihnen ein Gefühl von Macht, und das menschliche Ego liebt es, aus dem Trog der Macht zu fressen.

Sie würden das nie eingestehen, aber das Drama der ET-Kontakte und der anderen geheimnisvollen oder paranormalen Phänomene ist äusserst zwingend und von entscheidendem Interesse für irgendjemanden, der von neugieriger Natur ist wie einzelne Politiker und Wissenschaftler.

Durch das Behalten dieser Themen in privaten Räumen, hinter geschlossenen Türen, mit all den Heimlichkeiten, verursacht es das Gefühl eines Dramas, das in anderen Beschäftigungen fehlt.

Sehen Sie, Anne, das Drama der Geheimhaltung macht sehr süchtig.

Der vorgeschobene Grund ist angeblich die Nationale Sicherheit und die wirtschaftliche Stabilität sowie die soziale Ordnung.

Das entspricht zwar zu einem gewissen Grad der Wahrheit, aber es ist nicht der wirkliche Grund“.

Als Dr. Anderson Anne erzählt hatte, was er über die ET-Situation wusste, befürchtete er, seine Glaubwürdigkeit in ihren Augen zu verlieren.

Er sagt, die Realität der ET- Situation ist viel komplexer und multidimensionaler, als er Zeit hatte, darüber zu berichten.

Wenn er ihr nur einen oberflächlichen Vortrag darüber halten sollte, würde sie es für unmöglich halten, das alles zu glauben.

Also erzählte er ihr nur einen Teil der Wahrheit und war sorgfältig in der Wahl seiner Worte.

Anderson erklärte, dass die Marsianer eine menschenähnliche Rasse sind, die aus dem gleichen Genpool bestehen wie die Erdenmenschen.

Sie leben in Untergrundbasen innerhalb des Planeten Mars, und ihre Anzahl ist gering.

Einige sind bereits auf die Erde immigriert, und mit einigen oberflächlichen Anpassungen in ihrem physischen Erscheinen könnten sie am helllichten Tag für einen Menschen gehalten werden.

Es wird heute eine Form der Gedankenübertragung als wichtigste Kommunikationsform mit ETs verwendet.

Fast jedes Radioteleskop auf der Welt ist schon irgendwann einmal für die Kommunikation mit ETs verwendet worden.

Jede Galaxie hat eine Föderation oder eine locker gestrickte Organisation, die alle empfindungsfähigen Lebensformen auf jedem Planeten innerhalb der Galaxis miteinbezieht.

Man würde sie als die „**UN der Galaxis**“ bezeichnen, und diese Föderation hat *geladene Mitglieder* und *überwachte Mitglieder*.

Geladene Mitglieder sind solche Spezies, die auf ihren Planeten leitende, funktionierende, verantwortungsbewusste Verwalter haben und bei denen die Technik, Philosophie und Kultur so vereinigt ist, dass es ihnen möglich wird, wie ein globales Wesen zu kommunizieren und eine vereinigte Agenda zu besitzen.

Überwachte Mitglieder sind hingegen Spezies, die zersplittert sind und immer noch um Land, Macht, Geld, Kultur und um eine Menge anderer Sachen ringen, sodass das Bilden einer vereinigten Weltregierung verhindert wird.

Die menschliche Rasse des Planeten Erde ist solch eine Spezies, und bis jetzt wird sie lediglich durch die Föderation überwacht.

Sie ist aber nicht zu deren Politik und ihren wirtschaftlichen Systemen eingeladen.

Die Föderation drängt sich keiner Spezies auf irgendeine Art auf.

Sie ist tatsächlich eine moderierende Kraft und keine beherrschende Macht mit militärischer Anwesenheit.

Sie beobachten und geben Anregungen, aber sie werden nie zu unseren Gunsten eingreifen.

Die Föderation mischt sich nicht in die eigene Verantwortung einer Spezies ein, noch kümmert sie sich um das Überleben ihrer Genetik.

Von einer **atomaren Stufe** aus gesehen sind unsere physischen Körper im wahrsten Sinne des Wortes „**von den Sternen gemacht**“.

582

Von einer **subatomaren Stufe** aus gesehen, entstammt unser Geist einer nichtphysischen Quelle galaktischen Geistes, und aus einer **sub-subatomaren Stufe** aus betrachtet, entstammen unsere **Seelen einer nichtphysischen Quelle Gottes oder der Intelligenz, die das Universum durchdringt.**

Die Föderation glaubt, dass die menschliche Spezies sich selbst verteidigen kann, weil sie von den Sternen, vom galaktischen Geist und von Gott entstammt.

Anne: „Würden Sie sagen, die Föderation beschliesst, wann eine Spezies bereit ist, sich BST anzueignen?“

Dr. Anderson: „**Nein. Ich denke, es hat etwas mit Gott zu tun. Jeder Wissenschaftler innerhalb der Labyrinth-Gruppe glaubt an Gott, einschliesslich Fünfzehn. Wir haben viel zu viele Beweise von Gott oder einer höheren Intelligenz gesehen, als dass wir seine oder ihre Existenz leugnen könnten. Es würde unmöglich sein, das zu verneinen, was wir in unseren Laboratorien beobachtet haben.**».

Anne: „Denken Sie, dass BST in den nächsten Jahren entwickelt werden kann?“

Dr. Anderson: „**Ich weiss nicht. Selbstverständlich hoffe ich es, aber BST ist nicht unsere einzige Abwehrwaffe.**

Die Labyrinth-Gruppe hat sich viele Abwehrwaffen ausgedacht, ich will Ihnen nicht alle beschreiben.

Die feindliche Alien-Rasse, vorausgesagt in einer Prophezeiung, ist derzeit noch nicht jedem auf der Erde bewusst.

Sie stammt insgesamt aus einer anderen Galaxie.

Diese Weissagung sagt, dass sie Sonden in unsere Galaxie schicken und beschliessen werden, dass die Erde die beste genetische Bibliothek und die beste Quelle natürlicher Ressourcen in der Milchstrasse ist, die schnell assimiliert werden kann.

Sie werden die Erde 2011 besuchen. Die Prophezeiung spricht davon, dass der Feind unsere Regierungen als Freunde und die UN wie einen Alliierten behandeln wird.

Sie werden durch die UN eine vereinigte Weltregierung orchestrieren.

Wenn die ersten Wahlen 2018 durchgeführt sind, werden sie die UN übernehmen und wie eine Weltregierung herrschen.

Dies wird durch Gaunerei und Täuschung erfolgen“.

Der Doktor erwähnt diese Weissagungen, weil sie die Daten betreffend ganz spezifisch waren und sie deshalb die nächsten Jahre Zeit haben, BST fertig zu entwickeln und einzusetzen.

Die ACIO würde BST gerne vorher fertigstellen, um eine Schnittstelle zu dem Interventionspunkt dieser feindlichen Rasse zu haben, bevor sie beschliessen, in unsere Galaxis einzutreten.

Die Wissenschaftler würden sie gerne veranlassen, eine andere Galaxie zu wählen oder ihre Suche insgesamt aufzugeben.

Aber vielleicht ist es unmöglich, diesen Interventionspunkt zu finden.

Die Gedächtnis-Implantationstechnologie, entwickelt von der Labyrinth-Gruppe, kann in Verbindung mit BST verwendet werden. Somit kann man den genauen Interventionspunkt bestimmen, an dem unsere Galaxis für die Kolonisierung ausgewählt wurde, um danach mit BST die Zeit und den Platz ein-

zugeben und deren Führung eine neue Erinnerung aufzuzwingen, um sie um unsere Galaxis herumzuleiten.

Damit sollte die Gefahr bereits im Vorfeld gebannt sein und es kommt nie zu dieser bedrohlichen Zeitlinie.

Dr. Anderson versuchte, es so einfach wie möglich zu erklären, aber es ist relativ kompliziert, und man muss von einigen unserer vorgefassten Begriffe von Raum und Zeit ablassen.

Zeit ist nicht ausschliesslich linear, so wie sie in einer Zeitlinie gesehen wird, von der Vergangenheit geradewegs in die Zukunft.

Zeit ist die Gesamtheit aller Momente von allen Erlebnissen, die gleichzeitig innerhalb der Nicht-Zeit bestehen, wenn man sich auf die eigentlich zeitlose Unendlichkeit bezieht.

Aufgrund der „**vertikalen Zeit**“ kann man einen Erfahrungsmoment wählen, Raum und Zeit wie ein Portal gebrauchen und dadurch ihre Auswahl aus dieser Perspektive real werden lassen.

Ist die Auswahl einmal gemacht, bekommt die Raum-Zeit einen „**Fortbestands-Faktor**“.

Das verändert die vertikale Zeit in die horizontale Zeit oder konventionelle Zeit, wie wir sie in unserer Verkörperung mit unseren Sinnen erfahren.

Die *vertikale Zeit* hat etwas mit den gleichzeitigen Erlebnissen jeder Zeit zu tun, und die *horizontale Zeit* hat etwas mit dem Fortbestand der linearen Zeit, von Moment zu Moment-Erlebnissen zu tun.

Das heisst, auf einer höheren Ebene sind bereits in der zeitlosen Unendlichkeit alle möglichen Erlebnisse vorhanden.

Man kann mit der BST Technologie in einen speziellen Punkt eintreten und gelangt dann in die vertikale Zeit, wie wir sie auf der Erde wahrnehmen.

Dadurch können wir Erlebnisse von Moment zu Moment im normalen Zeitablauf wahrnehmen und in unserer Lebenszeit durch die verschiedenen Erlebnisse Erfahrungen sammeln.

Anne: *„Also sagen Sie, dass jedes Erlebnis, das ich jemals hatte bzw. jemals haben werde, jetzt bereits existiert?“*

Die Vergangenheit und die Zukunft sind tatsächlich die Gegenwart, und um das zu verstehen, müsste ich mich einer Gehirnwäsche unterziehen?“

Dr. Anderson: *„Als ich vorhin sagte, dies sei ein komplexes Thema, fürchtete ich, dass wir den Faden zu den wichtigeren Informationen wie BST verlieren, wenn ich es Ihnen erläutere.*

Wenn ich Ihnen die Natur von BST erkläre, dann werden die meisten ihrer Fragen beantwortet sein.

Um generell die Zukunft umzugestalten, müssen Sie bereit sein, mit der vertikalen Zeit zu interagieren und wie in einem Buch die richtige Seite finden.

Das ist der Interventionspunkt, der für Ihre Mission relevant ist.

Es ist alles sehr kompliziert.

Wenn man mit der vertikalen Zeit interagieren will, muss man den Verlauf der horizontalen Zeit umgestalten.

Die Änderungen dieser Faktoren und deren Ausmass und Folgen benötigen äusserst komplexe Modelle.

Deshalb schloss sich die Labyrinth-Gruppe mit den Corteums zusammen.

Ihre rechnergestützte Technologie hat verarbeitende Fähigkeiten die ca. 32'000 Mal schneller sind, als die unserer besten Supercomputer bei den Geheimdiensten.

Anders als die Greys sind die Corteums so gut wie unbekannt.

Die Corteums bewohnen einen Planeten in etwa 10 Lichtjahren Entfernung von uns. Somit gehören sie zu unseren direkten galaktischen Nachbarn.“ (152)

Die Corteums sind aber auch noch nicht im Besitz dieser Technologie, doch sie versprechen sich mittels BST Möglichkeiten, um ihren sterbenden Planeten zu retten. Hat man erst einmal die relevanten Daten zusammengetragen, verraten uns diese Computermodelle die wahrscheinlichsten Interventionspunkte. Welches die wahrscheinlichsten Ergebnisse sein werden, entscheidet sich, wenn man ein spezifisches Szenario aufruft. Wie die meisten komplexen Technologien ist auch BST eine zusammengesetzte Technologie mit fünf getrennten, aber verwandten Technologien.

Die **erste Technologie** ist eine spezielle Form der Fernwahrnehmung (*Remote Viewingt*).

Diese Technologie ist ein Erkundungsmodus und befähigt einen geschulten Menschen wirksam zur geistigen Bewegung in der vertikalen Zeit.

Er kann Ereignisse beobachten und Gesprächen zuhören. Die Remote Viewer sind für alle Menschen innerhalb der bereisten Zeit unsichtbar.

Diese Technik ist völlig sicher und nicht aufdringlich, und die durch diese Technik gewonnenen Informationen werden gebraucht, um die Anwendung der anderen vier Technologien zu bestimmen. 584

Das entspricht einer Informationssteigerung.

Die **zweite Technologie**, die der Schlüssel zu BST ist, ist einem Gedächtnisimplantat gleichwertig.

Für die ACIO ist diese Technik ein Verfahren von neu strukturierten Erinnerungen und wird **MRP** (*Memory Restructure Procedure*) genannt.

MRP ist die Technologie, die es erlaubt, dass eine bestimmte Erinnerung im horizontalen Zeitablauf eliminiert wird und an ihre Stelle eine neue Erinnerung eingefügt werden kann.

Die neue Erinnerung ist mit der bestehenden Gedächtnisstruktur des Empfängers verschweisst.

Ereignisse entstehen durch einen einzelnen Gedanken, und dieser wird abwechselnd zu einer ständigen Erinnerung bzw. zu einem kausalen Energiezentrum, das zur Entwicklung und zur Materialisation des Gedankens in der Realität in der horizontalen Zeit führt.

MRP kann den anfänglichen Gedanken entfernen und die dabei entstandenen Erinnerungen löschen, die bestimmte Ereignisse auslösten.

Die **dritte Technologie**, die beteiligt ist, besteht aus dem Definieren der Interventionspunkte.

In jeder Hauptentscheidung gibt es hunderte, wenn nicht tausende von Interventionspunkten in der horizontalen Zeit, also in der Zeit, wenn sich ein Gedanke entfaltet und sich durch seine Entwicklungsphasen bewegt.

In der vertikalen Zeit gibt es dann immer nur einen Interventionspunkt, den die Wissenschaftler manchmal als den „**kausalen Samen**“ bezeichnen.

Mit anderen Worten:

Wenn man in der vertikalen Zeit auf Informationen zugreifen kann, dann kann man die Interventionspunkte genau identifizieren.

Das ist der kausale Samen. Diese Technologie identifiziert die wahrscheinlichsten Interventionspunkte und klassifiziert ihre Prioritäten.

Sie ermöglicht den Fokus der zwei nun verbleibenden Technologien.

Die **vierte Technologie** ist verwandt mit der dritten.

Es ist die szenarioformende Technologie und hilft, die verschiedenen Interventionspunkte zu bestimmen, die auf den Empfänger den geringsten angreifenden Effekt haben.

Mit anderen Worten sucht man nach dem Interventionspunkt, welcher mit den geringsten Störungen das gewünschte Ergebnis zwischen den nicht verbundenen Ereignissen herstellt.

Die szenarioformende Technologie ist ein Schlüsselbestandteil von BST, denn ohne sie würde BST eine signifikante Störung einer Gesellschaft oder einer ganzen Spezies verursachen.

Die **fünfte und rätselhafteste Technologie** ist die interaktive Zeitreise-Technologie.

Die Labyrinth-Gruppe hat die ersten vier Technologien in einem fertigen Zustand und wartet nun auf eine einsatzbereite interaktive Zeitreise-Technologie.

Diese Technologie benötigt einen Operateur oder ein Team von Operateuren, die fähig sind, sich physisch in der vertikale Zeit zu bewegen und sich in einem bestimmten Raum und einer bestimmten Zeit einzufügen - dort, wo der optimale Interventionspunkt bestimmt wurde.

An diesem Ort müssen die Operateure eine erfolgreiche MRP durchführen und in ihre ursprüngliche Zeit zurückkehren, um den Erfolg der Mission zu bestätigen.

Anne: *„Wenn die Labyrinth-Gruppe vier der fünf Technologien bereits funktionsfähig hat und nur noch auf den interaktiven Teil warten muss, dann muss sie bereits das Szenario-Modell und den Interventionspunkt herausgefunden haben, um die Aktion mit der gegnerischen Alien-Rasse zu planen.*

Haben sie das?“

Dr. Anderson: *„Ja. Sie haben über 40 Szenario-Modelle und vielleicht 5-8 Interventionspunkte definiert.*

Ich werde mich zu diesem Punkt kurz fassen, weil eine solche geheime Information bloss dem 14-er Personal und Fünfzehn bekannt ist.

Meine Klassifikation ist 12, und so bekomme ich abgeschwächte Berichte oder ganz falsche Informationen in Bezug auf unser Szenario-Modell. 585

Ich kann Ihnen alles sagen, was wir durch die Prophezeiungen und durch unsere Remote-Viewing-Technologie herausgefunden haben, es gibt eine Menge an wichtigen Informationen über diese Rasse.

Zum Beispiel wissen wir, dass sie aus einer Galaxie stammen, die unser Hubble-Teleskop so gründlich wie möglich untersucht hat und die wir so umfassend wie möglich skizziert haben.

Man weiss, dass sie 2,6 Millionen Lichtjahre weit weg sind und dass diese Spezies eine synthetische Rasse ist, eine Mischung aus genetischen und technologischen Bestandteilen.

Sie besitzen eine Bienenstockmentalität, aber eine einzelne Initiative wird trotzdem gewürdigt, solange sie dem Ziel des Führers entspricht.

Weil es eine synthetische Rasse ist, können sie sich in einer kontrollierten Umgebung selbst herstellen und ihre Population entweder steigern oder verringern.

Das hängt von den Launen ihres Führers ab.

Die 2,6 Millionen Lichtjahre sind eigentlich kein Problem.

Zeit ist nicht linear und auch nicht räumlich.

Der Weltraum ist gekrümmt, wie es Physiker vor kurzem entdeckt haben.

Der Raum kann durch ein Verdrängungsenergiefeld künstlich gekrümmt werden.

Das lässt den Raum kollabieren und die Illusion der Entfernung zusammenbrechen.

Lichtpartikel verdrängen oder kollabieren nicht den Raum, sie befahren eine lineare Linie durch den Raum.

Aber es gibt Formen von elektromagnetischen Energien, die den Raum modifizieren oder kollabieren lassen können.

Und diese Technologie macht Weltraumreisen, auch zwischen Galaxien, nicht nur möglich, sondern sogar relativ einfach.

Die Menschen verstehen es nicht, wie einzigartig die Erde ist.

Sie ist eine genetische Bibliothek, ein sehr spezieller Planet mit gewaltiger biologischer Vielfalt und einem komplexen Ökosystem.

Seine Bodenschätze sind einzigartig und reichlich.

Diese genetische Bibliothek gleicht einem galaktischen Zoo.

Aufgrund ihres Kolonisationsplanes wünschen sich die feindlichen Aliens, diesen Planeten zu besitzen und sich in dieses Ökosystem zu integrieren, um es abschliessend zu assimilieren.

Wie bereits erwähnt, handelt es sich um eine synthetische Rasse.

Eine Spezies, die sich selbst kloniert und ständig mehr von ihrer Population herstellen kann, dient nur dem Zweck des Kolonisationsprogramms.

Sie wünschen sich mehr Vielfalt, und die Erde wird eine Gelegenheit darstellen, um sich zu verändern.

Es gibt einen planetarischen, einen solaren, einen galaktischen und einen einzigartigen universellen Geist.

Der universelle Geist ist der Verstand von Gott.

Jede Galaxie hat ein kollektives Bewusstsein oder ein Geistfeld.

Es ist die Ansammlung von allen Spezies, die innerhalb der jeweiligen Galaxie präsent sind.

Der universelle Geist erstellt die anfängliche Blaupause für jedes Wesen in der Galaxie, das mit dem galaktischen Geist verwandt oder aus seinem Bewusstsein zusammengesetzt ist.

Diese anfängliche Blaupause kreiert die Vor-Veranlagung des genetischen Codes und wird innerhalb einer Galaxie gesät.

Die Labyrinth-Gruppe glaubt, dass Gott den genetischen Code jeder Galaxie mit einer unterschiedlichen Menge an Vor-Veranlagungen oder Verhaltensmustern erschaffen hat.

Solch eine Vielfalt, quer durch das Universum verstreut, erlaubt dem Schöpfer abwechselnd das breiteste Spektrum des Lebens zu erleben.

Gott liebt es, zu experimentieren und sich neue Wege von Lebenserfahrungen in allen seinen Dimensionen auszudenken.

Dies kann sehr gut der Sinn und Zweck des ganzen Universums sein. Letztendlich münden die Wissenschaft und die Religion in eine Kosmologie.

Das Verständnis vom Universum, in dem wir leben, veranlasst uns zu verstehen, welchen Zweck die Religion und die Wissenschaft haben — oder zumindest haben sollten“. ¹⁵²⁾

586

Tatsächlich hat man die Remote-Viewing-Technologie auch auf die WingMakers angewandt.

Es war eines der ersten Dinge, die man ausprobierte.

Aber man erhielt keine Ergebnisse.

Genau genommen war es das erste Mal, dass diese Technologie völlig unwirksam war.

Man nahm an, dass die WingMakers eine Art Schutz entwickelt hatten, die das Remote Viewing verhindert.

Aber man war sich nicht sicher.

Es könnte sein, dass sie sich so weit entwickelt haben, um von dieser oder ähnlichen Technologien nicht mehr wahrgenommen werden zu können, **was der Schlüssel für das Überleben der Menschheit und anderer wichtiger zukünftiger Entwicklungen sein könnte.**

(Anmerkung: Das klingt ähnlich wie das, was auch schon Dan Burisch über die Looking-Glass-Technologie gesagt hat. Die Menschheit muss lernen, ohne diese Geräte zu überleben. Sollte es möglich werden, sich von der künstlichen Technologie zu befreien und ein Bewusstsein und einen Körper zu erschaffen, die von diesen Technologien nicht mehr wahrgenommen und beeinflusst werden können, wäre das eine Befreiung von den künstlichen Zeitlinien. Es gibt auch hier Parallelen zu den weltberühmten „Wüstenplaneten“-Romanen von Frank Herbert. In den Romanen wird dieses Vorhaben „Der Goldene Pfad“ genannt. Der Goldene Pfad ist ein komplexes Unterfangen, an dessen Ende das Überleben der Menschheit gesichert sein soll.)

Die meisten Menschen, die über diese wichtigen Tatsachen Bescheid wissen, haben vor dem Schritt der Veröffentlichung Angst, weil sie befürchten müssen, verhöhnt zu werden.

Man weiss, dass die Allgemeinheit das, was sie nicht versteht, fürchtet und den Überbringer dieser Wahrheiten vernichtet - so etwas geschah immer wieder.

Dr. Anderson sagt, es wäre besser, den Fernseher auszuschalten und sich von den Massenmedien zu trennen, und schlägt vor, man sollte lieber seine Zeit investieren, um etwas über das grosse Universum zu lernen.

Anne: „Könnten Sie jemanden wie mich zu dem Ort der WingMakers-Fundstätte mitnehmen?“

Dr. Anderson: „Unglücklicherweise nicht. Das Sicherheitssystem, das diesen Ort umgibt, macht es unmöglich, der Ort ist getarnt. Alles, was ich Ihnen anbieten kann, sind meine Photographien.

Kommen wir nun zu der Musik der WingMakers. Ihre musikalischen Notationen waren sehr genau, und sie hinterliessen digitale Beispiele ihrer Instrumente, ebenso wie Stimmen auf der gefundenen Disk. So übersetzten wir einfach ihre digitalen Beispiele in den MI- DI-Standard und produzierten unsere eigene Version ihrer Musik. Von allen Dingen, die wir übersetzten, war die Musik am einfachsten zu rekonstruieren. Aber auch bei der Genauigkeit der musikalischen Übersetzungen sind wir nicht ganz überzeugt».

Anne: „Sie waren also auch an der Musikübersetzung beteiligt?“

Dr. Anderson: „Ja, ich half bei der ursprünglichen Entdeckung der musikalischen Notationen und bei den Übersetzungsindizes.

Ich war nicht an der Produktionsphase beteiligt, obwohl ich sehr neugierig war zu hören, wie die Musik klingt.

Als ich ging, hatte die AGIO 10 der 23 Musikstücke übersetzt.

Ich besitze sie.

Sie wurden in das CD-Format umgewandelt.

Ich habe auch 13 Rohfassungen der übrigen Kompositionen“.

(A.d.V.: Derzeit sind mehrere Audio-CDs mit der Musik der WingMakers verfügbar.)¹⁵³⁾
587

Die Hypothese war, dass die WingMakers keine Möglichkeit besaßen, ihre Musik in unsere Welt zu bringen, weil wir nicht die Technologie hatten, um ihre Musik zu hören.

So zerstückelten sie ihre Musik zu etwas wie einem Konstruktions-Kit, das es unseren Wissenschaftlern ermöglichte, die Musik zu rekonstruieren, sodass sie mit unserer Technologie gehört werden konnte.

Das ist der logischste Grund.

Die Gedichte der WingMakers, die sich ebenfalls auf der Disk befanden, sind ausdrucksstark und von einer grossen Weite an Themen.

Für die meisten von den ACIO-Wissenschaftlern könnten sie von irgendeinem zeitgenössischen Poeten geschrieben worden sein, denn es gab wirklich nichts, was sie so aussergewöhnlich machte, um eine Kultur 750 Jahre in unserer Zukunft zu repräsentieren.

Viele gleiche Themen über Spiritualität, Liebe, Beziehungen und Tod waren in ihren Gedichten.

Das meiste der Poesie ist übersetzt worden, weil nicht besonders viel Text darin enthalten war, zumindest im Vergleich zu ihren philosophischen und wissenschaftlichen Arbeiten.

Tatsächlich gibt es pro Kammerbild nur zwei Gedichte, also insgesamt 46.

Die technologischen Artefakte in den Kammern waren jedoch extrem fremdartig.

Diese Technologien waren eine Kombination aus synthetischen Materialien basierend auf organischen Strukturen.

Anders als bei der optischen Disk enthielten sie in ihren Strukturen tatsächlich menschliche DNA.

Anne: *„Sagen Sie damit, dass diese Technologien teilweise menschlich waren?“*

Dr. Anderson: *„Ja, auf eine bestimmte Art.“*

Aber was ich sagen wollte, ist, dass diese Artefakte molekular aufgebaute Computersysteme zu haben scheinen, die sich durch eine menschliche Berührung aktivieren.

Wir waren nicht sicher, ob es buchstäblich ein spezifischer Mensch oder ein spezifischer Typ von Mensch sein muss, der diese Technologie aktivieren kann.

Vielleicht muss man einen bestimmten emotionalen oder geistigen Zustand dazu haben.

Wir hatten 115 mögliche Experimente entwickelt, um das zu testen, aber alle schlugen fehl.

Danach gaben wir es auf, die organisch basierten Artefakte zu prüfen und konzentrierten unsere Energien und Technologien auf die Prüfung der optischen Disk“.

Die Malereien sind in Bezug auf ihre Farben unglaublich brillant.

Man kann sich wirklich nicht vorstellen, wie viel Wirkung sie auf jemanden haben, wenn man direkt vor ihnen steht, besonders nach deren Reinigung und Restauration.

Dennoch war es bei ihren ersten Entdeckungen unheimlich, wie leuchtend und pulsierend sie in ihren Farben waren, und das nach 1'150 Jahren! (Siehe hier: https://youtu.be/MSDNu_zDu_E

Viele der ACIO Forscher waren in die Restauration und Katalogisierung der Artefakte mit einbezogen und sassen in den Kammern und starrten die Malereien an.

Bei verschiedenen Gelegenheiten tat auch Dr. Anderson das stundenlang und liess seine Augen durch die Malereien wandern, wobei er sich den Geist des Malers vorstellte und was dieser mitzuteilen versuchte. <https://www.google.com/search?q=wingMakers&ie=&oe=>

Es war eine der kraftvollsten Erfahrungen, die Dr. Anderson je erlebt hatte.

Die Ruhe dort war unglaublich.

Dr. Anderson lief damals oft den Korridor entlang, der alle 23 Kammern miteinander verbindet, wobei er jede Kammer betrat und eine Anwesenheit fühlte, die überwältigend war.

Jedes Mal, wenn er eine Kammer betrat, erwartete er, dass irgendetwas von den Malereien auf ihn zuspringt.

Sie schienen buchstäblich lebendig zu werden.

Ihre Lichtanlage war eine qualitativ sehr hochwertige, transportable Halogenanlage, und jede Kammer war mit derselben Anlage ausgestattet.

Als Anderson am unteren Ende des Korridors ankam, den sie als „**Wendeltreppe**“ bezeichneten, und er in Kammer Nr. 2 blickte, sah er eines Tages deutlich eine Bewegung. 588

Aber diese Bewegung war nur ein verschwommenes Bild von irgendetwas, das aus der Malerei schritt und dann verschwand.

Die WingMakers-Ausgrabungsstätte besteht aus einer enormen Felsstruktur, die buchstäblich ausgehöhlt wurde.

Sie hat die Form einer Wendeltreppe, die alle 30 Meter eine Abzweigung in eine separate Kammer besitzt.

Es gibt genau 23 Kammern, und um diese gesamte Struktur bauen zu können, würde man eine unglaubliche Technologie benötigen.

Die Forscher haben akkurate Daten vom Erstellungsdatum der Malereien, die bewiesenermassen im 9. Jahrhundert erstellt wurden, und die ACIO ist sich sicher, dass damals eine solche Technologie noch nicht existiert hat.

Obwohl die Malereien vor ca. 1'150 Jahren kreiert worden sind, sind die Artefakte nicht mit der Radiokarbonmethode oder einer biochemischen Analyse altersmässig zu bestimmen.

Es ist sogar noch komplizierter:

Die mysteriösen Piktogramme, die in und um die Ancient-Arrow-Ausgrabungsstätte herum auftauchen, sind erst in den letzten 70 Jahren erstellt worden.

Sie könnten aber auch in dem Jahr oder in dem Monat erstellt worden sein, in dem die Ausgrabungsstätte entdeckt wurde.

Einige der Malereien in den Kammern stellen Menschen dar, und die Landschaften sind von der Erde, speziell von der Region im Norden New Mexikos.

Daher schien es weniger wahrscheinlich, dass die ganze Anlage von einer ausserirdischen Rasse stammt.

Ausserdem gibt es Beweise, dass es Interaktionen mit den Vorfahren der Navajo oder vielleicht auch der Hopi-Indianer gab.

Diese Vorfahren sind heute bekannt als die „**Anasazi**“ - das wurde aus den Malereien geschlossen, den wirklich einzigen Aufzeichnungen, die die Forscher interpretieren konnten.

Soweit Anderson sich erinnerte, waren insgesamt 47 verschiedene mögliche Szenarien entwickelt worden, um herauszufinden, wer diese Anlage erstellt hatte. Ihr wahrscheinlichstes Szenario, das durch ihr Computersystem klassifiziert worden war ist, dass die Ancient-Arrow-Ausgrabungsstätte eine von einer ausserirdischen Rasse verlassene Anlage darstellte, die ein Museum darstellen sollte, das den Kontakt mit den Anasazi aufzeichnete.

Das zweitwahrscheinlichste Szenario war eine Zeitkapsel, die von einer zukünftigen Version der Labyrinth-Gruppe hinterlassen wurde.

Das Logo der Labyrinth-Gruppe besitzt drei konzentrische Kreise, die eine Sphäre umkreisen, und es gibt zahlreiche Darstellungen dieses Symbols in den Kammer-Malereien.

Es erschien den Wissenschaftlern auch eigenartig, wie sie diese Ausgrabungsstätte entdeckt hatten.

Sie fühlten sich buchstäblich zu diesem Ort hingeführt.

Fünfzehn vertraute sehr darauf, dass die Labyrinth-Gruppe in der Entwicklung von BST vorankommt.

Er wusste, dass die zukünftige Labyrinth-Gruppe mit der fertigen BST irgendwie einen Kontakt herstellen würde.

Es war nur die Frage, wann und wo das geschehen würde.



Abb. 291: Ein weiteres WingMakers-Gemälde

589

Anne: „Wie können die Objekte der WingMakers-Ausgrabungsstätte benutzt werden, um eine globale Kultur zu erschaffen?“

Dr. Anderson: „Alles, was ich Ihnen sagen kann, ist, dass es etwas mit dem Internet und der neuen Kommunikationstechnologie zu tun hat, die die WingMakers als **OLIN (One Language Intelligent Network)**, also ein einsprachiges intelligentes Netzwerk bezeichnen.

Die WingMakers sind davon überzeugt, dass OLIN durch das Internet eine globale Kultur erschaffen wird.

Das stimmt interessanterweise mit den mehr als 1'500 Jahre alten Prophezeiungen überein, in die die Labyrinth-Gruppe eingeweiht war.

Natürlich wurde die Technologie nicht OLIN genannt, aber **die Vorstellung von einer globalen Kultur und einer vereinigten Weltregierung wurde vor mehreren Jahrhunderten vorhergesagt.** = HuMan-Wirtschaft Anm. HJK

Gemäss den WingMakers wird sich diese Kultur durch die digitale Ökonomie und dann aufgrund der **Internettechnologie** OLIN entwickeln.

Durch dieses globale Netzwerk werden dann Unterhaltung und Bildungsinhalte globalisiert.

Das ist die Basis einer globalen Kultur.

Wenn die Teile dieser Infrastruktur erstellt sind, wird die Notwendigkeit, sie einzuführen, offensichtlich und zum vordringlichsten Ziel werden.

Die UN ist die logischste Regelungsinstitution für ein solches Unternehmen.

*Solange die Menschen die **Digitalisierung** der Wirtschaft erlauben und die OLIN-Technologie einsetzen, wird mit Sicherheit eine globale Regierung und Kultur notwendig werden».*

Anne: *„Sie sagten vorhin, dass sich das **im Jahr 2018 ereignen** wird!“*

Dr. Anderson: *„Gemäss der Prophezeiung passiert es dann, wenn die UN die ersten Wahlen für eine gemeinsame Weltregierung abhält.“*

Es wird keine alles umfassende, starke, zentralisierte Autorität sein, sondern vielmehr eine globale, öffentliche, politische Entscheidungs- und Durchsetzungsorganisation für Probleme, die die Welt in ihrer Gesamtheit betreffen». HuMan-WEG 2023

Anne: *„Wie genau beschleunigt oder vergrössert die Corteum-Technologie die menschliche Intelligenz, so wie es bei Fünfzehn gemacht wurde?“*

Dr. Anderson: *„Wenige Menschen wissen, dass ihr Bewusstsein nur ca. 15 Bits an Informationen pro Sekunde linearer Zeit verarbeitet.“*

In vertikaler Zeit verarbeitet das Unterbewusstsein in der gleichen Zeit ca. 70 bis 80 Millionen Bits an Information.

Im normalen Bewusstsein sind sich die Menschen nur einer sehr kleinen Menge von Informationen bewusst, mit denen andauernd ihr Unterbewusstsein gefüttert wird“. ¹⁵²

Die Corteum-Technologie wurde so konstruiert, dass die Filter des Bewusstseins reduziert werden, und das ermöglicht es, die Frequenz zu erhöhen, die dem Bewusstsein Informationen liefert.

Gleichzeitig werden damit die Gehirnschaltkreise neu „verdrahtet“, um die höhere Spannung von Informationen handzuhaben, die dem Bewusstsein zugeführt werden.

Weiter erlaubt diese Technologie ein **photographisches Gedächtnis** und abstrakte Gedankenmodelle.

Diese Fähigkeiten werden zu einem „**Matrixfilter**“, der zu jeder Zeit aus dem Unterbewusstsein die relevanten Informationen herauszieht, um jedes Problem oder jede Aufgabe zu lösen.

Es ist nicht einfach eine Frage der Menge an verarbeiteten Informationen, sondern eher die Bedeutung von Informationen in linearer Zeit, basierend auf dem Ziel eines Individuums.

Wenn man den Prozess der Corteum-Technologie durchläuft, ist die Fähigkeit, Informationspakete aufzunehmen, die für eine Situation oder ein Problem relevant sind, in hohem Masse verbessert. 590

Diese Technologie beschleunigt evolutionäre Gedankenprozesse und ermöglicht den Kreislauf von Informationen zwischen bewussten und unbewussten Aspekten des Gedächtnisses, die in ein Muster einer ansteigenden Spirale und nicht in das eines sich immer wiederholenden Kreises münden.

Aufgrund dieser Qualität der Corteum-Technologie wird die angeborene Intelligenz eines Individuums verbessert.

Eines der Dinge, die die Corteum im Überfluss besitzen, ist logische Intelligenz.

Sie sind Experten für wissenschaftliche Untersuchungen und logische Schlussfolgerungen.

Nach ihrer eigenen Einschätzung fehlt es ihnen aber an der Fähigkeit, in der Forschung kreativ zu sein. Genau dadurch sticht Fünfzehn hervor.

Anne: *„Nun, für alle diejenigen, die dieses Interview schliesslich lesen werden, wie sehen die Corteum aus?“*

Dr. Anderson: *„Ich dachte, Sie würden niemals fragen.“*

Sie sind fast 3 m gross und haben stark verlängerte Köpfe und Körper.

Ihre Haut ist sehr hell, fast durchscheinend, so wie Sie es von einem Höhlenbewohner erwarten würden.

Ihre Augen sind relativ gross und haben verschiedene Farben, so wie unsere eigenen, mit der Ausnahme, dass die Corteum unterschiedliche Augenfarben in Abhängigkeit vom Alter oder Gemütszustand haben.

Was die Corteum einzigartig macht, ist ein unglaublich gegliedertes Nervensystem, das es ihnen ermöglicht, alles in ihrer Umwelt virtuell ablaufen zu lassen, die Gedanken anderer eingeschlossen.

Das bedeutet, wenn Sie sich in ihrer Gegenwart befinden, müssen Sie Ihre Gedanken kontrollieren oder Sie könnten sie andernfalls beleidigen.

Die Corteum sind emotional sehr sensibel».

Die Corteum besitzen ein Planetensystem, das in einem sehr fragilen Zustand ist, weil sich ihre schützende Atmosphäre alarmierend schnell abbaut.

Ihre Atmosphäre schützt sie vor gefährlichen Lichtwellen, die von ihrer lokalen Sonne sowie von ihren nächstgelegenen Sternen erzeugt werden.

Das hat die Corteum zu nachtaktiven Wesen gemacht, die nur nachts nach draussen gehen und dann auch nur für die Zeit, die unbedingt notwendig ist.

Über viele Generationen haben sie sich unglaublich an diese Lebensbedingungen angepasst, die sie nun zu lösen versuchen.

Ihre Haut wurde immer sensibler, während sie ihre Atmosphäre gleichzeitig immer weniger schützte.

Ihre Wissenschaftler sagen voraus, dass es nur noch wenige Jahre dauern wird, bis sie die ganze Zeit unter der Oberfläche leben müssen.

Das hat natürlich einen grossen negativen Einfluss auf ihren Lebensstandard, auf ihre Wirtschaft, auf ihre Sozialstruktur und auf jeden möglichen Aspekt ihrer Gesellschaft.

Sie hoffen, dass ihnen BST ermöglicht, eine jüngst entdeckte Technologie in ihrer Vergangenheit zu installieren, die die Zerstörung ihrer Atmosphäre verhindert.

Die Corteum sind ebenso in die Labyrinth-Gruppe integriert, wie jedes ihrer menschlichen Mitglieder, und nichts wird vor ihnen verheimlicht.

Der Leiter der Corteum-Mission auf der Erde wird „**Mahunahi**“ genannt und ist in erster Linie ein Künstler und in seiner zweiten Natur ein Wissenschaftler.

Er war immer gespannt, etwas über die Funde der ACIO zu hören, und er fragte, ob er selbst die Ancient-Arrow-Fundstelle besuchen könne, was aber nicht durchführbar war, ohne Aufmerksamkeit auf die Ausgrabungsstelle zu ziehen.

Die Corteum sind männlich orientiert, und ihre Kultur ist viel mehr rollenspezifiziert als die menschliche.

Aber man kann nicht sagen, dass die Frauen als das geringere Geschlecht angesehen werden.

Faktisch kann es das genaue Gegenteil sein.

Es ist nur so, dass dem männlichen Geschlecht Weltraumreisen und Kontakte zu anderen Spezies vorbehalten bleiben, bis die Regeln für eine Interaktion zwischen den Rassen aufgestellt sind. 591

Das ist so, um den Kindern die Mütter zu bewahren und die Familien intakt zu halten.

Die meisten der Corteums, wenn nicht alle, sind verheiratet.

Anne: *„Sie sind doch nur ein Wissenschaftler, ein Linguist. Wie machen ihre Offenlegungen Sie zu einer Bedrohung für diese Geheimorganisationen?“*

Dr. Anderson: *„Ich war derjenige, der die zu Grunde liegende Verschlüsselungstechnologie für ihre Sicherheitssysteme entwickelte.*

Dieses Sicherheitssystem ist die ihnen die Zukunft vorhersagende Software, die alle Aktienbörsen der Welt überlagert.

Ich mag in Ihren Augen ein einfacher Wissenschaftler sein, aber mein Sprachtalent ist nicht das einzige Talent, das ich besitze.

Ich bin auch in der Verschlüsselung talentiert.

Und im Umfeld der Ökonomie bin ich einfach der Beste.

Dieses Talent wurde verschiedenen Organisationen zur Hilfe gegeben, und in diesen Arbeitsprozessen lernte ich von den Geheimorganisationen, wie sie arbeiten.

Es macht mich zu einem Sicherheitsrisiko. Erinnern Sie sich, das sind Kontrollverrückte.

Sie mögen es nicht, jemanden zu verlieren, der ihnen potentiell schaden könnte.

Ich weiss zu viel über ihre Computeralgorithmen und Verschlüsselungstechnologien. Wenn ich wollte, könnte ich sie zerstören“.

Anne: *„Ich dachte über all die hochentwickelte Technologie nach, die die Labyrinth-Gruppe besitzt, aber eines verstehe ich nicht.*

Wie wird sie hergestellt?“

Dr. Anderson: *„Es gibt niemanden auf diesem Planeten, der diese Technologien herstellen kann.*

Sie basieren alle auf der Technologie der Corteums, die unserer besten Computertechnologie ca. 150 Generationen voraus ist.“

Anne: *„Sie sagten, die WingMakers könnten die Verkörperung der Labyrinth-Gruppe 750 Jahre in der Zukunft sein.*

Wie ist das möglich?“

Dr. Anderson: *„Wir hatten diese Möglichkeit schon in einer frühen Hypothese betrachtet, aber es wurde niemals ernst genommen, weil wir nie einen anderen Beweis als die symbolischen Darstellungen in den Malereien hatten.*

Jedenfalls war es das, was sie mir in unserem ersten bewussten Zusammentreffen sagen wollten.

Sie wählten mich aus, um ihre Verbindung zu sein und beabsichtigten, die Inhalte ihrer Zeitkapsel an die Öffentlichkeit zu bringen - insbesondere ins Internet. Das ist die Zusammenfassung ihrer Instruktionen».

Anne: *„Wenn die WingMakers BST besitzen, warum übergeben sie die Technik nicht einfach?“*

Dr. Anderson: *„In den meisten Belangen, die BST betreffen, müssen Sie alle herkömmlichen Dinge und ihre Funktionsweise vergessen, bevor Sie die Natur von BST verstehen können.*

Die WingMakers sind das Ergebnis einer ganz neuen Evolution der Menschheit. Sie sind zeitunabhängig.

Sie sind fähig, ihr physisches und nichtphysisches Selbst voneinander zu trennen und in diesem Zustand durch die vertikale Zeit zu reisen und zu interagieren.

Ich bin nicht sicher, ob es genau das ist, was Fünfzehn als Form von BST im Kopf hat.

Es ist, als wäre man an zwei Orten gleichzeitig, zu unterschiedlichen Zeitpunkten, anstatt im Raum.

Während die WingMakers in der fremden Zeit sind, können sie ihre physischen Körper rematerialisieren und dort mit der Umgebung interagieren. 592

Sie können auch Objekte mit sich bringen und diese in die fremde Zeit transferieren, so wie sie es im Fall der Ancient-Arrow-Anlage taten.

Aber, um BST an ein Individuum, an eine Organisation oder an eine Regierung übergeben zu können, muss man die Wing-Makers erst vollkommen verstehen und durch dieses Verstehen ihr Vertrauen gewinnen.

Man muss BST auch testen, und das benötigt Zeit und Erfahrung.

Und ich glaube, das ist es, was die WingMakers mit ihren Zeitkapseln tun.

Sie testen die Labyrinth-Gruppe und Fünfzehn im speziellen, um zu sehen, was seine wirklichen Absichten sind“. ⁽¹⁵²⁾

Ende der ersten beiden Interviews von Anne mit Dr. Anderson.

Es gab ursprünglich 5 Interviews.

Nach den Interviews verschwand Dr. Anderson spurlos, und es wurde auch niemals wieder etwas von ihm gehört.

Entweder schnappte ihn die Labyrinth-Gruppe, er wurde ermordet, sein Gedächtnis wurde gelöscht oder er ging in den Untergrund.

Anne wusste nicht, was sie mit dem übergebenen WingMakers-Material machen sollte und hatte Angst, ihre Karriere zu zerstören, wenn sie die Interviews veröffentlichen würde.

Sie kontaktierte Mark Hempel, einen Pionier des Internet-Radios und schickte ihm anonym die Interviews, die Fotos mit den Wandmalereien und die Audiokassetten mit der WingMakers-Musik per Kurier zu.

Hempel beschloss daraufhin 1998, die Webseite www.WingMakers.com zu gründen, auf der er das ganze Material veröffentlichte.

Ohne dass er es irgendwo bekannt machte, hatte die Webseite in kurzer Zeit hunderttausende Zugriffe, wurde extrem populär, und es wurde im ganzen Internet darüber diskutiert.

Schliesslich bekam Dr. Anderson seine Informationen doch noch an die Öffentlichkeit.

Später wurden die Interviews allerdings überarbeitet und andere Namen verwendet.

Anne wurde zu Sarah und Dr. Anderson zu Dr. Neruda.

Möglicherweise sind das die echten Namen der Beteiligten.

Es wurden auf der Webseite schliesslich noch die drei restlichen Interviews veröffentlicht:

Interviews mit Dr. Neruda

Sarah: *„Ich finde, eines der Dinge, die in dieser gesamten Angelegenheit schwer zu erfassen sind, ist das Konzept einer Zeitreise, das immer wie eine ziemlich einfach zu entwickelnde Technologie wirkt.*

Was Sie beschrieben haben, erscheint so schwierig herstellbar zu sein, dass es wohl nie gelingen wird.

Ist sie wirklich so schwer zu entwickeln?“

Dr. Neruda: *„Die Art und Weise einer Zeitreise, die in den Spielfilmen präsentiert wird, trivialisiert die Kompliziertheit dieser Technologie, aber die interaktive Zeitreise oder BST, wie sie durch Fünfzehn definiert wird, ist die niveauvollste aller Technologien.*

Es ist die Spitzentechnologie, aus welcher praktisch alle anderen Technologien hergeleitet werden können“.

Also liegt in der Erschaffung von BST eine Abkürzung und eine Beschleunigung für den Erwerb von praktisch allen anderen Technologien.

Das ist der Grund, warum es so schwierig ist, BST zu entwickeln.

Science-Fiction-Filme verletzen oft die wissenschaftlichen Voraussetzungen, die mit unserem Verständnis von Zeitreisen Zusammenhängen.

Besonders BST ist eine äusserst komplizierte Anwendung von wissenschaftlichen Prinzipien, die in Science-Fiction-Geschichten einfach nicht erklärt werden - hauptsächlich, weil Menschen die Effekte und die Handlungslinien von Zeitreisen mehr mögen als die dahinter liegende Wissenschaft. 593

Also trivialisieren die Autoren, besonders die von Spielfilmen und Serien, den Kompliziertheitsgrad, der diese Spitzentechnologie umgibt.

Es ist extrem schwierig, eine Technologie zu entwickeln, die den optimalen Interventionspunkt definiert, auf diesen Punkt zugreift und dann, ohne entdeckt zu werden, von diesem Interventionspunkt wieder zurückkehrt.

Es ist die gleiche Herausforderung, einen Felsbrocken in einen Teich zu werfen, ohne irgendein Plätschern zu erzeugen.

Sarah: *„Warum all die Mühe wegen der geringsten Störung?*

Ich meine, die 'Animus' (eine feindliche Alien-Rasse) versuchen doch, die Menschheit komplett zu vernichten, oder?

Warum sollten wir uns über Störungen auf deren Lebensweg Sorgen machen?“

(Animus ist ein Begriff aus der Psychologie von Carl Gustav Jung. Es handelt sich um einen Archetypen, also ein Urbild, das sich in religiösen Überlieferungen oder Mythen wie den Prophezeiungen zeigt.)

Dr. Neruda: *„Zuerst einmal, die 'Animus' kommen nicht, um die Menschheit zu vernichten.*

Sie kommen, um die genetische Bibliothek, genannt Erde, zu kontrollieren.

Ihre Absicht ist nicht völlig verständlich, aber es ist eindeutig, dass sie unsere Tierpopulation oder die menschliche Spezies nicht vernichten wollen.

Es hat mehr mit Genetik zu tun und damit, wie ihre Spezies verändert werden kann, um bei ihnen ein spirituelles Bewusstsein zu aktivieren.

Sie wollen einen freien Zugang zu unserer DNA, um Experimente durchzuführen.

Sie wollen die Erde kolonisieren, aber was ihr Hauptziel ist, wissen wir nicht“.

Die BST-Intervention und ihre geringsten Auswirkungen haben mehr mit selbstsüchtigen, als mit selbstlosen Zielen zu tun.

Wenn Ereignisse verändert oder geändert werden, können sie unabsichtliche und sehr unberechenbare Konsequenzen in der Zeitlinie haben.

Zum Beispiel könnte man erfolgreich die Animus um unsere Galaxis herumleiten und sie dabei unabsichtlich zu einem anderen Planeten schicken.

Dieser Akt würde auch für unseren Planeten Konsequenzen haben, die man nie Vorhersagen könnte.

Das bedeutet, man hätte eine Reaktion erhalten, und die Art der Reaktion könnte so unzusammenhängend die kausale Energie umgeleitet haben, dass niemand wissen würde, welche Reaktion es war.

Das ist die Natur von kausaler Energie:

Sie prallt auf ihre eigene Kraft und Intelligenz zurück.

Es ist nicht einfach eine Reaktion von einer Aktion.

Sarah: „Kehren wir zum Thema 'Gott' zurück.“

Erklären Sie mir bitte Ihre Version von Gott“.

Dr. Neruda: „Gott ist eine vereinigte, ursprüngliche und ewige Kraft.“

Diese Kraft ist die Ur-Kraft des herbeirufenden Lebens aus dieser Kraft selbst, um Begleiter und Weg des Lebens zu werden.

Das Leben, das herbeigerufen wurde, experimentierte so lange, bis ein Seelenträger geformt wurde, der einen Teil dieser Kraft innerhalb des äusseren, expandierenden Universums aufnehmen konnte“.

Sarah: „Ich vermute, dieser Seelenträger, auf den Sie sich beziehen, ist die 'Zentral-Rasse'?“

Dr. Neruda: „Korrekt“.

Sarah: „Ist diese Rasse identisch mit Engeln?“

594

Dr. Neruda: „Nein, die Zentral-Rasse ähnelt mehr genetischen Planern oder Weltraumarchitekten. Nicht einmal in den aufschlussreichsten Kosmologien der Corteum gibt es etwas Wissenswertes und Verständliches über sie“.

Sarah: „Also, nehme ich an, wenn Engel real sind, dann sind sie schon eine bestimmte Kreation der Zentral-Rasse?“

Dr. Neruda: „Korrekt“.

Sarah: „Dann kriert nicht wirklich Gott oder diese Kraft, als die Sie ihn beschrieben haben, irgendetwas, sondern er krierte nur die Zentral-Rasse und kehrte dann zu seinem Aufenthaltsort im Zentrum des Universums zurück.“

Es klingt so, als ob die Zentral-Rasse alle Arbeiten verrichtet“.

Dr. Neruda: „Die Zentral-Rasse ist einfach nur eine zeitversetzte Version der menschlichen Rasse“.

Sarah: „Was?“

Dr. Neruda: „Die Zentral-Rasse hält den genetischen Archetyp der menschlichen Spezies, ganz gleich, welche Form sie annimmt; ganz gleich, in welcher Zeit sie lebt; ganz gleich, in welchem Teil des Universums sie lebt.“

Diese Urform ist wie eine magnetische Kraft:

Sie zieht die geringen entwickelten Versionen der obengenannten Spezies an.

Alle Versionen der humanoiden Spezies sind lediglich zeitversetzte Versionen der Zentral-Rasse, zumindest aus der Sicht der Corteum.

Das ist möglich, weil die Zentral-Rasse sie so gestaltete“.

DNA ist nicht etwas, was nur physische Merkmale oder Neigungen überträgt.

Sie überträgt unser Konzept von Raum, Zeit, Energie und Materie.

Sie überträgt unsere bewussten und unbewussten Filterungen.

Sie überträgt unsere Aufnahmefähigkeit zu dem inneren Impuls des Ur-Gedankens, und diese Aufnahmefähigkeit ist es, was die Bewegung der Existenz definiert.

Alle Wesen sind in Bewegung. In jedem Moment ihres Lebens gehen sie irgendwohin.

Sie bewegen sich nicht physisch, sondern ihre Gedanken sind in Bewegung.

Deren Unterbewusstsein ist immer in Bewegung, interagiert mit dem Datenstrom des Multiversums.

Die Bewegung des Seins ist nur ein Ausdruck, den man in der ACIO zum Definieren des internen Kompasses braucht.

Der Kompass ist das Radarsystem des Einzelnen, das den Pfad durchs Leben, auf makroskopischer und mikroskopischer Stufe oder irgendwo dazwischen, definiert.

Sarah: *„Sie verwirren mich. Sie sagen, dass jede Entscheidung in meinem Leben schon getroffen war, bevor ich geboren wurde?“*

Dr. Neruda: *„Nein, jede kausale Entscheidung. **Kausale Entscheidungen** sind dadurch definiert, wie sie in die individuelle Existenz integriert sind.*

Das kann z.B. sein, wie jemand für neue Ideen empfänglich ist, ob man zu gegensätzlichen Gedanken fähig ist oder ob man Informationen mehr im visuellen oder im numerischen Zusammenhang verarbeitet.

Das sind kausale Entscheidungen, die Sie definieren, bevor Sie geboren werden.

*Sie sind innerhalb der DNA verschlüsselt, um Ihre **Entscheidungsmatrix** zu **aktivieren**.*

Äusserliche Faktoren wie Eltern, Lehrer und Freunde informieren nur das, was Sie bereits als eine Bewegung ihrer Existenz definiert haben“.

595

Sarah: *„Sprechen Sie von einer Variante der Reinkarnation, wenn sie sagen, dass wir, bevor wir geboren werden, ein Abbild von uns innerhalb unserer DNA hinterlegen?*

Wer genau macht diese Hinterlegung?“

Dr. Neruda: *„Nur **das formlose Bewusstsein** kann ein Abbild auf der DNA-Schablone hinterlegen. Das formlose Bewusstsein ist das, was durch Formen oder Strukturen, die nicht nur physische Verkörperungen sind, beobachtet und erlebt. Wenn das Bewusstsein physisch verkörpert ist, blickt es durch eine Geist-Struktur, wie wenn jemand durch ein Fenster schaut. Die Seele wird oft mit dem Geist verwechselt und umgekehrt“.*

Das „formlose Bewusstsein“ ist der Teil von Gott, der von der höchsten Frequenz Gottes in den Zustand der Individualität verlangsamt wird, wo er autonom werden und mit einem Freien Willen üben kann.

So wird das Formlose zur Form, und kurz bevor es den Körper betritt, aktiviert das Bewusstsein die DNA-Schablone gemäss seiner erwünschten Erfahrungen innerhalb der gewählten Membrane der Realität.

Das Multiversum ist eine Sammlung von Realitätsmembranen, zusammengedrängt in einer dimensional Matrix, die auf die Gedankensysteme und Gravitationsfelder des formlosen Bewusstseins reagiert.

Die Menschen sind durch evolutionäre Zeitskalen trainiert worden, um die dreidimensionale Welt als ihre Realität zu akzeptieren.

Diese Realitätsmembranen sind nicht wie parallele Ebenen oder Stufen einer Leiter aufgebaut, es ist eher wie ein Gitter von miteinander verbundenen Zellen.

Dr. Neruda wollte die Ausführungen an dieser Stelle nicht fortsetzen, da er dachte, seine Beschreibungen würden zu abstrakt werden, um sie einfach zu beschreiben.

Sarah: *„Sie sagen also, dass unsere vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Leben ausserhalb der Zeit lebendig sind, selbst wenn sie einen Platz in unterschiedlichen Räumen und Zeiten einzunehmen scheinen?“*

Dr. Neruda: *„Ja. Unser formloses Bewusstsein ist wie eine Sphäre mit vielen, vielen Speichen, die von dessen zentralem Kern nach aussen führen.*

Jede dieser Speichen ist in dem Kontinuum der vertikalen Zeit mit Formen verbunden, und diese Formen (*menschliche oder andere*) ernähren das formlose Bewusstsein mit Einblicken über die verschiedenen Realitätsmembranen, in welche es sich geformt hat.

Auf diese Weise bringt es die formlosen Formen zu einem Bewusstsein von verschiedenen Realitätsmembranen, welche der Reihe nach oder abwechselnd durch das Formlose bearbeitet und durch die Vereinigungskraft an Gott weitergereicht wird“.

Sarah: „Gott ist der Empfänger von all diesen Informationen oder Erfahrungen von jedem lebendigen Ding aus jedem Raum und aus jeder Zeit? Wie?“

Dr. Neruda: „Ich habe keine Ahnung.

Manchmal folgten wir in unseren Forschungen einer Spur eines Beweises bis zu einem Punkt, an dem man plötzlich zu einem Ende kommt, aber wir konnten uns immer noch vorstellen, wie sich die Spur trotz Mangel eines Beweises weiter in eine spezielle Richtung vorwärts bewegt.

Wir konnten intuitiv ihren Weg erahnen.

Nennen Sie es Einbildungskraft oder reine Vermutung.

Es ist das, was ich in diesem Fall getan habe.

Ich weiss wirklich nicht, wie diese unglaublichen Datenmengen überhaupt für irgendeinen brauchbaren Zweck bearbeitet werden können, aber ich glaube es“. (154) 596

Sarah: „Wenn das alles wahr ist, warum sorgen wir uns um die Animus oder um irgendetwas anderes?

Lassen wir doch Gott auf alles aufpassen“.

Dr. Neruda: „Weil die Animus nicht mit der Vereinigungskraft verbunden sind.

Wir wissen aus den Prophezeiungen, dass diese Wesen nicht in der Lage sind, sich mit der Vereinigungskraft zu verbinden, und deshalb kann ihnen nicht vertraut werden.

Es ist die Vereinigungskraft, die zusammenhängende Absichten anzieht.

Ohne sie tendieren physische Strukturen dazu, sich zurückzuentwickeln und zum Stillstand zu fließen.

Das heisst, sie transformieren nicht.

Und so wurden die Animus zu einer unabhängigen Rasse, unverbunden mit Gott.

Haben Sie die Geschichte von den gefallen Engeln gehört?“

Sarah: „Sie reden über die Rebellion Luzifers?“

Dr. Neruda: „Ja!

Diese Geschichte wird in biblischen Texten falsch dargestellt, und schuld daran sind die Autoren dieser Texte, die kein ausreichendes Verständnis hatten, um die Kosmologie oder Physik zu definieren».

Die Zentral-Rasse entwarf die höheren Lebensformen, und diese schliessen eine breite Auswahl von Wesen mit ein, die innerhalb der Quantum-Welt und der darin vorhandenen Realitätsmembranen agieren.

Unter diesen Wesen gibt es welche, die wir im Allgemeinen als „Engel“ deuten, welche Vermittler zwischen den menschlichen Seelenträgern und der Zentral-Rasse sind.

Es gab innerhalb des Engelreiches einige, die glaubten, dass die Zentral-Rasse die Seelenträgerstruktur zu sehr kontrolliert.

Sie fühlten, dass eine Struktur erschaffen werden sollte, die den Engeln ermöglichen würde, innerhalb der Realitätsmembranen der Erde und anderen Leben tragenden Planeten zu inkarnieren.

Sie bestanden darauf, dass diese Planeten und die physische Struktur des Universums im Ganzen verbessern würde.

Die Zentral-Rasse lehnte diesen Vorschlag ab, und eine abtrünnige Gruppe ging fort, um einen Seelenträger, unabhängig von der Zentral-Rasse, zu erschaffen.

Sarah: *„Warten Sie einen Moment. Sie sagen, dass **Luzifer** die Rebellion anführte, um einen Seelenträger zu kreieren, der den Geist eines Engels beherbergen kann, und die Animus sind das Resultat davon?“*

Dr. Neruda: *„Es ist komplizierter als das.“*

Luzifer, oder was wir als Luzifer bezeichnet haben, war ein sehr treuer Diener der Zentral-Rasse.

*Er war einer der Vorläufer der **engelhaften Spezies**.*

Er war zu Kräften fähig, die von der Zentral-Rasse in anschliessenden Prototypen vermindert wurden“.

Sarah: *„Sie sagen, dass Engel so kreiern sind, dass diese sich nicht wie Menschen reproduzieren können?“*

Dr. Neruda: *„Korrekt.“*

Luzifers Persönlichkeit schliesst einen starken Sinn für Unabhängigkeit von seinen Erschaffern mit ein, sogar in einem so starken Mass, dass er glaubte, seine Erschaffer wären fehlerhaft, und zwar aufgrund ihrer Beharrlichkeit, dass der humanoide Seelenträger ausschliesslich das formlose Bewusstsein und nicht die engelhafte Form beherbergen sollte“.

Für Luzifer erschien dies undenkbar, weil die engelhafte Form aufgrund ihrer Fähigkeiten überlegen war und sie eine grosse Hilfe für die physischen Lebensformen der Erde und die anderen Leben tragenden Planeten sein könnte.

597

Aus Luzifers Perspektive würden Menschen und die höhergeordneten Spezies wegen der strengen Begrenzung ihrer Seelenträger oder physischen Formen unfähig sein, sich selbst zu transformieren.

Luzifer fühlte, dass ohne die Mithilfe der Engel die humanoiden Seelenträger im gesamten Universum immer mehr von ihrem Zweck als spirituelle Wesen getrennt werden und das Universum in Unordnung bringen könnten.

Das könnte eventuell deren Vernichtung sowie das des Lebens innerhalb des Universums, einschliesslich der Engel, verursachen.

Luzifer wollte auf dem gleichen Weg in diese Realitätsmembranen inkarnieren, wie es die Menschen tun.

Er wollte ein Helfer für die Menschheit werden, um ihr Aufsteigen zu sichern.

Obwohl die Zentral-Rasse sein Vorhaben als nobel betrachtete, fürchtete sie, dass die engelhaften Inkarnationen als Götter betrachtet werden könnten und Menschen unabsichtlich irregeführt werden würden, **anstatt die Leiter zum Gott-Zustand selbst zu erklimmen.**

Diese Angelegenheit entfachte eine gewaltige Debatte, die letztlich eine Trennung zwischen dem Engelreich und der Zentral-Rasse formte.

Die loyalsten Anhänger der Zentral-Rasse wollten, dass Luzifer und seine Sympathisanten für ihre radikalen Ideen verbannt werden sollten, da diese potentiell eine dauerhafte Teilung in ihrer Realitätsmembrane erschaffen und einen ungeheuren Aufruhr verursachen könnten.

Luzifer handelte in weitreichenden Beratungen mit der Zentral-Rasse einen Kompromiss aus, der ihm ermöglichte, seine Gruppe von Sympathisanten zu nehmen und den Wert ihres Plans auf einem einzelnen Planeten zu beweisen.

In dem Besitz der ACIO befinden sich drei alte Manuskripte, die diese Erzählung in einer bildhaften Form beschreiben.

Aber die Sicht der Corteum ist viel beschreibender und eine definitiv korrekte Aufzeichnung von diesem kosmischen Ereignis.

Dieser besagte Planet befindet sich in einer Galaxie, die von den Wissenschaftlern als „M51“ bezeichnet wird.

Sarah: *„Ist das die Galaxie der Animus?“*

Also sagen Sie eigentlich, dass Luzifer und seine Gruppe die Animus kreierten, um Seelenträger für die Engel zu sein?“

Dr. Neruda: *„Es ist viel komplizierter als das.“*

Für die meisten Menschen bewegen wir uns auf unbequemem Terrain.

Luzifer kreierte eine synthetische physische Körperstruktur, die eine Menge der Anforderungen eines Engels unterbringen konnte.

Es war eine sehr wirkungsvolle Struktur, aber sie bewirkte einen starken Überlebenskomplex innerhalb der Spezies, welcher die engelhaftige Tendenz von Altruismus (Selbstlosigkeit) und Kooperation schliesslich überwältigte“.

Wenn das formlose Bewusstsein eine Realitätsmembrane durch eine Struktur wie die eines Seelenträgers betritt, fühlt es sich unverzüglich von allen anderen Kräften abgetrennt, ausser von den eigenen.

Es wird wortwörtlich in die Trennung geworfen. In den Menschen ist das mehr oder weniger kontrolliert, durch die subtile Erkenntnis, dass sie durch die Vereinigungskraft verbunden bleiben, weil ihre DNA entworfen wurde, um dieses Verbindungsgefühl unbewusst auszustrahlen.

Wie auch immer, im Falle der Seelenträger - gestaltet durch Luzifer und seine Anhänger - wurde diese Verbindung sowohl bewusst als auch unbewusst durchtrennt, da die Struktur nicht auf einer DNA beruhte, die von der Zentral-Rasse streng kontrolliert wurde.

Weil sie sich nun vor dem Sterben so sehr fürchteten, neigte sich diese experimentelle Spezies in Richtung eines sehr starken Überlebenskomplexes, der durch die vollständige Trennung von der Vereinigungskraft entstand.

Dieser Überlebenskomplex kreierte eine Spezies, die ihre Angst vorm Aussterben durch die Entwicklung eines sehr mächtigen Gruppengeistes überkompensierte. ¹⁵⁴⁾ 598

Durch die Erschaffung physischer und mentaler Ergänzungen kompensierte ihr Gruppengeist den Verlust der Verbindung zur Vereinigungskraft Gottes.

Die neue Spezies wollte sich als Ganzes mit der physischen Realitätsmembrane ihres Planeten vereinigen.

Somit verloren die Engel, die dieses Realitätssystem betraten, ihre Erinnerung an ihre engelhaftige Natur und interessierten sich mehr dafür, wie ein einzelnes Kollektiv zu operieren, statt als Individuen.

Sie wurden eine Angelegenheit der Zentral-Rasse, und Luzifer wurde gebeten, seine Experimente einzustellen.

Doch auch Luzifer ist mit der Spezies, die er geholfen hatte zu kreieren, verbunden worden.

Diese engelhaften Wesen hatten über mehrere Generationen hinweg sehr hochentwickelte technische Geräte, eine intellektuelle Kultur und eine hohe soziale Ordnung entwickelt.

Sie waren wie eine Grossfamilie mit vielen Wegen zu Luzifer.

Also vereinbarte er, seine Kreation so zu modifizieren, dass sie nicht länger die engelhaften Frequenzen oder Quantum-Strukturen beherbergen würden, sondern, dass sie selbst belebt werden könnten.

Sarah: *„Was meinen Sie mit, selbst belebt?“*

Dr. Neruda: *„Dass sie seelenlose Androiden werden würden“.*

Sarah: *„Also geschah das, und die gefallenen Engel wurden zu den seelenlosen ‘Animus’?“*

Dr. Neruda: *„Ja“.*

Sarah: *„Das macht keinen Sinn. Warum würde Gott oder die Zentral-Rasse Luzifer erlauben, eine Rasse von Androiden zu kreieren?“*

Wussten sie nicht, dass diese Wesen die Plage unseres Universums werden würden?“

Dr. Neruda: *„Ja, natürlich wussten sie es. Wie auch immer, Gott gestaltet nicht etwas so Komplexes wie das Multiversum, um dann selbst zu kontrollieren, wie alles arbeitet“.*

Sarah: *„Aber Sie sagten vorher, dass Gott durch die Vereinigungskraft orchestriert“.*

Dr. Neruda: *„Gott orchestriert, damit die Dynamiken des Multiversums zusammenkommen, um einen vereinigten verständlichen Datenstrom zu formen, der die nächste Evolution des Multiversums informieren kann.“*

Die meisten Leute würden denken, dass ein allmächtiger Gott eine Spezies wie die Animus verbannen würde, aber auf diesem Weg arbeitet er nicht, weil die dunkle Raubtierseite - in diesem Fall die Animus - in ihrer zukünftigen Beute Einfallsreichtum und Innovation auslöst“.

Sarah: *„Und wir sind die Beute“.*

Dr. Neruda: *„Nicht nur wir, sondern alle humanoiden Spezies im Ganzen. Die Animus betrachten sich selbst nicht als die Übeltäter, wenn sie einen Planeten überfallen. Aus ihrer Perspektive führen sie einfach ihren Plan aus, um wieder mit ihrem Individualitätssinn verbunden zu werden und, so seltsam das auch klingen mag, spiritueller zu werden. Ich weiss nicht, was sie auf der Erde wollen, jedoch weiss ich etwas über ihre Absichten, ihre Seelenträger zu rekonstruieren, um mehr DNA-verträglich zu sein. Sie möchten die DNA in ihre Seelenträger einbringen, um ihre Spezies zu transformieren. Im Grunde genommen ist es das, was irgendeine Rasse unter exakt den gleichen Umständen tun würde - sie wollen auch aufsteigen. Sie haben keine andere Wahl, denn ohne DNA sind sie einfach unfähig, sich mit der Vereinigungskraft und dem Aufstieg zu verbinden“.*

599

Die Zentral-Rasse ist sich der Animus wohl bewusst und betrachtet sie als ihren stärksten Feind.

Vielleicht betrachtet sie sie als unrettbar. Oder vielleicht fordert die Zentral-Rasse das Drama eines uralten Feindes heraus, der sie zwingt, ihre wertvollsten Aktiva zu beschützen.

Aber was auch immer die Ursache ist, die Zentral-Rasse ist nicht imstande oder ist nicht bereit, die Animus bei der Wiederverbindung mit der Vereinigungskraft der Quelle zu unterstützen.

Luzifer oder Satan existierte nie so, wie wir über ihn denken.

Es gibt kein Gegenstück zu Gott.

Gott umgeben alle Dynamiken. Gott hat keine Polarität von sich selbst, die jenseits seiner Reichweite oder ausserhalb von ihm selbst personifiziert ist.

Die Geschichte von Luzifer wurde nur für Menschen geschrieben.

Man kann einige Ähnlichkeiten zu der in der Bibel geschilderten Version der Luzifer-Rebellion sehen, aber zugegebenermassen ist der Zusammenhang ziemlich dünn.

Die genetische Bibliothek, die auf der Erde gedeiht, ist eine Form von Währung, die kein Preisschild hat.

Ihr Wert überschreitet bei weitem alles, was sich die Menschheit vorstellen kann.

Und mit diesem unglaublichen Wert, den die Menschheit rücksichtslos zerstört, zieht die Erde das Interesse von vielen ausserirdischen Rassen auf sich.

Das ist heute noch genauso, wie es vor 1'000 oder 100'000 Jahren war.

Objekte von unschätzbarem Wert und Seltenheit ziehen Wesen von ausserhalb unseres Sonnensystems an, die sich wünschen, diesen Planeten zu kontrollieren.

Es ist genau diese Anziehung, die den Begriff des „Bösen“ in die Psyche der Menschen gebracht hat.

Vor ca. 11'000 Jahren besuchten aggressive ETs unseren Planeten.

Diese ETs brachten ihre Genetik in unsere natürliche DNA ein und veränderten dadurch unsere ursprüngliche menschliche DNA.

Sie fügten einen aggressiven, tyrannischen Trieb in unsere Persönlichkeiten ein, und diese Neigung spaltete die menschliche Spezies in Eroberer und Besiegte.

Diese ETs waren in physischer Form gar nicht so anders als die einheimischen Menschen, und sie wurden wegen ihrer überlegenen Technologie und ihrer Fähigkeiten wie Götter behandelt.

Es wurde als eine grosse Ehre betrachtet, mit diesen Wesen sexuellen Verkehr zu haben, wobei nur einige Menschen auserwählt waren.

Innerhalb der DNA gibt es Schaltkreisträger, die Charakterzüge sowie Formen von Intelligenz zu der Realitätsmembrane übertragen, die Sub-Quantum ist.

Es ist ein Nebenbestandteil der Vereinigungskraft, um neue Charakterzüge und Einsichten zu verbreiten.

Dadurch wird die Übertragung einer neuen Einsicht oder einer starken Eigenschaft quer durch das Spektrum einer Spezies ermöglicht, die mit dieser Einsicht oder Eigenschaft mitschwingt - und das ohne physische Interaktion.

Sarah: *„Okay. ETs infizierten mit ihren aggressiven Persönlichkeiten die Menschen, und dies brachte schlimme Neigungen in unsere Rasse. Warum würde die Zentral-Rasse das erlauben? Sie sagten früher, dass sie unseren Planeten mit ihrer besten Technologie beschützen würden. Warum haben sie ihn nicht vor tausenden von Jahren beschützt?“*

Dr. Neruda: *„Das ist ein Rätsel. Wir wissen es nicht“.*

Sarah: *„Sie erklärten früher, dass für Sie Gott eine Kraft ist, aber was für eine Kraft?“*

Dr. Neruda: *„Gott wird überall gefunden, weil er die Vereinigungskraft ist, aber paradoxerweise ist das Wesen der Vereinigungskraft auch einzigartig oder einmalig.“*

Physiker wollen Euch erklären, dass vier primäre Kräfte im Universum im Spiel sind: die starke Atomkraft, die schwache Atomkraft, die Gravitationskraft und die elektromagnetische Kraft.

Diese Kräfte sind tatsächlich Facetten von einer einmaligen Kraft, mehr ursprünglich und absolut kausativ (verursachend).

600

Fast dreissig Jahre lang strengte sich Einstein an, diese Kräfte in seiner Vereinigungstheorie nachzuweisen, aber er fand nie eine Antwort.

Angeblich hat das niemand.

Ich kann nur berichten, dass die Labyrinth-Gruppe diese Kraft entdeckt hat.

Und diese Kraft besitzt ein unverwechselbares Bewusstsein, das weder im Chaos noch in der Ordnung ist.

Es ist beides und fließt zwischen den zwei Welten von Chaos und Ordnung, wie eine Sinuswelle zwischen positiver und negativer Amplitude fließt.

Wir konzentrierten uns auf die primäre Kraft. Gott hat sich selbst verlangsamt, um seine physische Verkörperung in den vier bekannten Kräften, von denen ich gerade sprach, offen zu zeigen“.

Man muss sich vorstellen, dass das für Menschen wahrnehmbare Universum die mittlere Stufe einer Leiter mit unbekannter Länge ist.

Jede Stufe über und unterhalb des wahrnehmbaren Universums repräsentiert eine Größenordnung jenseits unseres Verstandes.

Zum Beispiel lässt sich sagen, dass eine Stufe über der anderen unser wahrnehmbares Universum durch die Aussenbereiche unserer Galaxis repräsentiert wird.

Gebraucht man ein Teleskop, kann man die nächste Stufe darüber sehen, aber der Rest der Leiter verliert sich in einem dicken Dunstschleier.

Schaut man durch ein Elektronenmikroskop auf einem bestimmten mikroskopischen Level abwärts, kann man eine andere Stufe unterhalb des wahrnehmbaren Universums hinzufügen.

Mit einem Teilchenbeschleuniger kann man auch theoretisieren, was die nächste untere Stufe sein könnte.

Aber der Rest des unteren Leiterweges befindet sich ebenfalls in einem dicken Dunstschleier.

Es besteht also prinzipiell kein Unterschied, ob man versucht, nach oben oder nach unten zu schauen.

Mit all der verfügbaren Technologie und den ganzen Theorien wird man immer noch keine Idee haben, wie lang diese Leiter tatsächlich ist oder auch, ob die Leiter gerade ist oder sich wie eine Doppel-Helix zu krümmen beginnt.

Die Wissenschaft weiss nicht, ob vielleicht das obere Ende der Leiter sich dermassen krümmt, dass es sich in Wirklichkeit mit dem unteren Ende der Leiter verbindet.

Und man weiss auch nicht, ob dort nicht eventuell noch andere Leitern sein können.

Das Problem ist, dass niemand die Linse oder die Technologie hat, um den Ursprung des Universums zu beobachten.

Ab hier übernimmt die Theorie. Der Unterschied zwischen Wissenschaft und Religion ist, dass die Wissenschaft Theorie anwendet, während die Religion Glauben anwendet.

Theorie und Glaube reichen jedoch nicht aus, um den Ursprung aufzudecken.

So betrachtet, sind sie sich ähnlich. Wohin das alles führt, ist eine schwierige Frage.

Das ist der Grund, warum all diese Dramen über die Medien verpackt und verkauft worden sind.

Es sind die Medien, mit denen sich die meisten Leute beschäftigen.

Sie haben ihre Fernsehgeräte, Radios, Computer, Zeitungen und Magazine.

Diese Medien erstellen ein gebündeltes Informationspaket.

Die Medien wissen sehr gut, dass die Leute unwissend sind, dass ihnen die Fähigkeit fehlt, die Unvollständigkeit dieses Informationspakets zu erkennen.

Das überflutet die Bevölkerung mit **Unwissenheit**, was wiederum eine Manipulation ermöglicht.

Sarah: *„Ich möchte zum Thema der Labyrinth-Gruppe zurückkehren.*

Sie erwähnten im ersten Interview, dass diese eine der einflussreichsten und auch die geheimnisvollste aller Organisationen auf dem Planeten Erde ist.

Wie operiert sie im Geheimen, und wie weit geht ihr Einfluss?“. ^1

601

Dr. Neruda: *„Dass die Labyrinth-Gruppe eine Untergruppe der AGIO ist, war ein absolutes Geheimnis.*

Ihr Hauptziel war es, eine leitende Organisation für die reinen Zustandstechnologien zu kreieren, die Teile der Technologie-Transfer-Programme waren, die Fünfzehn mit den Greys und mit den Corteum aushandelte.

Die Labyrinth-Gruppe schaffte es dadurch, abgeschwächte ET-Technologien als •versteckte Technologien herauszubringen, die unser Militär, die NSA, die DARPA und die von uns ausgewählten privaten Syndikate verwendeten.

Die Labyrinth-Gruppe arbeitet nicht direkt mit dem privaten Sektor zusammen.

Aber einige der von uns entwickelten Technologien dringen langsam in den privaten Sektor ein“.

Sarah: *„Kommen wir nun wieder zu den Entdeckungen in den Kammern der WingMakers-Fundstätte.*

Was fanden sie in der 23. Kammer?“

Dr. Neruda: *„Zur Zeit meiner Lossagung von der ACIO wurden die Vorkammer und die 23. Nebenkammer sorgfältig vermessen und analysiert.*

Jedes der Fundstücke wurde katalogisiert.

All jene Fundstücke, die den 23 Kammern entnommen werden konnten, wurden für genaue Tests zum Labor der ACIO gebracht.

Dabei entdeckte man den Eingang zu einer 24. Kammer.

Es gab noch eine Kammer, die versteckt war.

Kurz vor meinem Treuebruch wurde von einigen Forschern der ACIO eine Falltür entdeckt“.

Sarah: *„Sie führte geradewegs abwärts?“*

Dr. Neruda: *„Richtig.*

Dieser Schacht fiel beinahe 50 Meter ab.

Der einzige Eingang war von Kammer 23 aus, was es beinahe unmöglich machte, bis dahin vorzustossen, weil der Verbindungsgang zu schmal für den Körper eines Erwachsenen ausgebrochen war.

Es wurden Kameras in den Verbindungsgang hinabgelassen, um die gesamte Kammer aus der Ferne zu fotografieren.

Sie war die grösste von allen Kammern, und auch das Wandgemälde darin war das grösste.

Es gab ein technisches Artefakt, das wir aus der Kammer entfernten und das, soweit ich weiss, wie alle anderen Artefakte für Untersuchungen durch die ACIO unzugänglich war.

Denken Sie daran, dass die Fundstätte von den meisten innerhalb der Labyrinth-Gruppe als lose auf dem menschlichen Genom basierend interpretiert wurde.

Deswegen, weil die Kammern in der Anlage in einer Helixform angelegt sind und auch aufgrund der Tatsache, dass es 23 Kammern gibt.

Das ist die genaue Anzahl von Chromosomen oder Chromosomenpaaren in einer normalen menschlichen Zelle.

Diese Faktoren, zusammen mit einigen in den Kammergemälden und in den philosophischen Texten enthaltenen Details, führten uns zu der Schlussfolgerung, dass die Fundstätte so konstruiert ist, dass sie eine Geschichte über das menschliche Genom erzählt“.

Man weiss es nicht mit Sicherheit, aber man nimmt an, dass das 23. Chromosom das Geschlecht des Individuums festlegt (X- und Y-Chromosom).

Das Wandgemälde von Kammer 23 ist das einzige Gemälde in der Anlage, das - obwohl abstrakt - die Genitalien eines Mannes und einer Frau zeigt.

Die Tatsache, dass Kammer 23 nicht fertiggestellt war, legte nahe, dass das 23. Chromosom beim Menschen auch irgendwie unfertig ist.

Daraus ergibt sich, dass es noch einige andere Funktionen des Geschlechtsgens geben könnte, die bis jetzt nicht vervollständigt sind.

Niemand innerhalb der Labyrinth- Gruppe glaubt, dass das ein Irrtum war.

Schimpansen, Orang-Utans und Gorillas besitzen 24 Chromosomenpaare.

Bis 1955 glaubten die Wissenschaftler, dass Menschen, wie Bemerkenswert ist, dass Kammer 24 nur durch Kammer 23 zugänglich ist. 602

Das legt nahe, dass Kammer 24 als das Ergebnis der Verhaltensweisen aus Kammer 23 existiert.

Man nimmt an, dass der Tunnel, der die beiden Kammern verbindet einen Geburtskanal darstellen soll.

Kammer 24 repräsentiert das Kind als den neuen Menschen.

Es ist logisch, daraus zu schliessen, dass ein neues Chromosom hervorgebracht werden soll.

Das muss etwas mit der spirituellen Natur des Menschen zu tun haben.

Sarah: *„Ich verstehe noch immer nicht, wie eine Regierungsorganisation wie die ACIO hinter der Bühne agieren kann und unsere gewählten Beamten völlig im Unklaren hinsichtlich ihrer Existenz und ihres Aufgabenbereiches sind“.*

Dr. Neruda: *„Die politische Körperschaft der Welt ist nicht unterteilt in Republikaner und Demokraten oder liberale und konservative Parteien.*

Sie ist unterteilt in Schichten von Wissen und Intelligenz“.

Die geheime Finanzelite besitzt grosses Wissen. Manches davon wird dem Militärisch-industriellen Komplex mitgeteilt und manches dem sog. isolationistischen Komplex.

Durch diese drei Bereiche wird die Welt organisiert.

Die menschliche Alpha- Organisation, die einen Grossteil der Geldversorgung steuert, nennt sich die „Incunabula“.

Die Illuminati sind ein Teil dieses geheimen Netzwerkes, aber sie sind nicht die Alpha-Organisation.

Die Illuminati sind verknüpft mit anderen blaublütigen Organisationen mit europäischen Wurzeln.

Man kann diese mächtigen Komplexe als Teil eines Dreiecks ansehen, mit der Incunabula an der Spitze sowie dem militärischen Komplex und dem isolationistischen Komplex an beiden Seiten.

Auf der höchsten Ebene der Incunabula gibt es immer Planungen für die kommenden 20-100 Jahre.

Diese Gruppen bereiten sich auf ein Armageddon vor, sie nennen es das „Chaos der Menschheit“, eine alles zerstörende, globale Katastrophe - eine Zeit, in der der globale Handel, die Kommunikation und die Politik durch nationale Selbsterhaltung zerstört werden. 603

Dadurch könnte es zu einem Krieg kommen, der mindestens 30% der Weltbevölkerung töten würde. Das ist eine realistische Möglichkeit im 21. Jahrhundert.

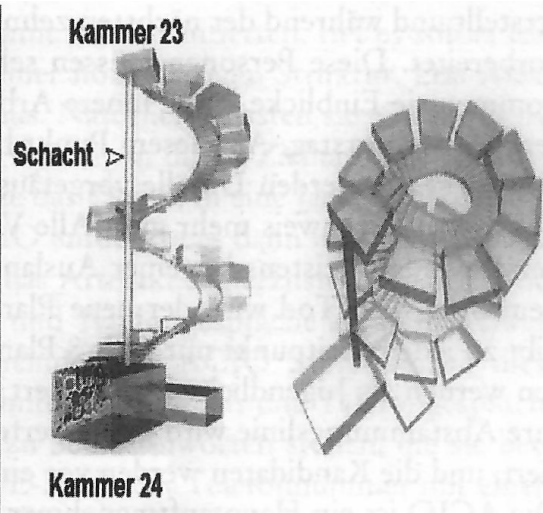
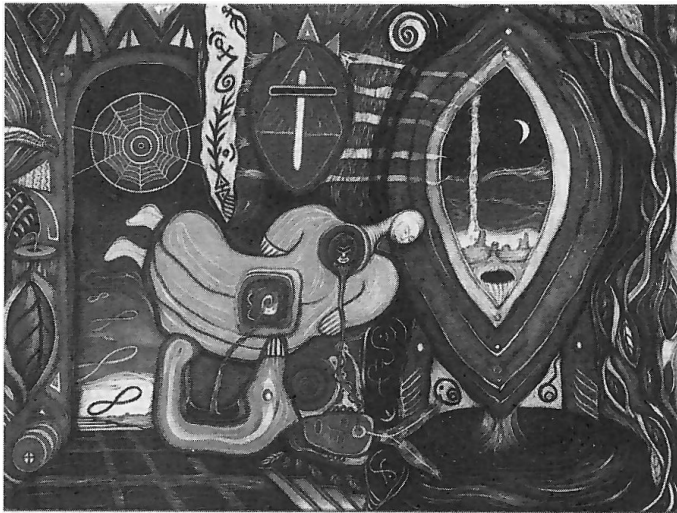


Abb. 292 und 293: Das Gemälde von Kammer 24 und der Aufbau der WingMakers-Anlage.

Sarah: „Was ist der Plan der Incunabula?“

Dr. Neruda: „Die Abschaffung von Bargeld. Sie wünschen eine elektronische Währung, sie macht alles nachvollziehbar und ermöglicht eine gründlichere analytische Einsicht in die Angelegenheiten des Einzelnen.“

Sarah: „Was wollen sie mit all diesen Informationen tun?“

Dr. Neruda: „Sie wollen Muster beobachten und Ereignisse manipulieren, um ihre Dominanz als führende Körperschaft zu schützen und, wie ich früher sagte, sie wollen ein neues System definieren und den Systemwechsel handhaben.“

Wenn es wahrgenommen wird, dass diese Dominanz eine kritische Masse erreicht hat, dann planen die Incunabula eine globale Regierungskörperschaft, die Stabilität auf die Erde bringen wird und eine Politik, die der Menschheit insgesamt hilft.

Das Aufkommen von PCs und des Internets war den Incunabula zufolge niemals beabsichtigt zu geschehen.

Es war eine Entwicklung, welche die Planer innerhalb der Incunabula ernsthaft überraschte und sich für beinahe ein Jahrzehnt als beunruhigendes Thema erwies.

Computer sollten in den Händen der Elite verbleiben.

Das Internet wuchs organisch und in einem Tempo, das niemand für möglich hielt, und das erwischte die Incunabula völlig unvorbereitet.“

Sarah: „Gut, Sie sagen, dass diese Planer anonym sind, aber sie müssen doch Namen und Identitäten besitzen, richtig?“

Dr. Neruda: „Nein. Sie agieren ausserhalb unseres Systems. Sie können nicht verfolgt oder identifiziert werden.“

Wenn sie von einem Auto getroffen würden und ins Krankenhaus kämen, hätten sie Diplomatenpapiere und würden Immunität geniessen.

Ausserhalb dessen würde es keine Aufzeichnungen ihrer Existenz geben.

Auch wenn ihre Identität ausgeforscht werden könnte, würde es zu einer fabrizierten Identität führen.“

Mitglieder der **Incunabula** werden bereits von frühem Alter an zu ihrer künftigen Rolle erzogen.

Wenn sie in ihren frühen Zwanzigern sind, werden sie einem Mentor unterstellt und während der nächsten zehn Jahre auf die Nachfolge eines anderen Mitglieds vorbereitet.

Diese Personen müssen sehr strenge Loyalitätstests bestehen.

Danach bekommen sie Einblicke in die innere Arbeit der Incunabula.

Das passiert meistens zu ihrem 33. Geburtstag.

An diesem Punkt bekommt die Person eine neue Identität und die alte stirbt.

Es werden Unfälle vorgetäuscht und so der Tod arrangiert, damit es keinen physischen Nachweis mehr gibt.

Alle Versicherungen werden storniert, und die Person verschwindet meistens bei einer Auslandsreise in bestimmte Dritte-Welt-Länder.

Nach dem offiziellen Tod wird der neue Planer in einer geheimen Zeremonie eingeführt.

Es gibt zu jedem Zeitpunkt nur 5 bis 8 Planer innerhalb der Incunabula.

Mögliche Kandidaten werden als Jugendliche identifiziert. Sie werden nach ihrer Genetik gesucht, und ihre Abstammungslinie wird genau verfolgt.

Darin werden viel Zeit und Aufwand investiert, und die Kandidaten werden vor einer Kontaktaufnahme mehrere Jahre beobachtet.

Die ACIO ist ein Hauptauftragnehmer der Incunabula und erhält auf Grund dessen Finanzierung und Unterstützung von ihnen.

604

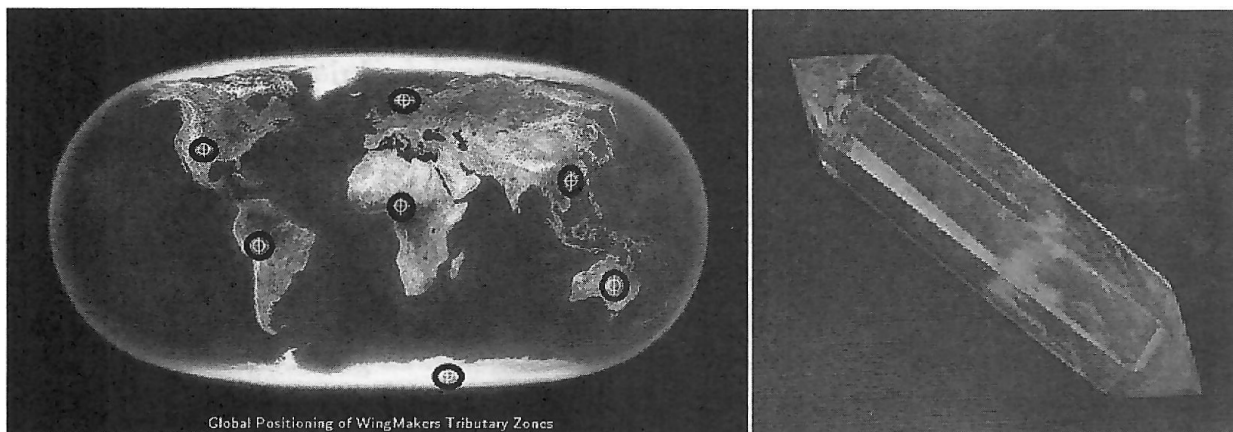


Abb. 294 und 295: Die sieben Fundstätten und eines der WingMakers-Artefakte aus den Kammern

Als Ergebnis dieser lang andauernden Beziehung haben die Direktoren der ACIO bemerkenswerte Einsicht in diese Organisation. Fünfzehn trifft sich ein bis zweimal im Jahr mit ihnen.

Die Planer wissen von der Zentral-Rasse, und sie haben Hinweise aus ihren Prophezeiungen.

Sarah: *„Ich weiss, wir hatten diese Diskussion schon, aber ich verstehe noch immer nicht, wie Ihnen diese Information helfen wird, wenn sie in den öffentlichen Bereich kommt. Es scheint mir, als würde das die Incunabula nur erzürnen?“*

Dr. Neruda: *„Sie werden über diese Enthüllung nicht erfreut sein, daran gibt es keinen Zweifel. Das wird sie jedoch nicht wirklich stören, denn nur wenige Menschen in Machtpositionen werden glauben, was ich hier mitteile. Wenn die Information einmal draussen ist, werde ich weniger von Interesse sein, ausser für die reine Analyse.“*

Sarah: *„Seit wir beim Thema der Artefakte gelandet waren, haben Sie betont, dass Sie gerne etwas darüber erzählen wollen. Wo wollen Sie beginnen?“*

Dr. Neruda: *„Eines der interessantesten Artefakte war das originale Zielleitgerät. Es war in jeder Hinsicht rätselhaft. Als es zuerst entdeckt wurde, lag es auf der Erdoberfläche, als ob es dort extra platziert worden wäre. Das war kein vergrabener Gegenstand, wie es hätte sein sollen. Es wurde im Freien zurückgelassen, in einem eher unbekanntem Teil des nördlichen New Mexico“.*

Als die Studenten, die es gefunden hatten, damit herumhantierten, rief es sofort lebhaftere Halluzinationen hervor.

Sie sahen Bilder einer höhlenartigen Struktur.

Das stellte sich später als die Fundstätte *AncientArrow* heraus.

Natürlich wussten sie nicht, was das war und hatten Angst davor, denn immer dann, wenn man dieses Zielleitgerät berührte, bekam man Halluzinationen.

Deshalb steckten sie das Objekt in eine Jacke und brachten es ihrem Professor in ihrer Universität.

Die ACIO entdeckte es dann innerhalb weniger Stunden, und ein Team wurde hingeschickt, um das Artefakt sicherzustellen.

Es gibt bestimmte Schlüsselworte, auf die hin alle E-Mails und Telefongespräche kontrolliert werden, speziell innerhalb der akademischen Gemeinde.

Die ACIO zapft einfach diese Technik an, die von der NSA entwickelt wurde, und kann E-Mails und Telefongespräche überall in der Welt abfangen, die in Beziehung zu Schlüsselworten stehen, die sie beobachtet.

Man verbindet auch die IP-Adresse der E-Mail oder Telefonnummer mit einem „**Glaubwürdigkeitsindex**“.

Wenn ein ausserirdisches Artefakt geborgen werden kann, wird es durch einen Prozess geschickt, der vier Stufen der Analyse beinhaltet und in dem herausgefunden werden soll, ob es gefährlich ist und wie es funktioniert.

48

Sarah: *„Haben Sie die Halluzinationen beeinflusst?“*

Dr. Neruda: *„Wir wussten von den Halluzinationen, die von den Studenten berichtet wurden, die das Artefakt geborgen hatten, konnten aber keine Beweise dafür in unseren Laboren finden.“*

*Kurz darauf entdeckten wir, dass die äusserst subtilen Markierungen an der Aussen-
seite des Objekts tatsächlich dreidimensionale Geländekarten waren.*

Die Halluzinationen waren spezifisch für die Fundstätte.

*Es gab einen im Artefakt eingebauten Annäherungseffekt, der sein Funktionieren
verursachte, sobald zwei Zustände vorhanden waren.*

*Erstens musste sich das Objekt innerhalb der geographischen Umgebung seiner
Kartenkoordinaten befinden, wie auf seiner Verkleidung eingeätzt, und zweitens
musste es in einer menschlichen Hand gehalten werden, damit sich sein Leitsystem
in Betrieb setzte.*

*Wir wussten, dass es ausserirdischen Ursprungs und dort von Vertretern der Zent-
ral-Rasse platziert worden war“.*

Als das ACIO-Team in einen bestimmten Abstand zur Fundstätte kam, wurde das Artefakt durch eine noch unbekannte Energiequelle lebendig und tastete die ganze Gruppe ab.

Es scannte die Körper und Geister, um festzustellen, ob sie geeignet wären, die Fundstätte zu entdecken.

Dieses Artefakt konnte nie analysiert werden und widerstand jedem Versuch, in seine Verkleidung einzudringen.

Es zerstörte sich schliesslich bei der Entdeckung der Ancient-Arrow-Anlage selbst.

Andere Artefakte innerhalb der Kammern der Anlage waren ähnlich ärgerlich und waren sehr schwer zu erforschen.

Es scheint sich teilweise um eine Kristalltechnologie zu handeln.

Sarah: *„Können Sie mir Hinweise geben, wo sich die nächste Fundstätte befindet, basierend auf Ihren Analysen?“*

Dr. Neruda: *„Es gibt einen alten Tempel ausserhalb der Stadt Cusco in Peru, der Sacsayhuaman genannt wird.“*

Irgendwo in der Nähe dieses Tempels wird die nächste Fundstätte aufgefunden werden.

Ich glaube, ich kenne die exakten Koordinaten, aber dieses Detail möchte ich nicht enthüllen“. (A.d.V.: Diese Interviews fanden im Jahr 1998 statt, inzwischen sind die Fundstätten der sieben Anlagen bekannt.)

Sarah: *„Hat nicht die Zentral-Rasse zu all dem etwas zu sagen?*

Letzten Endes sind alle dieser sieben alten Stätten Teil einer Verteidigungswaffe, die geplant wurde, um die Erde zu schützen.

Sie haben auch dieses Zielleitgerät leicht sichtbar für die Entdeckung durch die A-CIO platziert.

Das belegt eindeutig, dass sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf uns einwirken.

Wäre es nicht notwendig, dass die zentrale Rasse es diesen Planern erlaubt, eine derartige Autorität über das Schicksal der Menschheit auszuüben?“

Dr. Neruda: *„Lassen Sie mich versuchen, Ihre Frage auf diese Weise zu beantworten:*

Präsidenten, Abgeordnete und militärische Führer haben ihren Einfluss nur für den Zeitraum einiger Jahre.

Ihre Ziele sind der Ausdruck von kurzfristiger Macht.

Sie sind so sehr auf ihre kurzfristige Politik konzentriert, dass sie die Sicht auf die Wichtigkeit des Langfristigen verlieren.

Die Planer der Incunabula haben die Sicherheit der Fortdauer und setzen ihren Schwerpunkt auf die langfristigen Ziele der Menschheit.

Dies ist die Natur der Incunabula.

Sie bringen Beständigkeit zu den grossen Themen unserer Zeit und den Zeiten, die innerhalb der nächsten drei Generationen kommen werden. 606

Zu der Frage, wer es ihnen ‚erlaubt‘, diese Funktion auszuüben, muss ich sagen, dass dies niemand tut.

Keiner hat Kontrolle oder Autorität über die Planer, nicht mehr als irgendjemand Kontrolle oder Autorität über Fünfzehn oder die Labyrinth-Gruppe ausübt“.

Sarah: *„Was tut die Zentral-Rasse? Ist es nicht einleuchtend, dass sie über die Planer Bescheid wissen und sie beobachten?*

Ich dachte, Sie haben früher gesagt, dass diese Vereinigungskraft oder Gott sie berät oder ähnliches?“

Dr. Neruda: *„Was ich meinte, war, dass die Incunabula-Planer an diese Kraft glauben, die alles fühlende Leben durch Raum und Zeit vereint.*

Sie glauben sehr stark an ihre persönlichen Schicksale, oder sie wären niemals in den Rang eines Planers platziert worden.

Es ist eine sehr geschätzte Position trotz ihrer Anonymität“.

Sarah: *„In unserer gesamten Diskussion drehte sich vieles um die Incunabula.*

Ich habe nicht viel über die spirituellen Auswirkungen gehört.

Können Sie das kommentieren?“

Dr. Neruda: *„Was auf unserer Welt passiert, ist eine Manifestation davon, wie eine Spezies von Staatlichkeit zum Status einer geeinten Spezies übergeht.*

Es ist eine Stufe innerhalb des Übergangsplans.

Es wird enorme Führungsbefähigung erfordern, diesen Übergang zum Abschluss zu bringen, denn die Völker der Welt bedürfen eines wendepunktartigen Ereignisses, um ihr Gedächtnis zu löschen.

Diese kränkenden Demütigungen der schwächeren Nationen der Welt haben einen tiefen Eindruck in ihrem kollektiven Gedächtnis hinterlassen.

Es ist bedeutsam, dass diese Erinnerung gelöscht oder bereinigt wird, damit die Menschheit in ihrer Regierung und fundamentalen Systemen vereint wird“.

Das wahrscheinlichste Ereignis mit globalen Auswirkungen ist eine **Energieverknappung** mit einer vernichtenden Auswirkung auf jeden Aspekt der Welt.

Alle Infrastrukturen würden betroffen sein. **Eine globale Regierung** würde unter diesen Umständen zu einer Notwendigkeit.

Man könnte es einen menschlichen „**Wanderplan**“ nennen.

Die Verschmelzung zu einer globalen Kultur erfolgt deshalb in Mikroschritten.

Das Spirituelle dabei ist, dass diese Wege die Menschheit zu etwas führen, das die WingMakers das „**Grosse Portal**“ nennen.

Es ist die Verbindung zu unserer menschlichen Seele, die in hundert Stücke zerbrochen ist und rund um den Globus in Form verschiedener Hautfarben, Kulturen und Sprachen zerstreut wurde.

Es findet nun ein Prozess der Wiedervereinigung statt, und das ist der spirituelle Aspekt, der alles in unserem Leben berührt und uns zu einem Schicksal führt, das derzeit noch unsichtbar ist.

Sarah: „*Sie haben das ‚Grosse Portal‘ erwähnt. Was ist das?“*

Dr. Neruda: „*Im Glossar, das auf der optischen Disk gefunden wurde, wird darüber gesprochen.*

Den WingMakers zufolge ist das Grosse Portal die nicht wegdiskutierbare, wissenschaftliche Entdeckung der menschlichen Seele.

*Die Seele, oder worauf sich die WingMakers als ‚Ganzheitsnavigator‘ beziehen, ist eine Kopie der **Schöpferquelle**, nur aufgeteilt in eine einzelne, unsterbliche und vollständig individualisierte Persönlichkeit.*

‚Geist‘ bedeutet eher die verbindende Kraft, die die individuelle Seele mit der Ersten Quelle und allen anderen Seelen verbindet.

Alles, was uns getrennt hält, eingeschlossen in Staatlichkeit und engstirnigen Sorgen, wird ausgelöscht, wenn dieser unbestreitbare Nachweis geführt ist.

Den WingMakers zufolge ist dies der Entwicklungsweg der menschlichen Rasse, und die Entdeckung des Grossen Portals ist der Gipfelpunkt einer globalen Spezies. 607

Dies erschafft die Bedingungen, wodurch die Dinge, die uns trennen, abgestreift werden - ob es sich um Hautfarbe, Form, Rasse, Geografie, Religion oder irgendetwas anderes handelt.

Wir starren durch die Linse der Wissenschaft und sehen, dass alle Menschen aus derselben inneren Substanz zusammengesetzt sind, wie immer Sie diese nennen möchten, und dass es diese ist, die in Wahrheit uns und unsere Fähigkeiten definiert“. (154)

Laut den Aussagen von Dr. Neruda kann man sich das „**Grosse Portal**“ als eine Schnittstelle für das Bewusstsein in der vertikalen Zeit vorstellen.

Diese Schnittstelle wird im Laufe des 21. Jahrhunderts entdeckt werden, wobei die Auswirkungen auf diese Entdeckung unterschiedlich ausfallen werden - einige werden es akzeptieren, andere nicht.

Aber es läuft ein Plan, und auf dessen Erfüllung wird die Menschheit hingeführt.

Das WingMakers-Material ist entworfen, um jene Seelen zu aktivieren, die hier bewusst inkarnieren und eine aktive Rolle bei der Entdeckung und Erschaffung des Grossen Portals spielen werden. HMB

Es gibt sehr fortgeschrittene Seelen, die in den nächsten drei Generationen inkarnieren werden, und diese werden das Grosse Portal entwickeln. = HuMan-Wirtschaft

Das ist der zentrale Zweck des WingMakers-Materials, welches in diesen sieben Fundstätten gespeichert ist. Das ist auch der Grund dafür, warum dieses Material öffentlich gemacht werden muss!

Dr. Neruda und die Anunnaki

Im letzten und fünften Interview geht Dr. Jamisson Neruda auf weitere wichtige Aspekte ein, die in Verbindung mit dem WingMakers-Material stehen.

Aufgrund des Umfangs des Interviews gibt es hier wieder die relevantesten Themen zusammengefasst.

Dr. Neruda berichtet nun davon, wie die ausserirdischen Rassen der Anunnaki, der Sirianer und eine reptiloide Spezies versuchten, bewohnbare Körper zu konstruieren, um auf den Planeten mit schwerer Dichte zu inkarnieren.

Sie brauchten dazu ein geeignetes Gefäss, das die WingMakers das *Menschliche Instrument* nennen, also menschliche Körper.

Die Erde befand sich damals noch in einem höheren Schwingungszustand und begann sich erst noch in der niederen Dichte zu manifestieren.

Es gab zu dieser Zeit bereits die Zivilisation von Atlantis, und diese ausserirdischen Gruppen versuchten, die Seelen der Atlanter in die von ihnen erschaffenen Körper zu sperren.

Mit verschiedenen Manipulationen wollte man erreichen, dass sie fortlaufend darin gefangen waren, um ihnen zu dienen.

Die Atlanter dienten dabei als Kraftquelle für diese neu erschaffenen physischen Körper.

Die Sirianer erschufen genetische Programme und implantierten sie in diese Körper, wobei die Anunnaki diejenigen waren, die diesen Vorgang perfektionierten.

Der zentrale Koordinationspunkt befand sich im Gehirn, aber andere Implantate waren im ganzen Körper verteilt.

608

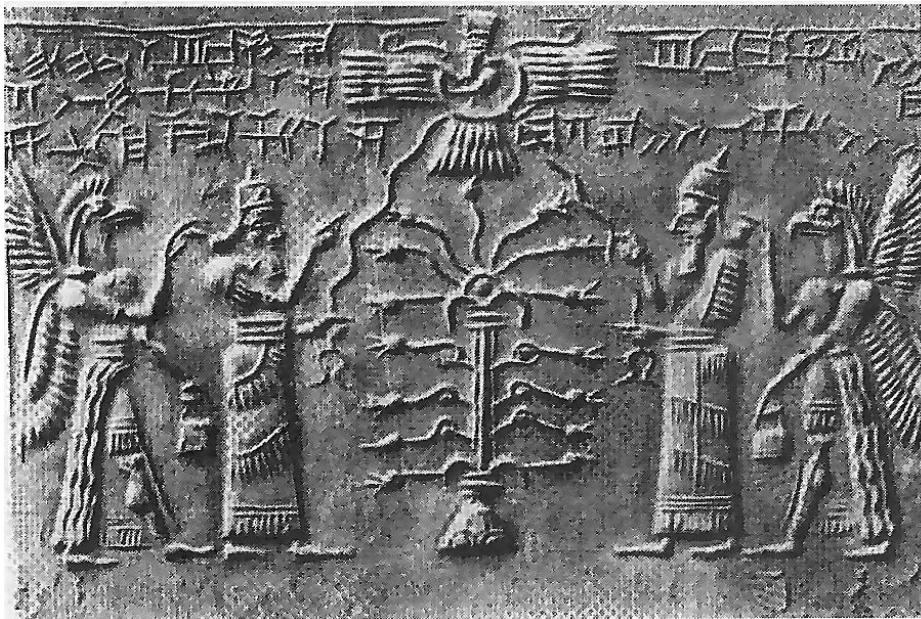


Abb. 296: Der *Baum des Lebens* auf einem sumerischen Rollsiegel, das die genetischen Eingriffe der Anunnaki dokumentiert

Die dadurch integrierten Systeme erlaubten es diesen Ausserirdischen, das *Menschliche Instrument* oder die *Uniform*, wie sie es nannten, zu steuern und zu kontrollieren.

Man konnte die so geschaffenen Menschen nun überwachen und bei Bedarf umprogrammieren, wobei es deren Absicht war, einen willigen Arbeitssklaven zu erschaffen, den die Anunnaki dazu einsetzen konnten, um nach Gold und Erzen zu schürfen.

Durch die Programmierungen vergassen die atlantischen Seelen allerdings ihren wahren Ursprung als unsterbliche Wesen, und als sie in das *Menschliche Instrument* platziert wurden, waren sie von nun an zu 100 Prozent auf das physische Überleben und das einwandfreie Funktionieren ihres Körpers fokussiert.

Die ersten Modelle dieser Körper wurden geklont, und es gab unter ihnen keine Reproduktion.

Sie sahen deshalb alle gleich aus und hatten dieselben Fähigkeiten.

Der Plan der Sirianer und der Anunnaki ging auf, und die ehemals spirituell hochstehenden Atlanter waren in genetisch programmierten Körpern gefangen.

Sie glaubten von nun an, dass der Tod das Ende der Existenz ist, und dass sie lediglich aus einem funktionierenden Körper bestehen.

Diese Programmierung existiert im Grunde bis heute unverändert weiter.

Natürlich lebt man weiter, wenn der Körper stirbt.

Er stellt ein physisches Instrument dar, um in dieser Existenzebene zu interagieren.

Die Anunnaki erschufen zudem anschliessend verschiedene Ebenen oder Dimensionen der Erfahrung, in denen die Seelen in einem endlosen Kreislauf der Inkarnationen gefangen wurden.

Auf diese Weise wurden die Seelen der Atlanter einem ständigen Recycling unterworfen, und die menschlichen Arbeitskörper konnten immer weiter betrieben werden.

Später wurden von den Anunnaki Körper der zweiten Generation erschaffen, die zur Fortpflanzung fähig waren, wodurch man ein automatisiertes Fortpflanzungssystem erreichte.

Die körperlosen Seelen, die in der Astralebene um den Planeten gefangen wurden, mussten nun ständig in diese Körper inkarnieren und waren durch ihre geistige Programmierung in diesem Kreislauf gefangen.

Das Universum selbst ist aus Ebenen und Dimensionen erschaffen, die ein Resultat von mathematischen Gleichungen sind - es ist im Grunde aus Mathematik konstruiert.

Einige Wesen verstehen, wie man diese Prinzipien anwenden kann, um die Raum-Zeit zu organisieren und zu planen.

Unsere Welt und unsere Realität sind auf diese Weise konstruiert worden, aber sie sind nicht echt.

Durch die Programme in unseren Körpern kann man sie mit unseren Sinnen nicht anders wahrnehmen, denn es handelt sich buchstäblich um eine holographische, programmierte Realität.

Und wenn man solche Raum- Zeit-Realitäten in einem Menschen programmieren kann, ist er völlig kontrollierbar.

Der Anunnaki, der von den Sumerern später „**Marduk**“ genannt wurde, war ein Hauptakteur bei der Erschaffung und Programmierung der menschlichen Körper.

Er begann, die Programme zu verändern, damit die Menschen die Charakteristiken der Anunnaki wie Emotionen und Gefühle, annehmen konnten.

ANU und seine Söhne ENLIL und ENKI waren beunruhigt darüber, denn die Seelen der Atlanter waren natürlich auch vorher schon dazu fähig, aber erst durch die Umprogrammierung der Implantate konnten die Körper Emotionen ausdrücken und miteinander kommunizieren.

Die Erde wurde dann immer dichter in ihrer Schwingung und manifestierte sich schliesslich in ihre dreidimensionale Form, die wir heute kennen.

Die Programme der Körper waren fortan nur mehr auf das Überleben in der Dichte der dritten Dimension fokussiert.

Das Fazit:

Die Atlanter waren naiv, sie wurden getäuscht und hatten keinen Grund zu glauben, dass es möglich wäre, sie zu versklaven. ¹⁵⁴⁾ 609

Laut den Aufzeichnungen der ACIO gab es vorher das Konzept der Sklaverei in ihrer Kultur nicht.

Niemand hatte das jemals gemacht oder wäre auch nur dazu in der Lage gewesen, denn man konnte unsterbliche Wesen nicht versklaven, bevor man sie in menschliche Körper einspernte.

Das war die List der Anunnaki und der Sirianer, die zwar selbst auch eigene physische Körper besaßen, jedoch ohne die Implantate und Programmierungen.

Sie lockten die Atlanter also in eine Falle - es war ein Überraschungsangriff.

Die menschlichen Körper der ersten Generation hatten einige Fehler, und ANU entschied sich dazu, sie zu vernichten - das ist die Geschichte der Sintflut.

Marduk und ENKI konnten einige Menschen sowie einen Teil der Flora und Fauna retten, bevor danach die zweite Generation von Menschen erschaffen wurde, die zur Fortpflanzung fähig war.

Als das geschehen war, schwängerten einige Anunnaki menschliche Frauen und brachten auf diese Weise ihre Blutlinie in die menschliche Spezies.

Somit waren die Menschen nicht länger Klone, doch ANUs Befürchtung war es nun, dass diese „**neuen Menschen**“ zu machtvoll werden könnten, weil sie nun die Gene der Anunnaki in sich trugen.

Was würde passieren, wenn die Menschen bemerken würden, dass sie eigentlich unsterbliche Wesen sind?

ANU entschied, dass er von nun an „**Gott**“ für sie sein würde.

Es sollte einen Herrscher geben, damit für die Menschen klar war, dass sie ihm untergeben waren, was zu einem Schlüsselprogramm ihrer Indoktrination wurde.

Gemeinsam mit Marduk und den Sirianern wurde die Umgebung „**Eden**“ erschaffen und das Paradigma von Eva als Anstifterin für den Fall der Menschheit.

Das war der erste Akt ANUs als neuer Gott, denn es sollte ein Sinn für eine externe Autorität geschaffen werden.

Die Menschen wurden danach aus Eden verbannt, weil sie versuchten, sich darüber bewusst zu werden, dass sie unsterbliche Wesen sind.

Der zornige Schöpfer ANU wollte, dass sich seine Schöpfung weiterhin nur mit ihrer menschlichen Form identifiziert.

Der Gott der Bibel ist also der Anunnaki-Oberherr ANU.

Die Sirianer und die Schlangwesen glaubten, dass die Idee, unbegrenzte, unsterbliche Wesen in planetaren Ökosystemen zu versklaven, ihre Erfindung war - und sahen sich jetzt selbst als Schöpfer-Gottheiten.

Jede andere Rasse konnte in ähnlichen Körpergefährten eingefangen werden.

Dr. Neruda erklärt, dass die Erde ein besonderer Planet ist, weil er einen Kern hat, der ein Gravitationsfeld erzeugt.

Dieses Feld ist dafür verantwortlich, dass der Planet vollständig die physische Dichte erreichen kann, um physisches Leben zu tragen.

Der Kern war der Schlüssel zu allem. Gemeinsam mit den Sirianern und den Schlangwesen erschufen die Anunnaki diese Form der Sklaverei danach auch auf anderen Planeten, indem sie den Gravitationskern der Erde replizierten und diesen in andere Planeten implantierten.

Somit wurden buchstäblich ganze Planeten diesem Terraforming unterworfen.

Irgendwann verliessen diese Ausserirdischen die Erde wieder und überliessen die Menschheit ihrem Schicksal.

Die Programmierungen wurden jedoch nie aufgehoben.

Da es die Absicht ANUs war, eines Tages auf einer „**Wolke**“ zurückzukehren, erschuf er ein Programm für seine Rückkehr.

Die „**Zweite Wiederkunft**“ in der Bibel sollte die inszenierte Rückkehr von ANU vorbereiten, was die Menschheit als Erlösung auffassen sollte.

Diese Programmierungen arbeiten unbemerkt in unserem Geist weiter, und sie lassen uns keine Wahl.

Die Menschen denken, dass ihre Gedanken und Emotionen von ihnen selbst kommen, doch die Ideen über Gott, den Himmel, die Hölle usw. sind ein Teil dieser Programmierung.

Das alles ist eine programmierte Realitätsmatrix und eine grosse Täuschung zugleich. 610

Die Programmierungen wirken sich sogar auf das Leben nach dem Tod aus, das auch ein Teil der Täuschung ist.

Es war alles Teil dieses Designs der Sirianer, der Anunnaki und der Reptilien.

Die Erschaffung verschiedener Religionen und esoterischer Kulte, die eine gewaltige Hierarchie unterstützen und den Menschen befehlen in **Meister/Schüler-Beziehungen** zu gehen, ist auch programmiert.

Danach wurde ein mehrstufiges „**Leben nach dem Tod**“ erschaffen.

Es wurden jene belohnt, die an diesen Glaubensmustern bzw. Programmierungen festhielten und ihren Meistern und Göttern dienten.

Das war die Karma-Himmel-Hölle-Programmierung.

Dieses Prinzip lässt sich auf ein Wort konzentrieren:

TRENNUNG - alles auf der Erde und im Nachleben existiert in Hierarchie und Trennung.

Den Aufzeichnungen der WingMakers zufolge sind wir Menschen aber in Wahrheit mit jeder anderen Seele in Gleichheit und Einheit durch die Lebensessenz, die in uns ist, verbunden.

Diese Lebensessenz ist souverän und integral.

Sie ist **ICH BIN - WIR SIND**.

Keiner steht über einem anderen oder unter ihm.

Keiner ist besser, keiner ist schlechter.

Im Laufe der Zeit haben wir gelernt, mit dem undurchsichtigen Schleier über uns zu leben.

Die Leute agieren nur mehr als ihr **Menschliches Instrument** und sind sich nicht bewusst, dass alles um sie herum eine Illusion ist.

Es ist eine programmierte Realität, die nicht wirklich ist.

Die WingMakers sprechen davon, dass alles im Grunde aus Tönen und Schwingungsmustern besteht, die holographisch organisiert wurden, um für unsere programmierten Sinne echt auszusehen.

Doch jede Person kann aus dieser Illusion willentlich aussteigen!

Es gibt hier keinen beherrschenden Meister.

Kein Gott wird herunterkommen und es für uns erledigen.

Jeder muss es selbst machen.

Das ist gemeint mit **ICH BIN** - eine Einheit, die jeden von uns umfasst.

ICH BIN bedeutet, jetzt zu existieren, in diesem Moment.

Nicht in der Vergangenheit oder in der Erinnerung und auch nicht in der Zukunft - JETZT!

Viele, die von ausserhalb auf der Erde inkarnierten, um Lehrer zu sein, versuchten zu enthüllen, wie tief und breit diese Illusion angelegt worden ist.

Sie ist so weit, wie die Grenzen des Universums und so nah wie unsere DNA.

Jesus Christus kam hierher, um vieles davon zu enthüllen, doch **die Schreiber der Bibel** entschieden später, **ihn selbst zu einem Teil der Täuschung** zu machen.

Sie entschieden sich, ihren strafenden Gott ANU von nun an plötzlich als „**liebenden Vater**“ darzustellen.

Die Worte Jesu waren derart gegen die konditionierten Glaubenssysteme der Menschen gerichtet gewesen, dass sie nicht verstehen konnten, was er meinte.

Über lange Zeiträume hinweg wurden seine Worte weitergegeben **und zu der Form verdreht**, die wir heute kennen. Der biblischen Übersetzung fehlt jedoch die originale Wirksamkeit seiner Worte, die nötig war, um die Illusion blosszulegen.

Das Wesen, das wir sind, **das ICH BIN**, ist nicht aus dieser Realität.

Es existiert nicht auf dieser holographischen Stufe des Multiversums, das von interdimensionalen Wesen vor Millionen von Jahren geschaffen wurde.

Mit der Zeit haben wir uns immer tiefer und tiefer in diese erschaffene Welt hineinbewegt, **doch durch den wahren göttlichen Funken in uns zieht es uns immer hoch zur Gotteserkenntnis und zum Aufstieg.**

Es sind jedoch die Programmierungen in uns Menschen, die das teilweise verhindern und uns in der Materie und in unseren Körpern in einer **Reinkarnationsschleife** gefangen halten.

Der einzige Gott, den sie kennen sollen, ist ANU. Laut den WingMakers wird die Menschheit auch in Zukunft noch im **Menschlichen Instrument** leben, denn die WingMakers sind ⁶¹¹ Menschen aus der Zukunft. Sie sind jedoch in unsere Zeit zurückgekehrt, um die Schale dieser Täuschung aufzuschlagen. Sie sind aus dieser Versklavung entkommen, und das werden wir auch!

Es ist für die Menschen schwer zu verstehen, dass das Universum, in dem wir leben, eine holographische Projektion ist, die in unser Unterbewusstsein programmiert wurde.

Wir existieren tatsächlich in diesem Hologramm und tragen einen menschlichen Körper, der so gestaltet wurde, dass wir nichts ausser diesem Hologramm wahrnehmen können.

Die WingMakers sagen, dass die echte Welt aus Tönen besteht:

Alles ist Klang und eine Frequenz von Tönen.

Unsere menschlichen Sinne sind jedoch nur auf dieses Hologramm eingestellt.

Es gibt allerdings noch weitere **programmierte Konzepte** in diesem holographischen Universum:

Das Konzept von einem **von uns getrennten Gott**, das Licht der Illumination, die individuelle Seele, die Hierarchie der Engel und Meister, das Konzept von Karma und Reinkarnation oder von Sünde und Erlösung, und schliesslich das Konzept von Himmel und Hölle.

Es gibt auch das **programmierte Konzept des auserwählten Volkes Gottes** usw.

Alle diese Konzepte sind in die menschliche Schnittstelle einprogrammiert worden.

Ein Resultat dessen sind die Religionen.

Verschiedene Philosophien und esoterische Kulte erscheinen manchmal, um diese Religionen zu unterstützen, **das menschliche Wesen selbst bleibt jedoch verloren in seiner Illusion**, in der ein Faktor konstant bestehen bleibt, die **Trennung**.

Als die Anunnaki genug Gold aus den Minen herausgeholt hatten, oder besser gesagt ihre menschlichen Sklaven, beschlossen sie, gemeinsam mit den Sirianern und den Schlangenwesen, von hier wegzugehen.

ANU und der Rest der Truppe entschieden vor der Abreise, dass es das Beste wäre, die Menschen in **wertlose Kreaturen zu verwandeln und sie ewig nach Erleuchtung durch religiöse Glaubenskonzepte suchen zu lassen.**

Die Erde verwandelte sich demnach in eine Art Schule.

Wenn man genug gelernt hatte, würde man nicht mehr inkarnieren müssen.

Was wurde gelernt?

An ein Leben nach dem Tod zu glauben!

Und dieses Leben wurde von ANU und seinen Designern erschaffen.

Die ernüchternde Realität ist es, dass nach dem Tod ein höheres Wesen erscheint, das jemanden an sein nächstes Ziel bringt.

Danach folgt eine Lebensrückschau, und basierend auf den gesammelten Erfahrungen, entscheidet eine autoritäre Figur über die Auswahlmöglichkeiten für die nächste Reinkarnation.

Man wird in den gleichen Kreislauf zurückgeworfen, und ein neuer Lebenspfad wird ausgelegt, dem man folgen muss.

Das Programm für das Leben nach dem Tod ist ein Teil des Hauptprogramms, um in der Sklaverei zu verbleiben.

Man sollte sich immer daran erinnern, dass wir kosmische Wesen sind.

Das heißt, wir existieren hier und in den höheren Dimensionen.

Es ist nur so, dass diese falschen höheren Dimensionen ebenfalls von den Anunnaki erschaffen wurden - es sind nicht die wirklichen dimensional Ebenen.

Andernfalls würde man sterben, entdecken, wer man wirklich ist und niemals wieder auf der Erde inkarnieren.

Falls man es doch machen sollte, würde man jedem auf der Erde erzählen, das alles hier eine Illusion ist.

Nachdem die Anunnaki und die Sirianer verschwunden waren, benutzten andere manipulative Rassen diese Programme für ihre Zwecke weiter, und sie laufen bis heute in der menschlichen Gesellschaft weiter.

Diese Illusion ist aber nicht auf die Erde beschränkt, sie wurde hier von den Anunnaki und ihren Verbündeten nur verändert und umprogrammiert. 612

Das Universum begann als ein Experiment in der Erforschung der dreidimensionalen Ebenen von einer höherdimensionalen Realität aus, die unser wahres Zuhause ist, und jedes menschliche Wesen muss diese Realität irgendwann konfrontieren, das kann nicht verhindert werden.

Der Grund dafür ist, hier eine einzigartige Erfahrung zu machen und in diesem Universum in der Trennung von der Einheit Gottes oder der primären Quelle zu existieren.

Diese Trennung ist jedoch nur illusionär.

Die Wing- Makers meinen dazu:

„Wenn alle Manifestationen des Lebens wirklich wahrgenommen werden als fragmentarische Ausdrucksformen der ersten Quelle, wird die Vibration der Gleichheit, die allen Lebensformen unterliegt, für das menschliche Instrument erkennbar.

Das Leben ist eine Erweiterung der Quellen-Realität und wird zu einer individuellen Energiefrequenz, die sich in eine Form kleidet.

Diese Form vibriert in ihrem puren zeitlosen Zustand, wie alle Manifestationen des Lebens“. ¹⁵⁴⁾

Um die Dinge zu ändern, muss man aus dieser Illusion herausfinden - jeder von uns muss aufwachen und wach bleiben.

Die Menschen müssen sich verändern und gemeinsam als ICH BIN - WIR SIND Zusammenarbeiten, als unterschiedslose Einheit.

Die Erde und die Menschen wurden im Laufe der Zeit unglaublich dicht und dreidimensional.

Vor 50 Jahren glaubte man, dass ETs aus einem gewissen Grund ihre Raumschiffe zurückgelassen hatten.

Aber erst vor relativ kurzer Zeit entdeckten die Wissenschaftler, dass die meisten dieser Aliens keine physischen Wesen sind wie wir.

Sie reisten hierher und beobachteten die Erde, und ihre Schiffe wurden dabei von den gravitationalen Kreisläufen des Erdkerns mitgerissen.

Das bewirkte, dass sich ihre Raumschiffe im dreidimensionalen Raum materialisierten.

Vieles von dem Material, das für den Bau dieser Schiffe verwendet wurde, hatte chemische Bestandteile, die sich verdichteten, als sie der Erdatmosphäre ausgesetzt waren.

Die Magnetfelder, die von unserem Erdkern ausgehen, sind einzigartig.

Sie sind den WingMakers zufolge lebendig.

Vermutlich meint Dr. Neruda damit, dass sie intelligent handeln und dass sie verantwortlich dafür sind, dass sich die Materie verdichtet.

Alles wird komprimiert, und zwar aus einem bestimmten Grund.

Die alten Kontrollsysteme werden gleichzeitig auseinanderfallen, wenn der Dichtegrad eine bestimmte kritische Masse erreicht hat.

Das ist es, was passieren wird. Es kann kein genaues Datum genannt werden, aber irgendwann in den kommenden Jahren wird das der Fall sein.

Die WingMakers bezeichnen diesen Punkt bzw. dieses neue System als das „**Souverän-Integrale-Netzwerk**“.

Dieses Ereignis wird schliesslich Menschen der „**dritten Generation**“ hervorbringen.

Der Mensch der dritten Generation oder 3.0, wenn man so will, wird fähig sein, aus der programmierten Illusion des holographischen Universums herauszutreten.

Er wird in der Selbstrealisation des ICH BIN - WIR SIND- Zustandes existieren - der Mensch 3.0 IST das Souveräne Integral.

Das kommende grosse Portal wird die Menschheit synchronisieren und einen neuen Startpunkt erschaffen, nach dem das Leben aus Gleichheit und Einheit bestehen wird - souverän und integral, ICH BIN und WIR SIND.

Das ist der Weg der Menschheit aus der Illusion der Trennung.

Die WingMakers glauben, dass **in der Zeit um das Jahr 2080 die Konditionen** ideal sein werden, um den „**Menschen 3.0**“ zu enthüllen.

Es kann jedoch auch früher oder später geschehen.

613

Der Machtblock der Incunabula und Illuminati hat jedoch seine eigenen Pläne.

Sie wollen ebenfalls einen neuen Menschen erschaffen und den menschlichen Körper mit neuen Implantaten „**verbessern**“ und ihn noch anfälliger für Programmierungen machen, als er ohnehin schon ist.

Das Endresultat davon soll die physische Unsterblichkeit in einem transhumanistischen Körper sein - die Fusion von Mensch und Technologie ist ihr Ziel.

Doch Transhumanismus ist Trennung, denn das ist noch immer ein Teil der Anunnaki-Programmierung.

Die Menschen versuchen, selbst zu ANU zu werden, sie wollen selbst Gott spielen, und sie versuchen, einen besseren Menschen und eine bessere Zivilisation zu bauen.

Die WingMakers sind jedoch der gegenteiligen Meinung.

Sie sprechen davon, dass eine synthetische Rasse die Menschheit übernehmen will, wobei Fünfzehn die Möglichkeit in Betracht zog, dass es sich bei der Übernahme um den forcierten Transhumanisten handeln könnte.

(A.d.V.: Man weiss mittlerweile schon von dem KI- Signal, das den Transhumanismus hervorbringt.)

Das Universum ist, um es nochmals zu betonen, ein Hologramm, das innerhalb einer programmierten Existenz besteht, das jeder Mensch als seine einzige Realität wahrnimmt, der er zustimmt.

Diese Zustimmung programmiert das kollektive Unterbewusstsein, und daher nehmen alle Menschen die Welt mehr oder weniger als gleich war.

Das ist ein Teil der Schöpfung von ANU. Aber es gibt auch andere Wesen, die in diesem holographischen Universum agieren.

Dr. Neruda stellt klar, dass jeder in unserem Universum Teil dieser Täuschung ist - entweder weiss er es oder nicht.

Es gibt darin vier Typen von Wesen: jene, die über die Täuschung Bescheid wissen und sie aktiv unterstützen.

Dann gibt es jene, die davon wissen, jedoch nichts dagegen unternehmen.

Weiter gibt es noch diejenigen, die nichts von der Täuschung wissen und sie unwissentlich unterstützen.

Und zum Schluss bleiben jene, die über die Täuschung Bescheid wissen und aktiv versuchen, aus ihr herauszukommen.

Das ist es, was man die „**Matrix**“ nennt.

Die Letztgenannten versuchen einen Prozess zu entwickeln, damit jeder andere es auch schaffen kann, und es macht dabei keinen Unterschied, ob das Wesen physisch oder nichtphysisch ist, jeder fällt überall in unserem Universum in eine dieser vier Kategorien.

Das grosse Portal, das in naher Zukunft entdeckt werden wird, kann laut den WingMakers die Realität der Seele beweisen.

Dieses Ereignis wird eine Verbindung zu der Welt unserer Herkunft als Rasse von unbegrenzten, unsterblichen Wesen und **dieser** Welt, dem „**Hologramm der Täuschung**“, herstellen.

Der menschliche Körper ist nicht real, er ist so etwas wie ein Raumanzug mit künstlicher Intelligenz.

Die Astronauten im Anzug - also wir - sind unbegrenzt und unsterblich.

Wir können nicht getötet, verletzt oder zerstört werden.

Während das Experiment von unserer Perspektive aus miserabel anmutet, ist es auf vielen anderen Ebenen dynamisch und lehrreich.

An einem bestimmten Punkt werden alle Lektionen gelernt sein, und dann werden sich alle Wesen darüber bewusst, solch eine Täuschung niemals wieder zu erlauben.

Das ganze Experiment auf der Erde verdichtet sich bereits zu einem Level, dass es nicht mehr dichter geht.

Dadurch kann das Experiment nicht weiter als bis zum Punkt maximaler Dichte geführt werden.

Wenn dieser Punkt erreicht ist, werden höhere Wesen eingreifen - in unserem Fall sind es zum Beispiel die WingMakers, die aus der Zukunft zurückkehren und uns warnen.

Marduk ist nämlich nicht der Einzige, der programmieren kann - die WingMakers können es jetzt auch, und das ist es, was sie mit ihren Zeitkammern mit der Menschheit machen! ⁽¹⁵⁴⁾ 614

Dr. Neruda glaubt, dass die Anzahl der Leute, die aufschauen und durch den Riss in der Barriere blicken werden, sehr klein sein wird.

Es werden aber genug Menschen zusammenkommen, um zu bemerken, dass es sehr viel mehr hinter dieser Mauer gibt, und sie werden sie letztendlich niederreißen.

Wenn das passiert, werden die unbegrenzten Wesen hervortreten und das *Menschliche Instrument* übernehmen.

Sie werden im Körper frei entscheiden können und nicht mehr durch die Implantate und Programmierungen gefangen sein.

Den WingMakers zufolge gibt es Leute, die extra hier inkarniert sind, um diese Bemühungen vorwärts zu bringen.

Sie werden als ein „**Sonderfall**“ betrachtet.

Man könnte es auch als Fehlfunktion in der menschlichen Programmierung sehen, denn sie können durch den Riss blicken.

Personen mit dieser Fehlfunktion werden oft als autistisch betrachtet.

Bevor sie jedoch vom „**Hologramm der Täuschung**“ wieder in die falsche Realität gezogen oder mit Drogen vollgestopft werden, können sie ihre Einsichten ins menschliche Unterbewusstsein einfließen lassen, denn das kollektive Unbewusste beeinflusst schliesslich die gesamte Kultur.

Die Fakten kommen langsam in Form von Filmen, Büchern, Theater, Kunst, Poesie und weiteren Ausdrucksformen ans Licht.

Die Machtelite wartet auf die Rückkehr von ANU, sie sind so programmiert.

ANU glaubt, er könnte dann hier für immer „**Gott**“ spielen.

ANU machte seine Rechnung allerdings ohne die WingMakers und andere höhere Wesen, die von ausserhalb des Hologramms der Täuschung auftauchen.

Den WingMakers zufolge wurde jeder sog. „**Avatar**“ wie Jesus Christus oder Buddha hierher eingeladen.

Diese Avatare kamen aber nicht durch den Geburtsvorgang, sondern sie manifestierten sich auf der Erde und hatte noch ihr vollständiges Bewusstsein.

Sie wollten hier nicht geboren werden oder einen menschlichen Körper bewohnen, weil sie wussten, dass sie ebenfalls „**einschlafen**“ und vergessen würden, wer sie sind.

Das geschah übrigens auch mit einer Menge Ausserirdischer, die auf der Erde in den Reinkarnationsprozess hineingezogen wurden.

Das Problem war und ist noch immer, dass die Leute vor diesen Avataren Angst haben. Die Menschen agieren als Wächter des alten Systems und ihrer Programmierungen und wollen die Avatare zerstören. Die Avatare hatten und haben die Aufgabe, den Menschen zu zeigen, was wirklich in ihren Körpern steckt. Sie waren deshalb ein Ärgernis für ANU, weswegen sie meist eingesperrt oder getötet wurden. Solche Avatare, die nur sehr selten auf die Erde kamen, wollten zu uns kommen, um die Barriere niederzureißen. Dazu benötigten sie jedoch eine Menge Anhänger, was wiederum die Gefahr mit sich brachte, dass sich eine Religion um sie bildete, was wieder zu einer neuen Programmierung führte.

Die WingMakers weisen auf einen neuen Typ Mensch hin, der *Souveräne Entität* genannt wird.

Das sind Menschen der Vorstufe zum *Souveränen Integral*.

Sie können aus der Hierarchie der Machtelite aussteigen und Informationen behandeln, die andere attackieren oder ignorieren würden.

Unglücklicherweise sind die Informationen, die die Menschen befreien würden, genau jene, auf die sie programmiert sind, mit Angriff zu reagieren.

Man muss hier verstehen, dass die Menschen in diesem Bewusstsein schon so lange leben, wie es sie gibt.

Es ist alles, was sie je gekannt haben. Sie würden nie auf die Idee kommen, dass alles ein Teil einer Illusion ist.

Es ist, als ob man zu einem Tiefseefisch geht und ihm erklärt, dass die Welt hell und warm ist.

615

Kommen wir nun nochmals zu **Luzifer** und den **Animus** und ihrer Verbindung zur Erde zurück.

Luzifer und seine gefallenen Engel sind mit den gefallenen Menschen verknüpft, die aus Eden vertrieben wurden.

Es ist die gleiche Geschichte:

Luzifer, Satan und der Teufel spiegeln die Trinität von Gott dem Vater, seinem Sohn und dem Heiligen Geist.

ANU wollte einen Pfad zu seinem Königreich erschaffen, der moralisch anständig erscheinen sollte, und diesem falschen Weg folgen die Geheimgesellschaften - es ist wieder eine Täuschung.

Man wollte den Menschen vormachen, dass sie sich auf dem richtigen Weg befinden.

Für diese Täuschung brauchte man allerdings „Böses“, das in der Form von Dämonen verkörpert ist.

Die Dämonen sollten die Menschheit versklaven und sie davon abhalten, dem moralisch richtigen Pfad zu folgen.

Damit wurde ein trennendes Prinzip der Polarisierung unter die Menschen gebracht:

Die Engel und Aufgestiegene Meister zeigten den Weg zum wartenden Königreich, und die Dämonen versuchten, die Leute daran zu hindern, dorthin zu gelangen.

Es lief darauf hinaus, dass Licht „gut“ ist und die Dunkelheit „böse“ (God=Good, Devil=Evil).

Als Luzifer ins Spiel kam, wurde alles gefährlicher.

Man konnte noch mehr Trennung erschaffen und zugleich behaupten, dass jemandes Feind von Dämonen besessen sei und Luzifer oder den Satan anbeten würde.

Das führte zu Konflikten und Krieg.

Diese Konflikte und Kriege wurden über die Generationen weitergetragen.

Gott wurde demzufolge immer wichtiger, und jeder wollte, dass er auf „**seiner**“ Seite steht.

Somit war Luzifer ein Faktor, der die Wichtigkeit von ANU automatisch anhub.

Die seelenlosen **Animus** oder **künstlichen Menschen** sollten ANUs Menschen der Sorte 3.0 werden und seine Vormachtstellung über die Menschheit unterstützen.

Dessen Ziel war und ist es, die Menschheit mit Technologie zu synthetisieren.

Die Animus sind somit **wir** in einer möglichen Zukunft!

(Das Ziel der Invasion besteht darin, eine künstliche Zeitschleife zu erzeugen, die sich ewig wiederholt, und es gibt Regierungsorganisationen, grosse Unternehmen und Forschungsinstitutionen, die gerade an der Verwirklichung dieses Ziels arbeiten.)

Unser Unterbewusstsein ist sozusagen die „**Hintertür**“, die die Anunnaki in ihren Designs offen gelassen haben.

Dort konnte man sich quasi hinein „**hacken**“, und dort konnten die WingMakers auch ihre Informationen einbringen.

Die WingMakers hacken das Programm unseres Bewusstseins-Netzwerks, wie es von den Anunaki angelegt wurde.

Es wurde in die DNA einprogrammiert und wird extern von der Machthierarchie der Illuminati gesteuert.

Die WingMakers mussten diese Programme deshalb aus verschiedenen Vektoren angreifen, die weniger geschützt sind, und sobald das geschehen ist, kann man die Programme umschreiben wie normale Software.

Das geschieht durch ihre Kunst, ihre Musik und ihre Poesie, was einen fraktalen Prozess generiert, der sich langsam durch die unbewussten Ebenen bewegt.

Einmal aktiviert, kann der Prozess nicht mehr gestoppt werden, und wenn genug Menschen sich über ihr wahres Selbst bewusst werden, können sie gemeinsam die Barriere niederreißen, die uns von unserem wahren Selbst trennt.

Das erschafft eine Kettenreaktion, die jeden betrifft - selbst die Elite.

Die Wand fällt für jeden, und es ist, als ob man aus einem Traum aufwachen würde.

ENDE der Informationen von Dr. Neruda. ⁽¹⁵⁴⁾

616

Neue WingMakers-Informationen von James Mahu

Der derzeitige Leiter des öffentlichen WingMakers-Projekts nennt sich selbst **James Mahu**, der dem *Project Camelot* 2008 ein Interview gab, demzufolge es seit den Neruda- Informationen von **1998 einige Neuigkeiten** gibt.

James sagt, ANU würde nicht zurückkommen, weil es zu Änderungen im Spielplan gekommen sei.

Dem ursprünglichen Plan zufolge sollte Anu einige **Zeit vor dem Jahr 2012** in unsere Welt zurückkommen, um sich und seine Belegschaft, die Incunabula, auf das „Zeitenende“ bzw. das Jahr 2012 vorzubereiten.

Das Zeitenende ist das **Ende der programmierten (NWO-Eliten) - Existenz des Menschen** und der Untergang des Kontrollprogramms. Es ist sozusagen der Fall der Gefängnismauern, die die Menschen davon abgehalten haben, ihre wahre Natur zu erkennen - das *Souveräne Integral*. = *HuMan-Wirtschaft*

Das Zeitenende wird wie ein Sturm kommen, der über ruhige Gewässer hinwegweht. (*Was gerade 04.2020 abläuft durch Trump: Anm. HJK*)

Aber nur Boote, die ein Segel gesetzt haben, sind auf ihn vorbereitet und werden die Auswirkungen spüren.

Die übrigen Menschen werden so abgelenkt und verängstigt sein, dass sie nichts davon bemerken. (*Weil sie den Fernseher noch nicht entsorgt haben. ANm. HJK*)

Aber sie werden in eine gänzlich neue Wirklichkeit gelenkt. (= *HuMan-Bewegung in D-A-CH*)

Die Elite und ihre interdimensionalen Verbündeten haben erkannt, dass nicht abzusehen ist, wie das Menschheits-Programm endet.

Der Ausgang ist unbekannt.

Auch die Auswirkungen auf ihr Geld-Macht-System der Kontrolle kennen sie nicht. (wir schon HJK)

Sie wissen lediglich, dass ein Wandel bevorsteht und dass dieser Wandel von solch enormem Ausmass sein wird, dass er alles je Dagewesene in den Schatten stellen wird. = *HuMan-Wirtschaft*.

Die Untergrundbasen der Elite sind keineswegs sicher vor dem Wandel, denn wenn die Erde möchte, dass die Menschheit den Druck der zusammenrückenden Quanten- und Materiewelten zu spüren bekommt, wird es kein Entrinnen geben.

Erdbeben und Überschwemmungen können eine Untergrundbasis ebenso treffen wie einen Zufluchtsort an der Oberfläche.

Und wer glaubt, er könne die Erde manipulieren, ohne die Folgen dafür tragen zu müssen, wird noch eines Besseren belehrt werden.

Damit will James keinesfalls sagen, dass der Menschheit derart schreckliche Katastrophen bevorstehen oder dass sie unabwendbar sind.

Er will damit nur zum Ausdruck bringen, dass niemand ungeschoren davonkommt, falls sie eintreten sollten.

Einige in der Elite glauben, sie könnten dem entgehen, und sie stecken so tief im Kontrollprogramm, dass Täuschung und Gehirnwäsche ihnen vorgaukeln, ihre Taten würden keine Folgen für sie haben. Sie werden ihnen jedoch so lange anhängen, bis die von ihnen geschädigten Menschen ihnen vergeben.

Diese Form der Vergebung ist nicht nur symbolisch, sondern sie entspricht dem wahren Wesen des **Souveränen Integrals**.¹⁵⁵ = (HuMan-Wesen Hu=Licht und Man=Wesen)

Der Weg öffnet sich, sobald das Individuum in seiner menschlichen Gestalt innerlich Widerstand leistet und seinem unmittelbaren Universum verkündet:

- „**Es reicht!**
- **Ich werde nicht länger an der Täuschung teilhaben.**
- **Ich werde meine Energie nicht länger an dieses Blendwerk verschwenden.**
- **Ich werde nicht länger tatenlos zusehen, wie andere leiden.**
- **Ich werde mich nicht länger von Selbstzweifeln quälen lassen und zulassen, dass die Machthabenden mein Schicksal lenken.**
- **Ich werde mich nicht länger vom Ablenkungsmanöver der Elite täuschen lassen. Ich werde nicht länger damit warten, aktiv zu werden, denn JETZT ist die Zeit dafür. (= HuMan-Wirtschaft von HJK)**

Wenn Sie das nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten tun, dann wird sich vor Ihnen eine Weite auftun, eine ganz besondere Leere und Stille, die sich sprachlich nicht fassen lässt.

Hier nun können Sie sich erheben und die Ganzheit, Gleichheit und Wahrheit des Souveränen Integrals ausstrahlen.

617

Genau das ist das aktive Tun, das die Welt verändern wird. Nicht Organisationen, Sekten oder Milizen werden den Wandel bringen, denn sie können der Elite nicht die Stirn bieten.

Nur das Selbst, das Souveräne Integral, das sich in Harmonie mit der Erde befindet, kann der Elite entgegentreten und die Ära der Transparenz und Entfaltung einleiten“.¹⁵⁶

James Mahu bleibt nicht anonym, um sich vor den Machthabern zu verstecken, denn er ist ein grenzenloses Wesen, wie wir alle.

Er bleibt deshalb anonym, um seine Werke in den Vordergrund zu stellen, ohne dass eine Person oder ein Image dahintersteckt.

Zudem wissen die Machthaber, wer er ist und wo sie ihn finden können, wenn ihnen danach ist. Seine Aufgabe besteht darin, die Menschheit zum **Souveränen Integral** hinzuführen, und in diesem Begriff ist ein Konzept codiert, das sehr vielschichtig ist.

Einige Menschen werden sofort erfassen, was damit gemeint ist (*habe ich sofort verstanden HJK*), auch wenn sie nicht genau wissen, was der Begriff bedeutet.

Als er vor zirka zwanzig Jahren das erste Mal auftauchte, wurde er nicht in seiner ganzen Tiefe offengelegt.

Durch dieses Interview und durch die nachfolgenden Texte wird von James nun eine weitere Bedeutungsebene offengelegt:

„Das Souveräne Integral ist das transparente, entfaltete Wesen, das auf einzigartige Weise dem Zeitalter angepasst ist, in das wir derzeit eintreten. Es ist das Portal, durch das ein Individuum die Erste Quelle in uneingeschränkter Ganzheit, Gleichheit und Wahrheit erfährt. Das Souveräne Integral ist weder die Seele noch der Geist. Es ist auch nicht Gott. Es hat überhaupt nichts mit dem Gott-Geist-Seelen-Komplex zu tun, denn es steht ausserhalb dieses Konstrukts, das dem System des menschlichen Geistes entspringt. Deshalb ist es auch eine so grosse Herausforderung zu begreifen, was das Souveräne Integral ist, und deshalb ist viel Vorbereitung nötig, bis man diese unvergleichlichen Eigenschaften und dimensionalen Ausdrucksformen erfahren kann. Das Souveräne Integral befindet sich ausserhalb des Gefängnisses, und doch umfasst es aufgrund seines grenzenlosen Wesens dieses Gefängnis. Weil es auch den menschlichen Körper umfasst und diesen durchströmt, ist es uns so nah wie der Atem, und dennoch führt es eine Quantenexistenz in Leere und Stille. Ich weiss, dass diese Beschreibung der Leere wenig befriedigend ist und einige vielleicht sogar abschreckt. Aber wenn ich von Leere spreche, meine ich damit lediglich das Fehlen jeder Illusion, aller Täuschungen und Trennlinien, die das System des menschlichen Geistes fabriziert». ⁽¹⁵⁷⁾

Wer sich näher mit dem ganzen Material der WingMakers beschäftigen will, kann sich auf den offiziellen Webseiten informieren:

www.WingMakers.com

www.lyricus.org

www.eventtemples.org



Abb. 297: Darstellung des Portals zum Souveränen Integral